

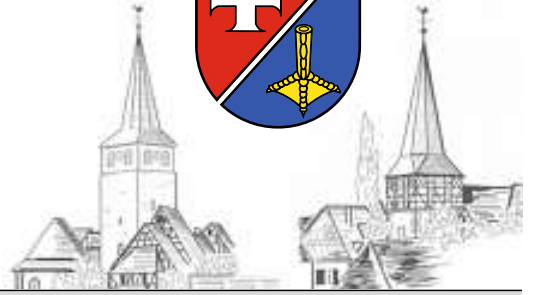
WEISSACH

aktuell



Diese Ausgabe erscheint auch online

Amtsblatt
der Gemeinde Weissach mit den Ortsteilen
Weissach und Flacht



Nummer 42

Mittwoch, 14. Oktober 2015

ARTIFEX KUNST ²⁰₁₅ AUSSTEL LUNG

MITGLIEDER UND
GASTKÜNSTLER
17.+18. OKTOBER 2015
VON 10 - 18 UHR

VERNISSAGE: 17. OKTOBER UM 10 UHR

STRUDELBACHHALLE
WEISSACH
FLACHTER STR. 60

ARTIFEX
Kunstverein der neuen ART

TAG DER OFFENEN TÜR! GEMEINDE WEISSACH

17. OKTOBER 2015

Wir freuen uns auf Sie!

PROGRAMM

- 12.00 Uhr** Offizielle Eröffnung mit Landrat Roland Bernhard und Bürgermeister Daniel Töpfer im Rathaus
- 13.00 Uhr** Führung durch die Archivmagazine (Start im großen Sitzungssaal)
- 13.15 Uhr** Rundgang im und um das Rathaus mit Bürgermeister Daniel Töpfer
- 15.00 Uhr** Führung durch die Archivmagazine (Start im großen Sitzungssaal)
- 16.00 Uhr** Auslosung Rathaus-Quiz

ÜBUNGEN DER FEUERWEHR

- 12.30 Uhr** Löschangriff
- 13.30 Uhr** Technische Hilfeleistung Heben von Lasten
- 14.30 Uhr** Atemschutzübung
- 15.30 Uhr** Technische Hilfeleistung Verkehrsunfall
- 16.30 Uhr** Wasserentnahme offenes Gewässer

Neben dem Rathaus haben auch Bauhof Weissach, Bibliothek in der Zehntscheuer, Freiwillige Feuerwehr Weissach, Gemeindefacharchiv Weissach, Heimatmuseum Flacht, Jugendcafé an der F.P.S. alle Kindertageseinrichtungen, Kläranlage Weissach, Sozialstation Weissach und Wasserwerk Weissach von **11:30 bis 16 Uhr** für Sie geöffnet. Nutzen Sie die Chance für einen unkomplizierten Blick „hinter die Kulissen“ der Gemeindeverwaltung.

Im **Rathausfoyer** wird der **Gemeindevall** eine kleine Ausstellung anbieten und für unseren kleinsten Gästen bieten wir **Kinderschminken** an. Groß und Klein können am **Rathaus-Quiz** teilnehmen und **tolle Preise** gewinnen. Die Veranstaltung wird von der Bäckerei Clement bewirbt.



Samstag
12:00 bis 17:00 Uhr
Tag der offenen Tür

mehr Info hier im Mitteilungsblatt
unter Freiwillige Feuerwehr



- Vorführungen, Übungen und Weissach von oben
- Ausprobieren, mit anpacken und einfach Mitmachen
- beweisen Sie Ihre Zielgenauigkeit mit dem Strahlrohr
- *Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihre Freiwillige Feuerwehr*



Beim Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr mit der Hubrettungsbühne von Rosenbauer Weissach einmal von oben sehen



Light Gottesdienst

Ein besonderer Gottesdienst der Evangelisch-methodistischen Kirche

18. Oktober 2015
10.30 Uhr

tatort

Wenn Blicke und Worte töten
Das 5. Gebot

Evangelisch-methodistische Kirche

Beginn: 10.30 Uhr
Für Ausgeschäteten!
Beginn: 10.28 Uhr

Friedenskirche Weissach
Bachstraße 29
Fon: 07044-31586
Mail: weissach@emk.de
Web: www.emk-weissach.de

Regionalmarkt Heckengäu kernig gut

24. Oktober 2015
9 bis 16 Uhr
**Alte Strickfabrik
Weissach**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Agendagruppe Landschaft der Gemeinde Weissach
Unabhängige Liste Weissach und Flacht
BUND Ortsgruppe Weissach-Flacht

Amtlicher Teil



Sitzung kommunaler Gremien

Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Sitzung des Technischen Ausschusses

am Montag, 19. Oktober 2015 um 19:00 Uhr
im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses Weissach

Tagesordnung

Öffentlich:

- 1 Bekanntgaben
- 2 Ergebnispräsentation zur Messung der Mobilfunkemission in Weissach und Flacht
- 3 Bebauungsplan „Entwicklungszentrum Porsche Weissach“
 - 6. Änderung Nordwest-Ecke“
 - Abwägung / SatzungsbeschlussBaugesuche
- 4 Porsche Entwicklungszentrum, Flst. 8056
 - Modellierung eines bestehenden Sichtschutzwalls
 - Errichten einer Gabionenwand und eines Sichtschutzelements
 - Anlage einer Aufstellfläche für drei Fahrzeuge
 - Versetzen einer bestehenden PKW-Rampe auf eine neu asphaltierte Fläche
- 5 Vogelsangweg 17, Flst. 7815
 - Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage
- 6 Iptinger Straße 26, Flst. 2650/3
 - Abbruch einer bestehenden Doppelhaushälfte mit Garage
 - Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage
- 7 Porschestraße 37, Flst. 4018/1
 - Abriss von Wohn- und Nebengebäuden
- 8 Mittlere Straße 18, Flst. 70/6 und 70/2
 - Umbau und Kernsanierung eines bestehenden Bauernhauses
- 9 Hohweg 35, Flst. 6709
 - Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage
- 10 Hohweg 45, Flst. 6739
 - Erstellen einer Doppelhaushälfte mit DoppelgarageVergaben
- 11 Ufersicherung im Oberen Tal
- 12 Wasserwerk Weissach
 - Vergabe der Technischen Leistungen für die Verfahrens- und Prozesstechnische und Elektrotechnische Ausrüstung
- 13 Kläranlage Weissach
 - Optimierung der Zulaufregelung und der mechanischen Reinigung
 - Vergabe der Ingenieursleistungen
- 14 Verschiedenes

Zu der Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez. T ö p f e r
Bürgermeister

Die Sitzungsunterlagen zu allen Sitzungen können einen Werktag vor der jeweiligen Sitzung im Rathaus am Empfang im Bürgerbüro eingesehen werden. Sie werden außerdem während der Sitzung im Sitzungssaal ausgelegt. Interessierte Bürger können einen Werktag vor der jeweiligen Sitzung die Sitzungsunterlagen zu den üblichen Sprechzeiten im Rathaus in der Geschäftsstelle des Gemeinderates (1. Stock, Zimmer 1.03) abholen.

Gemeindeverwaltung Weissach

Rathausplatz 1, 71287 Weissach
Tel. 07044 9363-0

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 - 12:30 Uhr
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 08:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag: 07:30 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr

Ortschaftsverwaltung Flacht

Kirchbergstraße 7, 71287 Weissach-Flacht
Tel. 07044 9363-75

Die Verwaltungsstelle in Flacht ist bis Oktober vorübergehend leider nicht besetzt und muss deshalb geschlossen bleiben. Im Rathaus in Weissach können jedoch alle Anliegen zu den üblichen Öffnungszeiten entgegengenommen werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Sprechstunde bei Bürgermeister Daniel Töpfer

Am Donnerstag, den 15. Oktober 2015, findet die nächste Sprechstunde bei Bürgermeister Daniel Töpfer im Rathaus in Weissach statt. Ab 15 Uhr haben alle Bürgerinnen und Bürger in einer „offenen Sprechstunde“ die Möglichkeit, unkompliziert ihre Anliegen ohne Terminvereinbarung vorzutragen. All diejenigen, die einen fixen Termin bevorzugen, können dies in der Zeit von 16 bis 19 Uhr wahrnehmen.



Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin mit Frau Nicole Luthile (Telefon: 07044 9363 130, E-Mail: luthile@weissach.de).

Schulsozialarbeit an der Ferdinand-Porsche-Gemeinschaftsschule



Am 01.10.2015 hat Domenica Walter ihren Dienst als Schulsozialarbeiterin an der Ferdinand-Porsche-Gemeinschaftsschule in Weissach angetreten. Die 26-jährige kommt aus Weil der Stadt und war bisher als Sozialarbeiterin bei der Erlacher Höhe in Calw tätig. Hier war sie für die Begleitung von jungen Erwachsenen im Übergang zwischen Schule und Beruf zuständig und begleitete junge Deutsche und Spanier bei Praktika im Ausland. Diese Erfahrungswerte bilden neben weiteren fachlichen Ressourcen eine optimale Basis für das neue Aufgabengebiet an der Schnittstelle Schule. Die Schulsozialarbeit an der Ferdinand-Porsche-Schule ist dem Sachgebiet Kinder, Jugend und Familie der Gemeinde Weissach zugeordnet. Domenica Walter hat an der Hochschule in Esslingen Soziale Arbeit studiert.

Öffentliche Bekanntmachung der Friedhofssatzung

(Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung)

Aufgrund der §§ 12 Abs. 2, 13 Abs. 1, 15 Abs. 1, 39 Abs. 2 und 49 Abs. 3 Nr. 2 des Gesetzes über das Friedhofs- und Leichenwesen (Bestattungsgesetz) i.V.m. den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie den §§ 2, 11 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat am 28.09.2015 die Neufassung der nachstehenden Friedhofssatzung beschlossen:

I. Allgemeine Vorschriften

§ 1 Widmung

- (1) Die Friedhöfe der Gemeinde Weissach sind eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde. Sie dienen der Bestattung verstorbener Gemeindeglieder und der in der Gemeinde verstorbenen oder tot aufgefundenen Personen ohne Wohnsitz oder mit unbekanntem Wohnsitz Verstorbene sowie für Verstorbene, für die ein Wahlgrab nach § 12 zur Verfügung steht. Ferner kann auf dem Friedhof bestattet werden, wer früher in der Gemeinde Weissach gewohnt hat und seine Wohnung hier nur wegen der Aufnahme in ein auswärtiges Altenheim, Altenpflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung oder wegen Verlegung des Wohnsitzes zu auswärts wohnenden Angehörigen zur Vermeidung der Aufnahme in eine der genannten Einrichtungen aufgegeben hat. In besonderen Fällen kann die Gemeinde eine Bestattung anderer Verstorbener zulassen. Die Friedhöfe dienen auch der Bestattung von Totgeburten und Fehlgeburten, falls ein Elternteil Einwohner der Gemeinde ist.
- (2) Die Gemeinde Weissach unterhält in jedem ihrer Ortsteile einen Friedhof. Die nachstehenden Vorschriften gelten einheitlich für alle Friedhöfe der Gemeinde gleichermaßen.
- (3) Das Gemeindegebiet wird in folgende Bestattungsbezirke aufgeteilt:
 - a) Bestattungsbezirk Weissach mit dem Friedhof in Weissach. Der Bestattungsbezirk Weissach umfasst die Grundstücke der Markung Weissach.
 - b) Bestattungsbezirk Flacht mit dem Friedhof in Weissach-Flacht. Der Bestattungsbezirk Flacht umfasst die Grundstücke der Markung Flacht.
- (4) Die Verstorbenen sind auf dem Friedhof des Bestattungsbezirkes zu bestatten, in dem sie zuletzt ihren Wohnsitz oder ständigen Aufenthalt hatten. Es sei denn, dass ein Anrecht auf Bestattung in einer Grabstätte eines anderen Friedhofes besteht. Das Bürgermeisteramt kann Ausnahmen zulassen.
- (5) Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Vorschriften über die Bestattung auch für die Beisetzung von Aschen.
- (6) Jeder Friedhof oder Friedhofsteil kann aus öffentlichem Interesse ganz oder teilweise außer Dienst gestellt oder entwidmet werden.
- (7) Bei der Außerdienststellung finden keine weiteren Bestattungen oder Urnenbeisetzungen statt. Die Nutzungszeit kann auf den Ablauf der Ruhezeit beschränkt werden.
- (8) Durch die Entwidmung verliert der Friedhof oder ein Teil davon die Eigenschaft als Ruhestätte der Toten. Bei einer Entwidmung werden Tote und Aschen Verstorbener, deren Ruhezeit noch nicht beendet ist, auf Kosten der Gemeinde umgebettet. Die Umbettung schließt die Verlegung der Grabmale und sonstigen Grabsausstattung ein. Die Ersatzgrabstätten werden von der Gemeinde hergerichtet und für die Dauer der Ruhezeit oder für die verbleibende Nutzungszeit abgegeben. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.
- (9) Außerdienststellungen und Entwidmungen werden bei Reihengräbern öffentlich bekanntgegeben. Bei Wahlgräbern erhält der Nutzungsberechtigte einen schriftlichen Bescheid.

II. Ordnungsvorschriften

§ 2 Öffnungszeiten

- (1) Der Friedhof darf nur während der bekanntgegebenen Öffnungszeiten betreten werden.
- (2) Die Gemeinde kann das Betreten des Friedhofs oder einzelner Friedhofsteile aus besonderem Anlass vorübergehend untersagen.

§ 3 Verhalten auf dem Friedhof

- (1) Jeder hat sich auf dem Friedhof der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten. Die Anordnungen des Friedhofspersonals sind zu befolgen.
- (2) Auf dem Friedhof ist insbesondere nicht gestattet:
 1. Die Wege mit Fahrzeugen aller Art zu befahren, ausgenommen Kinderwagen und Rollstühlen sowie Fahrzeugen der Gemeinde und der für den Friedhof zugelassenen Gewerbetreibenden,
 2. Während einer Bestattung oder einer Gedenkfeier in der Nähe Arbeiten auszuführen,
 3. den Friedhof und seine Einrichtungen und Anlagen zu verunreinigen oder zu beschädigen sowie Rasenflächen und Grabstätten unberechtigterweise zu betreten,
 4. Tiere mitzubringen, ausgenommen Blindenhunde,
 5. Abraum und Abfälle außerhalb der dafür bestimmten Stellen abzulagern,
 6. Waren und gewerbliche Dienste anzubieten,
 7. Druckschriften zu verteilen.Ausnahmen können zugelassen werden, soweit sie mit dem Zweck des Friedhofs und der Ordnung auf ihm zu vereinbaren sind.
- (3) Totengedenkfeiern auf dem Friedhof bedürfen der Zustimmung der Gemeinde. Sie sind spätestens vier Werktage vorher anzumelden.

§ 4 Gewerbliche Betätigung auf dem Friedhof

- (1) Bildhauer, Steinmetze, Gärtner und sonstige Gewerbetreibende bedürfen für die Tätigkeit auf dem Friedhof der vorherigen Zulassung durch die Gemeinde. Sie kann den Umfang der Tätigkeiten festlegen.
- (2) Zugelassen werden nur solche Gewerbetreibende, die fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig sind. Die Gemeinde kann für die Prüfung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit geeignete Nachweise verlangen, insbesondere dass die Voraussetzungen für die Ausübung der Tätigkeit nach dem Handwerksrecht erfüllt werden. Die Zulassung erfolgt durch Ausstellung eines Berechtigungsscheins. Dieser ist den aufsichtsberechtigten Personen der Gemeinde auf Verlangen vorzuzeigen. Die Zulassung kann für den Einzelfall oder auf Dauer (höchstens auf fünf Jahre befristet, Verlängerung ist möglich) erteilt werden.
- (3) Die Gewerbetreibenden und ihre Beauftragten haben die Friedhofssatzung und die dazu ergangenen Regelungen zu beachten.
- (4) Die Gewerbetreibenden dürfen die Friedhofswege nur zur Ausübung ihrer Tätigkeit und nur mit geeigneten Fahrzeugen befahren. Werkzeuge und Materialien dürfen auf dem Friedhof nur vorübergehend oder nur an den dafür bestimmten Stellen gelagert werden. Bei Beendigung der Arbeit sind die Arbeits- und Lagerplätze wieder in den früheren Zustand zu bringen.
- (5) Gewerbetreibende haben die Entsorgung von anfallendem Abfall selbst zu übernehmen. Die für die Allgemeinheit bestimmten Entsorgungseinrichtungen auf den jeweiligen Friedhöfen sind dafür nicht vorgesehen.
- (6) Gewerbetreibenden, die gegen die Vorschriften der Abs. 3 bis 5 verstoßen, oder bei denen die Voraussetzungen des Abs. 2 ganz oder teilweise nicht mehr gegeben sind, kann die Gemeinde die Zulassung auf Zeit oder auf Dauer zurücknehmen oder widerrufen.
- (7) Das Verfahren nach Abs. 1 und 2 kann über einen einheitlichen Ansprechpartner im Sinne des Gesetzes über einheitliche Ansprechpartner für das Land Baden-Württemberg abgewickelt werden. § 42 a und §§ 71 a bis 71 e des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes in der jeweils geltenden Fassung finden Anwendung.

III. Bestattungsvorschriften

§ 5 Allgemeines

- (1) Bestattungen sind unverzüglich nach Eintritt des Todes bei der Gemeinde anzumelden. Wird eine Bestattung in einer früher erworbenen Wahlgrabstätte beantragt, so ist auf Verlangen der Gemeinde das Nutzungsrecht nachzuweisen.

- (2) Die Gemeinde setzt Ort und Zeit der Bestattung fest und berücksichtigt dabei nach Möglichkeit die Wünsche der Hinterbliebenen und der Geistlichen.
- (3) Die Leichenbesorgung sowie die Leichenbeförderung werden von der Gemeinde nicht übernommen. Es ist Aufgabe der Hinterbliebenen, damit einen Bestattungsordner oder ein Bestattungsunternehmen zu beauftragen.
- (4) Einem Bestattungsunternehmer oder seinem Beauftragten kann die Inanspruchnahme der gemeindlichen Bestattungseinrichtungen untersagt werden, wenn sie
 - a) vorsätzlich oder grobfahrlässig gegen diese Friedhofsordnung verstoßen,
 - b) den Weisungen des Bürgermeisteramts nicht nachkommen oder
 - c) Leichenüberführungen so spät ausführen, dass die festgesetzten Bestattungstermine nicht eingehalten werden können.

§ 6 Säрге

Säрге dürfen höchstens 2,05 m lang, 0,65 m hoch und im Mittelmaß 0,65 m breit sein. Sind in besonderen Fällen größere Säрге erforderlich, so ist die Zustimmung der Gemeinde einzuholen.

§ 7 Ausheben der Gräber

- (1) Die Gemeinde lässt die Gräber ausheben und auffüllen.
- (2) Die Tiefe der einzelnen Gräber beträgt von der Erdoberfläche (ohne Hügel) bis zur Oberkante des Sarges mindestens 0,90 m, bis zur Oberkante der Urne mindestens 0,50 m.

§ 8 Ruhezeit

Die Ruhezeit der Leichen und Aschen beträgt 20 Jahre. Bei Kindern, die vor Vollendung des 10. Lebensjahres verstorben sind, ebenso 20 Jahre.

§ 9 Umbettungen

- (1) Umbettungen von Leichen und Aschen bedürfen, unbeschadet sonstiger gesetzlicher Vorschriften, der vorherigen Zustimmung der Gemeinde. Bei Umbettungen von Leichen wird die Zustimmung nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, in den ersten acht Jahren der Ruhezeit nur bei Vorliegen eines dringenden öffentlichen Interesses oder eines besonderen Härtefalls erteilt. Umbettungen aus einem Reihengrab in ein anderes Reihengrab oder aus einem Urnenreihengrab in ein anderes Urnenreihengrab sind innerhalb der Gemeinde nicht zulässig. Die Gemeinde kann Ausnahmen zulassen.
- (2) Nach Ablauf der Ruhezeit noch vorhandene Leichen- oder Aschenreste dürfen nur mit vorheriger Zustimmung der Gemeinde in belegte Grabstätten umgebettet werden.
- (3) Umbettungen erfolgen nur auf Antrag. Antragsberechtigt ist bei Umbettungen aus einem Reihengrab oder einem Urnenreihengrab der Verfügungsberechtigte, bei Umbettungen aus einem Wahlgrab oder einem Urnenwahlgrab der Nutzungsberechtigte.
- (4) In den Fällen des § 22 Abs. 1 Satz 3 und bei Entziehung von Nutzungsrechten nach § 22 Abs. 1 Satz 4 können Leichen oder Aschen, deren Ruhezeit noch nicht abgelaufen ist, von Amts wegen in ein Reihengrab oder ein Urnengrab umgebettet werden. Im Übrigen ist die Gemeinde bei Vorliegen eines zwingenden öffentlichen Interesses berechtigt, Umbettungen vorzunehmen.
- (5) Umbettungen führt die Gemeinde durch. Sie bestimmt den Zeitpunkt der Umbettung.
- (6) Die Kosten der Umbettung haben die Antragsteller zu tragen. Dies gilt auch für den Ersatz von Schäden, die an benachbarten Grabstätten und an Anlagen durch eine Umbettung entstehen, es sei denn, es liegt ein Verschulden der Gemeinde vor.
- (7) Der Ablauf der Ruhezeit wird durch eine Umbettung nicht unterbrochen oder gehemmt.

IV. Grabstätten

§ 10 Allgemeines

- (1) Die Grabstätten sind im Eigentum des Friedhofträgers. An ihnen können Rechte nur nach dieser Satzung erworben werden.

- (2) Auf dem Friedhof werden folgende Arten von Grabstätten zur Verfügung gestellt:
 1. Reihengräber,
 2. Wahlgräber,
 3. Urnenreihengräber,
 4. Urnenwahlgräber,
 5. Urnengemeinschaftsanlagen,
 6. Wiesengräber.
- (3) Ein Anspruch auf Überlassung einer Grabstätte in bestimmter Lage sowie auf die Unveränderlichkeit der Umgebung besteht nicht.
- (4) Grüfte und Grabgebäude sind nicht zugelassen.

§ 11 Reihengräber

- (1) Reihengräber sind Grabstätten für Erdbestattungen, die der Reihe nach belegt und im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit zugeteilt werden. Eine Verlängerung der Ruhezeit ist nicht möglich. Verfügungsberechtigter ist - sofern keine andere ausdrückliche Festlegung erfolgt - in nachstehender Reihenfolge
 1. wer für die Bestattung sorgen muss (§ 31 Abs. 1 Bestattungsgesetz),
 2. wer sich dazu verpflichtet hat,
 3. der Inhaber der tatsächlichen Gewalt.
- (2) Auf dem Friedhof werden ausgewiesen:
 1. Reihengrabfelder für Verstorbene bis zum vollendeten 10. Lebensjahr (Kindergräber),
 2. Reihengrabfelder für Verstorbene vom vollendeten 10. Lebensjahr ab.
- (3) In jedem Reihengrab wird nur eine Leiche beigesetzt. Die Gemeinde kann nur in besonders begründeten Fällen Ausnahmen erlassen.
- (4) Ein Reihengrab kann auch nach Ablauf der Ruhezeit nicht in ein Wahlgrab umgewandelt werden.
- (5) Das Abräumen von Reihengrabfeldern oder Teilen von ihnen nach Ablauf der Ruhezeit wird drei Monate vorher ortsüblich oder durch Hinweise auf dem betreffenden Grabfeld bekanntgegeben.

§ 12 Wahlgräber

- (1) Wahlgräber sind Grabstätten für Erdbestattungen, an denen ein öffentlich-rechtliches Nutzungsrecht verliehen wird. Das Nutzungsrecht wird durch Verleihung begründet. Nutzungsberechtigter ist die durch die Verleihung bestimmte Person.
- (2) Nutzungsrechte an Wahlgräbern werden auf Antrag auf die Dauer von 25 Jahren (Nutzungszeit) verliehen. Sie können nur anlässlich eines Todesfalls verliehen werden. Die erneute Verleihung eines Nutzungsrechts ist nur auf Antrag möglich.
- (3) Das Nutzungsrecht entsteht mit Zahlung der Grabnutzungsgebühr. Auf Wahlgräber, bei denen die Grabnutzungsgebühr für das Nutzungsrecht nicht bezahlt ist, sind die Vorschriften über Reihengräber entsprechend anzuwenden.
- (4) Ein Anspruch auf Verleihung oder erneute Verleihung von Nutzungsrechten besteht nicht.
- (5) Wahlgräber können Einfach- oder Tiefgräber sein. In einem Tiefgrab sind bei gleichzeitig laufenden Ruhezeiten nur zwei Bestattungen übereinander zulässig.
- (6) Während der Nutzungszeit darf eine Bestattung nur stattfinden, wenn die Ruhezeit die Nutzungszeit nicht übersteigt oder ein Nutzungsrecht mindestens für die Zeit bis zum Ablauf der Ruhezeit erneut verliehen worden ist.
- (7) Der Nutzungsberechtigte soll für den Fall seines Ablebens seinen Nachfolger im Nutzungsrecht bestimmen. Dieser ist aus dem nachstehend genannten Personenkreis zu benennen. Wird keine Regelung getroffen, so geht das Nutzungsrecht in nachstehender Reihenfolge auf die Angehörigen des verstorbenen Nutzungsberechtigten mit deren Zustimmung über
 1. auf die Ehegattin oder den Ehegatten, die Lebenspartnerin oder den Lebenspartner,
 2. auf die Kinder,
 3. auf die Stiefkinder,
 4. auf die Enkel in der Reihenfolge der Berechtigung ihrer Väter oder Mütter,

5. auf die Eltern,
6. auf die Geschwister,
7. auf die Stiefgeschwister,
8. auf die nicht unter 1. bis 7. fallenden Erben.
Innerhalb der einzelnen Gruppen-Nummern 2 bis 4 und 6 bis 8 wird jeweils der Älteste nutzungsberechtigt.
- (8) Der Nutzungsberechtigte kann mit Zustimmung der Gemeinde das Nutzungsrecht auf eine der in Abs. 7 Satz 3 genannten Personen übertragen.
- (9) Der Nutzungsberechtigte hat im Rahmen der Friedhofssatzung und der dazu ergangenen Regelungen das Recht, in der Wahlgrabstätte bestattet zu werden und über die Bestattung sowie über die Art der Gestaltung und Pflege der Grabstätte zu entscheiden. Verstorbene, die nicht zu dem Personenkreis des Abs. 7 Satz 3 gehören, dürfen in der Grabstätte nicht bestattet werden. Die Gemeinde kann Ausnahmen zulassen.
- (10) Auf das Nutzungsrecht kann jederzeit nach Ablauf der letzten Ruhezeit verzichtet werden.
- (11) Mehrkosten, die der Gemeinde beim Ausheben des Grabes zu einer weiteren Bestattung durch die Entfernung von Grabmalen, Fundamenten und sonstigen Grabausstattungen entstehen, hat der Nutzungsberechtigte zu erstatten, falls er nicht selbst rechtzeitig für die Beseitigung dieser Gegenstände sorgt.
- (12) In Wahlgräbern können auch Urnen beigesetzt werden. Es können jedoch nicht mehr als vier Verstorbene mit laufender Ruhezeit gleichzeitig beigesetzt werden.

§ 13 Urnenreihen- und Urnenwahlgräber

- (1) Urnenreihen- und Urnenwahlgräber sind Aschengrabstätten als Urnenstätten in Grabfeldern oder Nischen unterschiedlicher Größe in Mauern, Terrassen und Hallen, die ausschließlich der Beisetzung von Aschen Verstorbener dienen.
- (2) Soweit sich aus der Friedhofssatzung nichts anderes ergibt, gelten die Vorschriften für Reihen- und Wahlgräber entsprechend für Urnenstätten.

§ 14 Urnengemeinschaftsanlagen

- (1) Urnengemeinschaftsanlagen sind bepflanzte Beete, in welcher der Reihe nach Urnen in einem Gemeinschaftsfeld bestattet werden. Eine Stele weist auf die in der Gemeinschaftsanlage bestatteten Personen hin.
- (2) Nutzungsrechte werden an dieser Grabstätte nicht verliehen.
- (3) Die Bepflanzung und Pflegemaßnahmen erfolgen ausschließlich durch die Gemeinde. Die Grabstätten müssen für die Pflege freigehalten werden.
- (4) Namenskennzeichnungen werden einheitlich an einem gemeinsamen Grabmal angebracht. Die Gestaltung des Grabmals obliegt der Gemeinde. Die Lage der einzelnen Urnen wird im Grabverzeichnis festgehalten.
- (5) Soweit in diesem Paragraphen nichts ausdrücklich geregelt ist, gelten die übrigen Bestimmungen der Friedhofssatzung.

§ 15 Wiesengräber

- (1) Wiesengräber sind für Erdbestattungen bestimmte Gräber mit einheitlicher Gestaltung, welche auf Antrag für die Dauer der Ruhezeit der Reihe nach vergeben werden.
- (2) Nutzungsrechte werden an dieser Grabstätte nicht verliehen.
- (3) Die Bepflanzung und Pflegemaßnahmen erfolgen ausschließlich durch die Gemeinde. Die Grabstätten müssen für die Pflege freigehalten werden.
- (4) Die Kennzeichnung dieser Grabstätten ist durch den Verfügungsberechtigten mit einer genehmigungspflichtigen Grabplatte mit vertiefter Schrift selbständig vorzunehmen und instand zu halten. Die Platten müssen mit der Oberseite bodengleich verlegt werden.
- (5) Für eventuelle Schäden oder Spuren an der Grabplatte, die beim Mähen nicht vorsätzlich und nicht grob fahrlässig entstanden sind, haftet die Gemeinde nicht.
- (6) Soweit in diesem Paragraphen nichts Ausdrückliches geregelt ist, gelten die übrigen Bestimmungen der Friedhofssatzung.

V. Grabmale und sonstige Grabausstattungen

§ 16 Gestaltungsvorschriften

- (1) Grabmale und sonstige Grabausstattungen müssen der Würde des Friedhofs in seinen einzelnen Teilen und in seiner Gesamtanlage entsprechen.
- (2) Für Grabmale dürfen nur Natursteine, Holz, Schmiedeeisen oder Bronze verwendet werden.
- (3) Bei der Gestaltung und Bearbeitung sind folgende Vorschriften einzuhalten:
 1. Die Grabmale müssen auf allen Seiten gleichmäßig bearbeitet sein, die sichtbare Höhe des Sockels darf 15 cm nicht überschreiten.
 2. Schriftrücken und Schriftbossen für weitere Inschriften können beschliffen sein.
 3. Schriften, Ornamente und Symbole sind auf das Material, aus dem das Grabmal besteht, werkgerecht abzustimmen. Sie müssen gut verteilt und dürfen nicht aufdringlich groß sein.
 4. Firmenbezeichnungen dürfen nur unauffällig und nicht auf der Vorderseite des Grabmals angebracht werden.
- (4) Grabmale dürfen einschließlich des Sockels auf einfach breiten Gräbern höchstens 140 cm und auf Kindergräbern höchstens 100 cm Höhe haben.
- (5) Auf Urnengrabstätten sind Grabmale bis zu einer Höhe von 100 cm zulässig.
- (6) Die Grabmale müssen einen Abstand von 10 cm von der Grabkante haben.
- (7) Liegende Grabmale dürfen nur flach oder flach geneigt auf die Grabstätte gelegt werden. Sie sind nicht in Verbindung mit stehenden Grabmalen zulässig.
- (8) Grabeinfassungen jeder Art - auch aus Pflanzen - sind nicht zulässig, soweit die Gemeinde die Grabzwischenwege in den einzelnen Grabfeldern mit Trittplatten belegt.
- (9) An Kolumbarien, Urnennischen, Urnengemeinschaftsanlagen und Wiesengräbern dürfen Grabschmuck, wie Blumenschmuck, Kerzen u. Ä. nicht angebracht oder abgelegt werden.
- (10) Die Gemeinde kann unter Berücksichtigung der Gesamtgestaltung des Friedhofs und im Rahmen von Abs. 1 Ausnahmen von den Vorschriften der Abs. 2 bis 9 und auch sonstige Grabausstattungen zulassen.

§ 17 Genehmigungserfordernis

- (1) Die Errichtung von Grabmalen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Gemeinde. Ohne Genehmigung sind bis zur Dauer von zwei Jahre nach der Bestattung oder Beisetzung provisorische Grabmale als Holztafeln bis zu Größe von 15 mal 30 cm und Holzkreuze zulässig.
- (2) Ohne Genehmigung errichtete Grabmale und Grabeinfassungen aller Art sind vom Nutzungs- / Verfügungsberechtigten auf eigene Kosten zu entfernen. Geschieht dies nicht, kann die Gemeinde Grabmale und Einfassungen auf Kosten des Verpflichteten beseitigen oder beseitigen lassen.
- (3) Dem Antrag ist die Zeichnung über den Entwurf des Grabmals im Maßstab 1:10 zweifach beizufügen. Dabei ist das zu verwendende Material, seine Bearbeitung, der Inhalt und die Anordnung der Schrift, der Ornamente und Symbole sowie die Fundamentierung anzugeben. Soweit erforderlich, kann die Gemeinde Zeichnungen der Schrift, der Ornamente und der Symbole im Maßstab 1:1 unter Angabe des Materials, seiner Bearbeitung und der Form verlangen. In besonderen Fällen kann die Vorlage eines Modells oder das Aufstellen einer Attrappe auf der Grabstätte verlangt werden.
- (4) Die Errichtung aller sonstigen Grabausstattungen bedarf ebenfalls der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Gemeinde. Abs. 2 gilt entsprechend.
- (5) Die Genehmigung erlischt, wenn das Grabmal oder die sonstige Grabausstattung nicht innerhalb von zwei Jahren nach Erteilung der Genehmigung errichtet worden ist oder Auflagen nicht eingehalten wurden.
- (6) Die Grabmale sind so zu liefern, dass sie vor ihrer Aufstellung von der Gemeinde überprüft werden können.

§ 18 Standsicherheit

Grabmale und sonstige Grabausstattungen müssen standsicher sein. Sie sind ihrer Größe entsprechend nach den allgemein anerkannten Regeln des Handwerks zu fundamentieren und zu befestigen. Stehende Steingrabmale müssen aus einem Stück hergestellt sein und dürfen folgende Mindeststärken nicht unterschreiten:

bis 1,20 m Höhe: 14 cm,
bis 1,40 m Höhe: 16 cm.

§ 19 Unterhaltung

- (1) Die Grabmale und die sonstigen Grabausstattungen sind dauernd in würdigem und verkehrssicherem Zustand zu halten und entsprechend zu überprüfen. Verantwortlich dafür ist bei Reihengrabstätten und Urnenreihengrabstätten der Verfügungsberechtigte, bei Wahlgrabstätten und Urnenwahlgrabstätten der Nutzungsberechtigte.
- (2) Erscheint die Standsicherheit von Grabmalen und sonstigen Grabausstattungen gefährdet, so sind die für die Unterhaltung Verantwortlichen verpflichtet, unverzüglich Abhilfe zu schaffen. Bei Gefahr im Verzug kann die Gemeinde auf Kosten des Verantwortlichen Sicherungsmaßnahmen (z.B. Absperrungen, Umliegung von Grabmalen) treffen. Wird der ordnungswidrige Zustand trotz schriftlicher Aufforderung der Gemeinde nicht innerhalb einer jeweils festzusetzenden angemessenen Frist beseitigt, so ist die Gemeinde berechtigt, dies auf Kosten des Verantwortlichen zu tun oder nach dessen Anhörung das Grabmal oder die sonstige Grabausstattung zu entfernen. Die Gemeinde bewahrt diese Sachen drei Monate auf. Ist der Verantwortliche nicht bekannt oder nicht ohne weiteres zu ermitteln, so genügt ein sechswöchiger Hinweis auf der Grabstätte.

§ 20 Entfernung

- (1) Grabmale und sonstige Grabausstattungen dürfen vor Ablauf der Ruhezeit oder des Nutzungsrechts nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Gemeinde von der Grabstätte entfernt werden.
- (2) Nach Ablauf der Ruhezeit oder des Nutzungsrechts sind die Grabmale und die sonstigen Grabausstattungen zu entfernen. Wird diese Verpflichtung trotz schriftlicher Aufforderung der Gemeinde innerhalb einer jeweils festzusetzenden angemessenen Frist nicht erfüllt, so kann die Gemeinde die Grabmale und die sonstigen Grabausstattungen im Wege der Ersatzvornahme nach dem Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz selbst entfernen. § 19 Abs. 2 Satz 5 ist entsprechend anwendbar. Die Gemeinde bewahrt diese Sachen drei Monate auf.

VI. Herrichten und Pflege der Grabstätte

§ 21 Allgemeines

- (1) Alle Grabstätten müssen der Würde des Ortes entsprechend hergerichtet und dauernd gepflegt werden. Verwelkte Blumen und Kränze sind von den Grabstätten zu entfernen und an den dafür vorgesehenen Plätzen abzulagern.
- (2) Für das Herrichten und für die Pflege der Grabstätte hat der nach § 19 Abs. 1 Verantwortliche zu sorgen. Die Verantwortlichen können die Grabpflege selbst oder durch Angehörige besorgen oder sie einem zugelassenen Gewerbetreibenden übertragen. Die Verpflichtung erlischt erst mit dem Ablauf der Ruhezeit bzw. des Nutzungsrechts.
- (3) Die Höhe und die Form der Grabhügel und die Art ihrer Gestaltung sind dem Gesamtcharakter des Friedhofs, dem besonderen Charakter des Friedhofsteils und der unmittelbaren Umgebung anzupassen. Bei Plattenbelägen zwischen den Gräbern (§ 16 Abs. 8) dürfen die Grabbeete nicht höher als die Platten sein. Die Grabstätten dürfen nur mit solchen Pflanzen bepflanzt werden, die andere Grabstätten und die öffentlichen Anlagen nicht beeinträchtigen.
- (4) Die Grabstätten müssen innerhalb von sechs Monaten nach Belegung hergerichtet sein.
- (5) Die Grabstätten sind nach Ablauf der Ruhezeit oder des Nutzungsrechts abzuräumen. § 20 Abs. 2 Satz 2 und 3 gilt entsprechend.

- (6) Das Herrichten, die Unterhaltung und jede Veränderung der gärtnerischen Anlagen außerhalb der Grabstätten obliegt ausschließlich der Gemeinde. Verfügungs- bzw. Nutzungsberechtigte sowie die Grabpflege tatsächlich vornehmenden Personen sind nicht berechtigt, diese Anlagen der Gemeinde zu verändern.
- (7) In Grabfeldern mit Gestaltungsvorschriften (§ 16) ist die gesamte Grabfläche zu bepflanzen. Ihre gärtnerische Gestaltung muss den erhöhten Anforderungen entsprechen und auf die Umgebung abgestimmt werden. Nicht zugelassen sind insbesondere Bäume und großwüchsige Sträucher, Grabgebäude aus künstlichen Werkstoffen und das Aufstellen von Bänken.

§ 22 Vernachlässigung der Grabpflege

- (1) Wird eine Grabstätte nicht hergerichtet oder gepflegt, so hat der Verantwortliche (§ 19 Abs. 1) auf schriftliche Aufforderung der Gemeinde die Grabstätte innerhalb einer jeweils festgesetzten angemessenen Frist in Ordnung zu bringen. Ist der Verantwortliche nicht bekannt oder nicht ohne weiteres zu ermitteln, so genügt ein dreimonatiger Hinweis auf der Grabstätte. Wird die Aufforderung nicht befolgt, so können Reihengrabstätten und Urnenreihengrabstätten von der Gemeinde abgeräumt, eingeebnet und eingesät werden. Bei Wahlgrabstätten und Urnenwahlgrabstätten kann die Gemeinde in diesem Fall die Grabstätte im Wege der Ersatzvornahme nach dem Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz in Ordnung bringen lassen oder das Nutzungsrecht ohne Entschädigung entziehen. In dem Entziehungsbescheid ist der Nutzungsberechtigte aufzufordern, das Grabmal und die sonstigen Grabausstattungen innerhalb von drei Monaten nach Unanfechtbarkeit des Entziehungsbescheids zu entfernen.
- (2) Bei ordnungswidrigem Grabschmuck gilt Abs. 1 Satz 1 entsprechend. Wird die Aufforderung nicht befolgt oder ist der Verantwortliche nicht bekannt oder nicht ohne weiteres zu ermitteln, so kann die Gemeinde den Grabschmuck entfernen.
- (3) Zwangsmaßnahmen nach Abs. 1 und 2 sind dem Verantwortlichen vorher anzudrohen.

VII. Benutzung der Leichenhalle

§ 23 Benutzung der Leichenhalle

- (1) Die Leichenhalle dient der Aufnahme der Leichen bis zur Bestattung. Sie darf nur in Begleitung eines Angehörigen des Friedhofspersonals oder mit Zustimmung der Gemeinde betreten werden.
- (2) Sofern keine gesundheitlichen oder sonstigen Bedenken bestehen, können die Angehörigen den Verstorbenen während der festgesetzten Zeiten sehen.

VIII. Haftung, Ordnungswidrigkeiten

§ 24 Obhuts- und Überwachungspflicht, Haftung

- (1) Der Gemeinde obliegen keine über die Verkehrssicherungspflicht hinausgehenden Obhuts- und Überwachungspflichten. Die Gemeinde haftet nicht für Schäden, die durch nichtsatzungsgemäße Benutzung des Friedhofs, seiner Anlagen und Einrichtungen, durch dritte Personen oder durch Tiere entstehen. Im Übrigen haftet die Gemeinde nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Vorschriften über Amtshaftung bleiben unberührt.
- (2) Verfügungsberechtigte und Nutzungsberechtigte haften für die schuldhaft verursachten Schäden, die infolge einer unsachgemäßen oder den Vorschriften der Friedhofssatzung widersprechenden Benutzung oder eines mangelhaften Zustands der Grabstätten entstehen. Sie haben die Gemeinde von Ersatzansprüchen Dritter freizustellen, die wegen solcher Schäden geltend gemacht werden. Gehen derartige Schäden auf mehrere Verfügungsberechtigte oder Nutzungsberechtigte zurück, so haften diese als Gesamtschuldner.
- (3) Abs. 2 findet sinngemäß Anwendung auf die nach § 4 zugelassenen Gewerbetreibenden, auch für deren Bedienstete.

§ 25 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 49 Abs. 3 Nr. 2 des Bestattungsgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. den Friedhof entgegen der Vorschrift des § 2 betritt,
2. entgegen § 3 Abs. 1 und 2
 - a) sich auf dem Friedhof nicht der Würde des Ortes entsprechend verhält oder die Weisungen des Friedhofspersonals nicht befolgt,
 - b) die Wege mit Fahrzeugen aller Art befährt,
 - c) während einer Bestattung oder einer Gedenkfeier in der Nähe Arbeiten ausführt,
 - d) den Friedhof und seine Einrichtungen und Anlagen verunreinigt oder beschädigt sowie Rasenflächen und Grabstätten unberechtigterweise betritt,
 - e) Tiere mitbringt, ausgenommen Blindenhunde,
 - f) Abraum und Abfälle außerhalb der dafür bestimmten Stellen ablagern,
 - g) Waren und gewerbliche Dienste anbietet,
 - h) Druckschriften verteilt.
3. eine gewerbliche Tätigkeit auf dem Friedhof ohne Zulassung ausübt (§ 4 Abs. 1),
4. als Verfügungs- oder Nutzungsberechtigter oder als Gewerbetreibender Grabmale und sonstige Grabausstattungen ohne oder abweichend von der Genehmigung errichtet (§ 17 Abs. 1 und 3) oder entfernt (§ 20 Abs. 1),
5. Grabmale und sonstige Grabausstattungen nicht in verkehrssicherem Zustand hält (§ 19 Abs. 1).

IX. Bestattungsgebühren

§ 26 Erhebungsgrundsatz

Für die Benutzung der gemeindlichen Bestattungseinrichtungen und für Amtshandlungen auf dem Gebiet des Leichen- und Bestattungswesens werden Gebühren nach den folgenden Bestimmungen erhoben.

§ 27 Gebührenschuldner

- (1) Zur Zahlung der Verwaltungsgebühren ist verpflichtet
 1. wer die Amtshandlung veranlasst oder in dessen Interesse sie vorgenommen wird,
 2. wer die Gebührenschuld der Gemeinde gegenüber durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Zur Zahlung der Benutzungsgebühr sind verpflichtet
 1. wer die Benutzung der Bestattungseinrichtung beantragt;
 2. die bestattungspflichtigen Angehörigen der verstorbenen Person (Ehegatte oder Ehegattin, Lebenspartner oder Lebenspartnerin, volljährige Kinder, Eltern, Großeltern, volljährige Geschwister und Enkelkinder).
- (3) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 28 Entstehung und Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Gebührenschuld entsteht
 1. bei Verwaltungsgebühren mit der Beendigung der Amtshandlung,
 2. bei Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der Bestattungseinrichtungen und bei Grabnutzungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechts.
- (2) Die Verwaltungsgebühren und die Benutzungsgebühren werden einen Monat nach Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung fällig.

§ 29 Verwaltungs- und Benutzungsgebühren

- (1) Die Höhe der Verwaltungs- und Benutzungsgebühren richtet sich nach dem als Anlage zu dieser Satzung beigefügten Gebührenverzeichnis.
- (2) Ergänzend findet die Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührenordnung) in der jeweiligen Fassung entsprechend Anwendung.

X. Übergangs- und Schlussvorschriften
§ 30 Alte Rechte

Die vor dem In-Kraft-Treten dieser Friedhofssatzung entstandenen Nutzungsrechte werden auf 30 Jahre seit ihrem Erwerb

begrenzt. Sie enden jedoch erst mit dem Ablauf der Ruhezeit des in dieser Grabstätte zuletzt Bestatteten.

§ 31 In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.
- (2) Zum gleichen Zeitpunkt treten die Friedhofsordnung vom 14.12.2009 und die Bestattungsgebührensatzung vom 29.10.2001 außer Kraft.

Weissach, den 28.09.2015
Daniel Töpfer
Bürgermeister

Anlage 1 zur Friedhofssatzung vom 28.09.2015
Gebührenverzeichnis zu § 29 Friedhofssatzung

I. Grabnutzungsgebühren	
1. Erdgrabstätten	
1.1. Erdreihengräber	
1.1.1. Erdreihengrab (1-fach)	750,00 €
1.1.2. Wiesengrab – pflegefrei	750,00 €
1.1.3. Kindergrab (1-fach) für Personen bis 10 Jahre	390,00 €
1.1.4. Wiesengrab – Grabpflegepauschale für 20 Jahre	1.000,00 €
1.2. Erdwahlgräber	
1.2.1. Erdwahlgrab je Grabstelle	1.050,00 €
1.2.2. Erneuter Erwerb des Nutzungsrechts pro Jahr und Grabstelle	45,00 €
1.2.3. Wiesenwahlgrab – pflegefrei	1.050,00 €
1.2.4. Erneuter Erwerb des Nutzungsrechts pro Jahr und Grabstelle	45,00 €
1.2.5. Wiesenwahlgrab – Grabpflegepauschale für 25 Jahre	1.200,00 €
1.3. Urnengrabstätten (Erdgräber) als Reihengrab	
1.3.1. Urnenreihengrab (1-fach)	295,00 €
1.3.2. Urnengemeinschaftsanlage	295,00 €
1.3.3. Urnengemeinschaftsanlage - Grabpflegepauschale für 20 Jahre	1.000,00 €
1.4. Urnengrabstätten (Erdgräber) als Wahlgrab	
1.4.1. Urnenwahlgrab bis 4 Urnen	490,00 €
1.4.2. Erneuter Erwerb des Nutzungsrechts pro Jahr und Grabstelle	20,00 €
2. Sondergrabstätten	
2.1. Urnengrab in der Urnenwand	500,00 €
2.2. Urnenwahlgrab in der Urnenwand	600,00 €
2.3. Erneuter Erwerb des Nutzungsrechts pro Jahr und Grabstelle in der Urnenwand (nur bei Ziff. 2.2)	50,00 €
II. Bestattungsgebühren	
1. Erdbestattungen	
1.1. Erdbestattung (normal tief)	680,00 €
1.2. Zuschlag Tieferlegung	145,00 €
1.3. Kinderbestattung (bis 10 Jahre)	420,00 €
1.4. Tot- und Fehlgeburten	420,00 €
2. Urnenbestattung	
2.1. Beisetzung in Erde	480,00 €
2.2. Beisetzung in Urnenwand	380,00 €



III. Benutzungsgebühren

- 1. Aussegnungshalle je Trauerfeier 350,00 €
- 2. Nutzung des Aufbahrungsraumes 100,00 €

IV. Sonstige Gebühren (einschl. Verwaltungsgebühren)

- 1. Ausgrabungen oder Umbettungen von Leichen, Gebeinen oder Urnen nach tatsächlichem Aufwand pro Stunde
- 2. Genehmigung zur Ausgrabung /Umbettung von Leichen und Gebeinen 150,00 €
- 3. Zustimmung zur Aufstellung oder Veränderung eines Grabmals 55,00 €
- 4. Zulassung zur Ausübung gewerblicher Tätigkeiten
 - a) einmalig 25,00 €
 - b) dauernd (5 Jahre) 25,00 €

V. Zuschläge

- 1. für Bestattungen von auswärtigen Personen
Als Auswärtiger gilt, wer zum Zeitpunkt des Todes nicht Einwohner der Gemeinde Weissach ist. Ausgenommen ist,
 - a) wer vor seiner Unterbringung in einem außerhalb Weissach liegenden Alten- bzw. Pflegeheim oder vor seiner Unterbringung bei auswärts wohnenden Verwandten seinen Hauptwohnsitz in Weissach hatte,
 - b) wer vor seinem Wegzug, der höchstens 5 Jahre zurückliegen darf, seinen Hauptwohnsitz mindestens 10 Jahre lang in Weissach hatte,
 - c) wer ein Nutzungsrecht erworben hatte oder als Angehöriger in einem vorhandenen Wahlgrab bestattet werden darf.
 100 v.H. auf alle Leistungen nach Abschnitt I - IV
- 2. für Bestattungen an Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen
100 v.H. auf alle Leistungen nach Abschnitt II und III.1

Weissach, den 28.09.2015
Daniel Töpfer
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO):

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen verletzt worden sind.

Weissacher Wertgutschein

Alle Inhaber von Weissacher Wertgutscheinen können diese noch **bis um 31.12.2015** in den örtlichen Betrieben einlösen. Ab dem **01.01.2016** werden keine Gutscheine mehr verrechnet. Wir bitten dies zu beachten.

Sie tun etwas Gutes für die Gemeinde, die Gemeinde tut etwas Gutes für Sie!

Falls Sie sich von Ihrem bereits zu hoch gewachsenen und somit aufgrund Ihrer Verkehrssicherungspflicht gegenüber Ihren Mitbürgern und Sachgegenständen (Häuser, PKW's,...) auf Ihren Grundstück befindlichen Nadelbaum trennen wollen bzw. müssen, bietet die Gemeinde Weissach an, den Baum unentgeltlich abzuholen. Voraussetzung ist jedoch, der Baum eignet sich als Christbaum für die Gemeinde. Zusätzlich gibt es noch einen Christbaum für die Wohnung (max. 3 m). Bei Interesse an dieser für Sie sehr kostengünstigen Beseitigung Ihres Nadelbaumes bitte im Bauhof unter 07044/974265 bzw. 0160/90873743 melden.

Baumfällungen zwischen Weissach und Flacht

Einige Bäume entlang der Kreisstraße zwischen Weissach und Flacht sind auf Dauer nicht mehr sicher und müssen gefällt werden. Mehrere Pappeln, Weiden und Robinien sind von holzzeretzenden Pilzen befallen und drohen auseinanderzubrechen. Der Pfliegertrupp der zuständigen Straßenmeisterei wird daher innerhalb des Zeitraumes vom 15. bis 22. Oktober die Bäume fällen. Außerdem werden einige Sträucher zurückgeschnitten. Die Maßnahme wurde mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt. Bei den Arbeiten kann es zu Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Das Ordnungsamt informiert

Verkehrsversuch in der Goethestraße

Zur Unterbindung des morgendlichen Berufsverkehrs, der zur Abkürzung bei Staubildung häufig den Weg durch die Wohngebiete entlang der Goethe- und Hindenburgstraße wählt, führt die Gemeinde auf Antrag der Freien Wähler für acht Wochen einen Verkehrsversuch durch. Dazu wird die Einfahrt in die Goethestraße ab der Eberdinger Straße in Richtung Hindenburgstraße verboten. Mit dieser Maßnahme soll der Schleichverkehr durch die Wohngebiete gemindert werden.

Sollte der Versuch den Durchgangsverkehr erfolgreich aus den Wohngebieten verdrängen, ist geplant die Versuchsregelung in eine Dauermaßnahme umzuwandeln.

Geschwindigkeitskontrollen in Weissach

Datum	Uhrzeit	Straße	zul. Ges.	Gesamt. Fahrz.	beanst. Fahrz.	%	max. km/h
29.09.	5:56-9:03	Friolzheimer Straße	30	87	6	6,89	45
	10:00-12:34	Porschestraße	50	354	118	33,33	86

Gemeinde Weissach richtet 2016 erstmalig Neujahrsempfang aus

Die Gemeinde lädt am **10.01.2016** zum ersten Mal alle Interessierten zu einem Neujahrsempfang in die Strudelbachhalle ein. Der Termin richtet sich jedoch nicht nur an offizielle Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Vereinsleben – eingeladen sind ganz besonders alle Bürgerinnen und Bürger. „Sie sollen bei diesem Empfang im Mittelpunkt stehen“, so Bürgermeister Daniel Töpfer, der mit dieser Veranstaltung das Miteinander in der Gemeinde stärken möchte.

Im Rahmen des Neujahrsempfangs sollen besonders verdiente Bürger sowie erfolgreiche Sportler der Jahre 2014 und 2015 geehrt werden. In dieser Ausgabe des Mitteilungsblatts drucken wir einen Meldebogen ab, über den Vorschläge an die Gemeinde gerichtet werden können. Sie erhalten dieses Merkblatt auch ab sofort im Vorzimmer des Bürgermeisters im Rathaus Weissach.

Bitte zurück an:

Gemeinde Weissach
Frau Kautz
Rathausplatz 1
71287 Weissach

E-Mail: kautz@weissach.de
Fax: 07044/9363-44

Vorschlag für Ehrungen im Rahmen des Neujahrsempfangs am 10.01.2016

Antragsteller:

Kontakt für Rückfragen:

Namen und Adresse der zu ehrenden Person / Mannschaft	Auszeichnung / Begründung

Ein Anspruch auf eine Ehrung besteht nicht. Die Auswahl der zu Ehrenden erfolgt durch die Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit Mitgliedern des Gemeinderats. Es werden nur Leistungen geehrt, die in herausragendem Maß eine Anerkennung verdienen.

Vorschläge können bis zum 30.10.2015 eingereicht werden.

Auf einen Blick



Mittwoch, 14.10.

DRK Mittagstisch in Weissach im Rosa-Körner-Stift
16 Uhr „Der Löwe lacht“, Zirkus in der Strudelbachhalle, Förderkreis Kultur

Donnerstag, 15.10.

14 - 17 Uhr Wochenmarkt, Marktplatz Weissach
12 - 17 Uhr, Treff am Donnerstag, Porschestr. 6.
14:30 - 17:00 Uhr Begegnungsstätte im Rosa-Körner-Stift geöffnet
15:45 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Robert Widmann im Otto-Mörrike-Stift
16:45 Uhr Ökumenische Andacht mit Everdina Schäfer im Rosa-Körner-Stift

Freitag, 16.10.

Restmüllabfuhr

Samstag, 17.10.

11:30 - 16 Uhr Tag der offenen Tür - die Gemeindeverwaltung Weissach präsentiert sich und ihre Außenstellen und Einrichtungen
10 Uhr Vernissage der ARTIFEX Ausstellung, Strudelbachhalle
11:30 - 16:00 Uhr Heimatmuseum im Rahmen des Tags der offenen Tür geöffnet, Programm siehe Innenteil, dafür sonntags zu!
10 - 17 Uhr Flachter Obsttag, Vereinsgarten, OGV Flacht e.V.
19:30 Uhr „Liebe & Blechschaden“, DRK Weissach-Flacht präsentiert das Würzbacher Bauerntheater, Festhalle Flacht

Sonntag, 18.10.

10 - 18 Uhr ARTIFEX Ausstellung, Strudelbachhalle

Montag, 19.10.

14:30 - 17:00 Uhr Begegnungsstätte im Rosa-Körner-Stift geöffnet
19 Uhr Sitzung des Technischen Ausschusses, Kleiner Sitzungssaal, Rathaus Weissach

Dienstag, 20.10.

DRK Mittagstisch in Flacht im Otto-Mörrike-Stift
14:30 - 17:00 Uhr Begegnungsstätte im Otto-Mörrike-Stift geöffnet
Der Seniorenkreis der evangelischen Kirchengemeinde Flacht ist zu Gast!

Mittwoch, 21.10.

DRK Mittagstisch in Weissach im Rosa-Körner-Stift
14 - 17 Uhr Café Lichtblick, Porschestraße 10

Notdienste



Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis am Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Straße 50, 71229 Leonberg

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do: 18 - 22 Uhr

Mi: 14 - 24 Uhr; Fr: 16 - 24 Uhr

Sa., So., Feiertage: 7 - 22 Uhr

Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Nach 22 Uhr bzw. nach 24 Uhr am Mittwoch und Freitag erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Hausbesuche werden weiterhin von der Notfallpraxis durchgeführt. **Achtung: Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117**

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Böblingen, Bunsenstr. 120, 71032 Böblingen

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 19:30 - 23:30 Uhr

Sa und Feiertage: 9 - 22:30 Uhr; So: 9 - 22 Uhr

Zentrale Rufnummer: 01806 070310

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 18 - 22 Uhr, Sa, So, Feiertag: 8 - 22 Uhr

Zentrale Rufnummer: 01805 - 0112 30

Augenärztlicher Dienst

Zentrale Rufnummer: 0180 6071122

HNO-Dienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5, 72076 Tübingen

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertag: 8 - 20 Uhr

Zentrale Rufnummer: 01806 - 070711

Ärzte

Dr. Stadler, Flacht	32126
Dr. Schittenhelm / Dr. Gäfgen, Weissach	901850
Dr. Weber, Weissach	971720
Zahnarzt Dr. Alexander Boeck, MOM, Flacht	31880
Zahnarzt Kabel, Flacht	909001
Zahnärzte Dr. Zingg-Meyer, Dr. Meyer	33500
Dr. Opatowski, Weissach	

Giftunfälle

Folgende Informationsstellen sind TAG und NACHT bereit. Auskünfte über Gegenmaßnahmen bei Vergiftungsunfällen aller Art erteilen:

Universitäts-Kinderklinik in Freiburg

Tel. 0761 19240, Informationszentrale für Vergiftungen, 79106 Freiburg, Mathildenstr. 1

Giftnotruf München

Tel. 089 19240, Fax: 089 41402467

Augenärztlicher Notdienst

Zentrale Notfalloffnummer, Augenärztlicher Notdienst, Kreis Böblingen, Tel. 0711 2624557

Frauenärztlicher Notdienst

zu erfragen unter Telefon 07152 397870

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst können Sie unter der Rufnummer 0711 7877722 erfragen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Anmeldung erforderlich

Samstag, 17.10. Praxis Dr. Kusch, Tel.: 07033 529816

Sonntag, 18.10. Praxis Hohlweg, Tel.: 07159 18180

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Dienst beginnt morgens ab 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des Folgetages

Mittwoch, 14.10.

Schwaben-Apotheke Renningen, Lange Str. 18, Tel.: 07159 2588

Donnerstag, 15.10.

Central-Apotheke international Leonberg, Leonberger Str. 108, Tel.: 07152 43086

Freitag, 16.10.

Apotheke Butz Heimsheim, Mönshheimer Str. 50, Tel.: 07033 31940

Engel-Apotheke Magstadt, Alte Stuttgarter Str. 2, Tel.: 07159 949811

Samstag, 17.10.

Graf-Ulrich-Apotheke Leonberg, Graf-Ulrich-Str. 6, Tel.: 07152 24422

Sonntag, 18.10.

Arkaden Apotheke Heimerdingen, Karlstr. 6, Tel.: 07152 58877

Stadt-Apotheke am Narrenbrunnen Weil der Stadt, Stuttgarter

Str. 17, Tel.: 07033 52760

Montag, 19.10.

Apotheke Neue Stadtmitte Leonberg, Brennerstr. 1,

Tel.: 07152 43343

Dienstag, 20.10.

Markt-Apotheke Flacht, Weissacher Str. 38, Tel.: 900111

Schütz'sche Apotheke Renningen, Jahnstr. 39, Tel.: 07159 2367

Mittwoch, 21.10.

h&h Apotheke Leonberg, Marktplatz 9/1, Tel.: 07152 901900

Folgende Rufnummern über Apothekennotdienste stehen zuverlässig zur Verfügung:

Festnetz: 0800 00 22 8 33 - kostenfrei

Handy: 22 8 33 - max. 0,69 €/Min. von jedem Handy ohne

Vorwahl, www.aponet.de

Wichtige Termine



Krippen Ausstellung

Zur Bereicherung des **Nikolausmarktes**
am **Samstag 5.12.15**
findet im **Foyer des Rathauses**
eine **Krippenausstellung** statt.
Um eine große Vielfalt zu zeigen, würden
wir uns über Ihre Leihgaben sehr freuen.
Ganz gleich ob gebastelt, alt, neu, groß,
klein – Individualität ist gefragt.

Für Informationen und Rückmeldungen
bis zum **31.10.15**
stehen wir gerne zur Verfügung.

Nikolausmarktteam
Elke Wöhr-Maxa woehr-maxa@t-online.de
Gudrun Sigloch ge_sigloch@yahoo.de

oder persönlich Hauptstraße 8
Mo.+ Di. 10-12 Uhr
Do. + Fr. 16-18 Uhr

Glückwünsche



Unsere herzlichen Glückwünsche

14.10.

Inge Seib, Sandweg 10, Flacht, zum 77. Geburtstag

15.10.

Irmgard Anna Kaipl, Eichenstraße 55, Weissach,
zum 75. Geburtstag

16.10.

Gerda Dillmann, Brunnenstraße 22/1, Flacht, zum 78. Geburtstag
Erika Graf, Falkenweg 12, Weissach, zum 74. Geburtstag

17.10.

Kurt Hans Häcker, Im Lunsch 2, Weissach, zum 81. Geburtstag

18.10.

Lothar Bauer, Rosenweg 43, Flacht, zum 76. Geburtstag
Siegfried Kurz, Friolzheimer Straße 10, Flacht,
zum 70. Geburtstag

19.10.

Heinz Schmid, Distelweg 1, Flacht, zum 86. Geburtstag
Gertrud Smit, Leonberger Straße 15, Flacht, zum 74. Geburtstag
Ilse Klara Müller, Bismarckstraße 60, Weissach,
zum 73. Geburtstag

20.10.

Margarete Köhnlein, Mittlere Straße 17, Weissach,
zum 76. Geburtstag
Edith Binder, Auf der Steige 24, Flacht, zum 72. Geburtstag

21.10.

Regina Schneider, Bachstraße 51, Weissach,
zum 71. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch auch allen Jubilaren, die nicht im Mit-
teilungsblatt veröffentlicht werden wollen.

Alters- und Ehejubilare, die **keine Veröffentlichung** wünschen,
bitten wir unter folgender Nummer anzurufen: 9363-211.

Aus dem Standesamt

Geburten

Am 02.09.2015 in Leonberg: Ben Henry Franke,
Eltern: Luisa Elena Franke, Birnbaumweg 3 und Sascha Nesper,
Vogelbeerweg 13

Am 11.09.2015 in Leonberg: Paulina Beyland,
Eltern: Jelka Beyland und Jürgen Wöhr, Eberdinger Str. 41

Am 13.09.2015 in Leonberg: Fynn Liam Brückmann,
Eltern: Sandra Kujat und Marc Brückmann, Weissacher Str. 4

Am 21.09.2015 in Leonberg: Lea Sophie Eberhardt,
Eltern: Katharina und Ralf Eberhardt, Bergstr. 11/1

Am 22.09.2015 in Leonberg: Konstantin Henning Kloiber,
Eltern: Mariella und Andreas Kloiber, Leonberger Str. 56/1

Eheschließungen

Am 05.09.2015 in Weissach: Gabriella Cristiani, Bahnhofstraße
42 und Davide Macari, Stuttgart

Am 11.09.2015 in Weissach: Janina Schneider, Rutesheim und
Sebastian Watzl, Kalkofenstraße 3

Am 17.09.2015 in Leonberg: Milena Larissa Alber und Steffen
Schenk, Oberer Ettlesberg 51

Sterbefälle

Am 25.08.2015 in Weissach: Maria Hornung, geb. Stahl,
Biegelstr. 3

Am 06.09.2015 in Weissach: Ruth Holder, geb. Winter,
Falkenweg 7

Am 12.09.2015 in Münchingen: Helmut Kämmle, Sandweg 8

Bibliotheken



Bitte beachten Sie, dass die Bibliothek am Dienstag, den 20. Oktober 2015 wegen einer Personalversammlung nachmittags nur bis 17:00 Uhr geöffnet ist. Die Leihfristen sind im Vorfeld so abgestimmt, dass an diesem Tag von unserer Seite aus keine zwingende Medienrückgabe erforderlich ist. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Ihr Bibliotheksteam.

Impressum:



Herausgeber: Gemeinde Weissach, Rathausplatz 1, 71287 Weissach. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Daniel Töpfer, 71287 Weissach, Rathausplatz 1, oder sein Vertreter im Amt. Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20.
Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.
E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de.

Kindergärten



KINDERGARTEN
WEHRKIRCHBEREICH



Erntedank im Kindergarten Wehrkirchbereich

„Danke, Danke, liebe Sonne, für die Wärme, für das Licht.....“

Dieses eingängige Lied begleitete die Kindergartenkinder schon seit September im Kindergarten. Es erzählt von den Kindern, den Gräsern und den Blumen, die der Sonne dafür danken, dass sie wachsen und gedeihen können. Mit großer Vorfreude erwarteten die Kinder des Kindergartens schon das Erntedankfest. In diesem Jahr waren sie eingeladen, gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde in Weissach dieses Fest und noch dazu eine Taufe zu feiern. Am 4. Oktober war es dann so weit. Die Kinder durften mit ihren Erntegaben, den Ministranten und dem Pastor feierlich in die Kirche einziehen. Auch ein kleines Anspiel, das vom kleinen Markus handelte, der herausfand, dass alle Gaben von Gott gemacht wurden und wir ihm deshalb am Erntedankfest danken, gehörte zum Repertoire der Kinder. Andächtig lauschten die Kinder dem restlichen Gottesdienst, bevor sie am Ende an die Gottesdienstbesucher kleine Samentütchen verteilten.



Ein paar Tage später waren die Kinder erneut im Rahmen des Erntedankfestes beim Seniorennachmittag der evangelischen Kirchengemeinde Weissach eingeladen. Hier begeisterten die Chorkinder des Kindergartens die Besucher mit alt bekannten Liedern, wie z.B. „Drei Chinesen mit dem Kontrabass“, dem Erntedanklied und dem passenden Anspiel dazu. Zum Abschied erhielt jeder Besucher zur Erinnerung eine schöne Sonnenklammer.



Das Team vom Kindergarten Wehrkirchbereich

Sachgebiet Kinder, Jugend und Familie



Jugendreferat informiert



Programm Oktober: Jugendcafé

Donnerstags 16:00 - 17:30 Uhr

Kids-Club (6 - 13 Jahre)

15.10.2015: Perleantier

22.10.2015: Minialbum gestalten

29.10.2015: **Kids Club entfällt aufgrund des Jugendaustausches!!!**

Das Jugendcafé befindet sich in den Räumlichkeiten der Ferdinand Porsche Schule, Nußdorfer Str. 34, 71287 Weissach, (ehemalige alte Bibliothek). Einfach vorbeikommen und Spaß haben - Anmeldung ist nicht erforderlich!
Eure Jugendarbeit



Warum müsst ihr immer streiten? – Kursnr.: 2134h Geschwisterkonflikt / Geschwisterivalität

Wenn Geschwister ständig streiten, belastet das unsere Nerven und stellt den Familienfrieden auf eine harte Probe. Wut, Eifersucht oder die Angst zu kurz zu kommen, können den Alltag zwischen Geschwistern bestimmen. Für alle sozialen Beziehungen ist das Erlernen einer guten Streitkultur in der Geschwisterbeziehung wesentlich. Die Familie ist hierfür ein hervorragender „Trainingsraum“, denn in der Familie kann man streiten, sich vertragen und Kompromisse gut schließen, denn sie bietet den geschützten Rahmen. Wir erläutern den Unterschied zwischen Geschwisterkonflikt und Geschwisterivalität, zeigen Lösungsansätze auf und stellen praktisches Handwerkszeug vor, das gut in den Familienalltag integriert werden kann.

Termin: Dienstag 20.10.2015, von 19:30 Uhr - 21:30 Uhr

Referenten: Ute und Jürgen Hug, FBS Leonberg

Kosten: 9 €

Ort: Kinder- und Familienzentrum Villa Kunterbunt Weissach-Flacht

Anmeldung: Familien-Bildungsstätte Leonberg e.V. eine Anmeldung ist für alle Kurse erforderlich. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung.

Kontakt: Familien-Bildungsstätte Leonberger e. V.
07152/947020, Fax 947029
Eltinger Str. 23, 71229 Leonberg
info@fbs-leonberg.de / www.fbs-leonberg.de
07152/947020, Fax 947029
Eltinger Str. 23, 71229 Leonberg
info@fbs-leonberg.de / www.fbs-leonberg.de

Wir machen unseren eigenen Apfelsaft

Für Kinder ab 5 Jahren - Von der Apfelernte bis zum Saft! An zwei Nachmittagen werden wir unseren eigenen Apfelsaft machen.

Donnerstags: Apfelernte/Infos rund um den Apfel - Treffpunkt Linde (Friolzheimer Str. Flacht)

Freitags: Apfelsaftpressen - Treffpunkt in der Kelter in Flacht (Kelterstr. Flacht)

Der Apfelsaft kann für 6 €/Karton erworben werden. Solange Vorrat reicht.

Termine: Donnerstag, 15.10.2015, 14.30 Uhr - 16.30 Uhr

Freitag, 16.10.2015, ca. 14.30 Uhr - 15.30 Uhr

Referentin: Birgit Clauß, Streuobstpädagogin

Kosten: 2 € + 6 €/Saft

Anmeldung: Kinder- und Familienzentrum Villa Kunterbunt kinderhaus-villakunterbunt@weissach.de

Telefon: 07044-90620

Ort: Do: Linde / Ende Friolzheimer Straße in Flacht

Fr: Kelter in der Kelterstraße in Flacht

Kontakt: Birgit Clauß

07044/909791

71287 Weissach-Flacht

jobijo@gmx.net

Mit Papa in der Ytong-Werkstatt – Kursnummer 251252DK

Mit Feile, Raspel, Säge und Papa's Rat und Hilfe formen wir den weichen Ytong-Baustein so lange um, bis wir plötzlich ein Häuschen, Mäuschen, ein Ei oder eine geringelte Raupe oder Schnecke haben. Es macht einfach Spaß und wir lernen, wie man das Werkzeug richtig benutzt. Wir arbeiten im Freien!

Termin: Samstag 24.10.2015, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Referentin: Irena Brehmer, VHS Leonberg

Kosten: 15 € inkl. 3 € Material

Kursnummer: 251252DK

Ort: Kinder- und Familienzentrum Villa Kunterbunt Weissach-Flacht

Anmeldung: 1. Per Post oder per Fax mit Anmeldekarte (im vhs-Programmheft)

2. Über das Internet

3. Persönlich bei der vhs-Geschäftsstelle Leonberg

Fachauskunft/ vhs-Geschäftsstelle Leonberg

Kontakt: Tel: 07152 3099-30, Fax: 07152 3099-10

Neuköllner Straße 3, 71229 Leonberg

www.vhs.leonberg.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr

Montag bis Mittwoch 14.00 bis 16.30 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Spielerisch lernen mit Buchstaben- und Zahlenrätseln Übungen zur Vertiefung der Schreib-, Lese- und Rechenkompetenz. Ferienkurs für Schüler der 2. - 4. Klasse.

In diesem Ferienkurs wird gemeinsam gespielt. Dies ermöglicht den Kindern völlig ungezwungen, ohne Leistungsdruck und angstfrei zu lernen. Es werden lustige Buchstabenrätsel und interessante Knobelaufgaben gelöst. Außerdem wird es Forschungsstationen geben, bei denen sich die Kinder zu zweit oder dritt auf Entdeckungsreise begeben können, um sprachliche oder mathematische Aufgaben zu lösen. Der Spaß und die Freude am Lernen stehen dabei immer im Mittelpunkt.

Termine: Montag, 02.11.2015, von 09.30 Uhr-11.30 Uhr

Referentin: Tanja Korn-Maier, Dipl. Päd. Univ.

Kosten: 13 €

Ort: Kinder- und Familienzentrum Villa Kunterbunt

Anmeldung: Kinder- und Familienzentrum Villa Kunterbunt Weissach-Flacht

kinderhaus-villakunterbunt@weissach.de

07044-90620

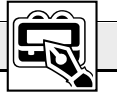
Kontakt: Tanja Korn-Maier, Dipl. Päd. Univ.

Tel: 07044/9497891

info@raumfuerbildung.de

www.raumfuerbildung.de

Schulen



Realschule Rutesheim



Äpfel zum Ernten gesucht!

Wir, die Klassen 7 der Realschule, würden gerne unser Schul-landheimbudget aufbessern. Welche/r Streuobstwiesen-besitzer/ in stellt uns Äpfel zum Ernten und Saftpressen zur Verfügung? Wir freuen uns, wenn Sie sich im Sekretariat Tel. 07152/995720 melden.



Gymnasium Rutesheim

Der Förderverein des Gymnasiums Rutesheim präsentiert OHNE ROLF

Die Plakat-Künstler OHNE ROLF haben dem Kabarett eine neue Dimension eröffnet. Mit der von ihnen erfundenen „erlesenen Komik“ sprengen sie mühelos alle Genregrenzen zwischen Kabarett, Theater und Literatur. Ihr nahezu unerschöpflicher Ideenreichtum, ihre punktgenaue Präzision, ihre sprach-spielerische Leichtigkeit und die philosophische Tiefe ihrer Programme sind so überraschend, phantasievoll und mitreißend, dass man nach einem Programm von OHNE ROLF süchtig nach mehr wird. Sie sind absolut unverwechselbare Solitäre im Kabarett und das nicht nur in Deutschland, Österreich und der Schweiz - ihre Kunst begeistert sogar in China. Der Deutsche Kabarett-Preis, gestiftet von der Stadt Nürnberg, dotiert mit 6000 Euro, vergeben vom Nürnberger Burgtheater, geht für das Jahr 2015 an das Schweizer Duo OHNE ROLF.

Karten gibt es im Sekretariat des Gymnasiums Rutesheim und im ONE-Buchladen.

Fortbildung

Außenstelle Weissach



Für folgende Kurse gibt es noch freie Plätze:



GEGENSTÄNDLICHES ZEICHNEN FÜR EINSTEIGER UND FORTGESCHRITTENE

Zunächst wollen wir die korrekte Form und Proportion unseres Motivs erfassen. Weiter werden wir mit gezielten Übungen das Abbilden von Oberflächenstrukturen, Dreidimensionalität und Schattenwurf erlernen. Als Motiv werden wir uns Gegenständen, Früchten, Blumen als auch unserem eigenen Portrait zuwenden. Experimente aus dem freien Zeichnen verschaffen uns eine lockere Hand und wir werden über unsere graphischen Fähigkeiten staunen. Im Laufe des Kurses können Sie gern mit ihrer Lieblingszeichentechnik, z.B. Tusche, Kohle, Pastellkreiden arbeiten.

Beim ersten Mal bitte mitbringen: Zeichenpapier, Bleistifte verschiedener Härten, Spitzer, Radiergummi, Handspiegel. Bei Fragen gern Kontakt unter susablei@web.de.

• Kursnr.: 252052D

• Kursleiterin: Susanne Blei

• Kursdaten: donnerstags, 09:30-11:45 Uhr, 5 mal ab Do, 22.10.2015

• Kursort: Alte Strickfabrik Weissach, vhs-Werkraum UG

• Kurspreis: 49.00 € (keine Ermäßigung)

MIT PAPA IN DER YTONG-WERKSTATT (5-7 Jahre)

Mit Feile, Raspel, Säge und Papa's Rat und Hilfe formen wir den weichen Ytong-Baustein so lange um, bis wir plötzlich ein Häuschen, Mäuschen, ein Ei oder eine



Verlagstipps:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

geringelte Raupe oder Schnecke haben. Es macht einfach Spaß und wir lernen, wie man das Werkzeug richtig benutzt. Wir arbeiten im Freien! In Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Familienzentrum Villa Kunterbunt.

- Kursnr.: 251252DK
- Kursleiterin: Irena Brehmer
- Kursdaten: Sa, 24.10.2015, 14:00-17:00 Uhr
- Kursort: Villa Kunterbunt Flacht
- Kurspreis: 15.00 € (keine Ermäßigung; inkl. 3.00 € Materialkosten)



Lecker und Gesund – Kohlenhydrate: machen sie dick?

Immer wieder werden wahre Wunder beim Abnehmen durch den Verzicht auf Kohlenhydrate berichtet. Was ist daran richtig? Sind Kohlenhydrate gleich Kohlenhydrate oder gibt es Unterschiede? Wie wirken sie auf unseren Körper? In diesen Kurs erfahren Sie die Wirkung von Kohlenhydraten auf unser Wohlbefinden, warum wir sie brauchen und welche Rolle sie beim Abnehmen spielen. Dazu kochen wir verschiedene Gerichte mit den gesünderen Varianten von Reis und Nudel, viel Gemüse und Obst. Für die Nichtvegetarier gibt es auch Rinderhack und Meeresfrüchte. Wir werden unseren Gaumen verwöhnen und unseren Körper stärken.

- Kursnr.: 277552D
- Kursleiterin: Luz Thumm-Rios
- Kursdaten: Sa, 24.10.2015, 10:00-14:00 Uhr
- Kursort: F.-Porsche-Schule Weissach, Küche
- Kurspreis: 30.00 € (inkl. 10.00 € Lebensmittelkosten*)

Ferienkurs KIDS IN DER GREENBOX – STAR WARS EDITION (ab 8 Jahre)

Ihr bekommt eure eigene, echte Star Wars-Greenbox und eine Riesenauswahl an originalen Star Wars Kostümen und echten Star Wars Hintergründen! Wenn ihr vor der grünen Leinwand schauspielert und kämpft, sieht es auf dem fertigen Film aus, wie wenn ihr selbst in einer der Star Wars Szenen mitspielt! Dann gibt's noch die "Special Effects". Ihr habt plötzlich ein Loch im Bauch, habt nur noch einen Arm, euer Kopf schwebt durch die Wolken...

Ihr könnt natürlich selber alle Star Wars Verkleidungen mitbringen, die ihr zuhause habt. Es ist aber auch ein großer Fundus an Star Wars Verkleidungen, Laserschwertern und Star Wars Hintergründen vorhanden!

Bitte keine blaue/grüne Kleidung anziehen, möglichst schwarze Kleidung anziehen! Materialkosten inkl. DVD: 19 € werden im Kurs eingesammelt. Bitte Vesper und Getränke für die betreute Mittagspause mitbringen!

- Kursnr.: 251452DK
- Kursleiterin: Daniela Baum
- Kursdaten: Do, 05.11.2015, 10:00-17:00 Uhr
- Kursort: Alte Strickfabrik Weissach, vhs-Werkraum UG
- Kurspreis: 34.00 €

ANMELDUNG

Wie melde ich mich an?

1. per Post oder per Fax mit Anmeldekarte (im vhs-Programmheft)
 2. über das Internet: www.vhs.leonberg.de
 3. persönlich bei der Geschäftsstelle Leonberg
- Wichtig: Die Anmeldung sollte bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn erfolgen.

vhs-Geschäftsstelle Leonberg

Neuköllner Str. 3
71229 Leonberg
Tel. 07152 3099-30
Fax 07152 3099-10
E-Mail: vhs@leonberg.de
Infos und Anmeldung: www.vhs.leonberg.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09.00-11.30 Uhr
Mo-Mi 14.00-16.30 Uhr
Do 14.00-18.00 Uhr

vhs-Außenstelle Weissach

Anya Fohmann
71287 Weissach

Tel. 07044 93 03 23
E-Mail vhs-weissach@gmx.de
Öffnungszeiten:
Mo 11.00-13.00 Uhr
Mi 15.00-17.00 Uhr

Häusliche Krankenpflege



Termine für "Café Lichtblick" im Jahr 2015

Betreute Gruppe für Menschen mit dementieller Entwicklung

Wo und wann:

In der Porschestraße 10 in Weissach, jeden 2. Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr; Eingang gegenüber dem ehemaligen Schlecker

Die nächsten Termine: 21.10.

Eine Kostenübernahme durch die Pflegekasse ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Die Pflegedienstleitung Frau Weickinger gibt Ihnen gerne darüber Auskunft.

Telefon: 07044 38006 zu den üblichen Sprechzeiten

Sozialstation / Alltagshelfer/-innen in Weissach

Ansprechpartner: Frau Weickinger

Flacht, Sandweg 10/1 im Otto-Mörke-Stift

Tel. 07044 38006, Fax: 07044 908962

E-Mail: sozialstation@weissach.de

Internet: www.weissach.diakoniestation.de und

www.weissach.de

Besuchs- und Telefonzeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 10.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Selbstbestimmung am Lebensende Palliative Care Team Landkreis Böblingen

In der Au 10

71229 Leonberg

Ambulante ärztliche und pflegerische Versorgung (SAPV)

Telefon für Aufnahmen: 07152 3304-424

Montag bis Freitag von 8.00 - 16.30 Uhr

Fundsachen



Tel.: 07044/9363-211/212/213

1 Handtasche auf dem EDEKA-Parkplatz

Verschenkbörse



Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

Gegenstand

1. Ohrenbackensessel mit Hocker, gut erhalten, sehr bequem, 2 Polsterhocker, Cordsamt braun, Tel.: 32028
2. 1 Kinderküche (Kunststoff), 2 Autokindersitze von Recaro (9 Monate – 12 Jahre); Tel.: 9169538
3. 1 Kiefernholzbett mit Lattenrost und Bettkasten, 90 x 200 cm, als Kinder- und Jugendbett geeignet; Tel.: 33886
4. Staubsauger von Vorwerk mit Zubehör; Tel.: 33446
5. 1 Farbfernseher, Röhrengerät, 53 cm Diagonale, voll funktionsfähig mit Fernbedienung; Tel.: 32468

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, melden Sie sich bitte während der üblichen Sprechzeiten im Rathaus Weissach unter Telefon 07044 9363-170 oder per Mail an mitteilungsblatt@weissach.de. Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde, da dieser sonst 4 Wochen im Mitteilungsblatt erscheint.

Abfall-Info



Weissach und Flacht

Bitte die Mülleimer am Abfuhrtag bis 6 Uhr bereitstellen.

Freitag, 16.10.

Restmüllabfuhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Mittwoch 15 – 18 Uhr

Freitag 15 – 18 Uhr

Samstag 9 – 15 Uhr

Bitte entnehmen Sie Abfuhrtermine und Infos Ihrem Abfallkalender. In ihm finden Sie außerdem alle wichtigen Telefonnummern, Öffnungszeiten und Hinweise rund um die Abfallentsorgung. Alle Anfragen, egal ob Sperrmüll-, Schrott- oder Behälterbestellung, Reklamation oder Abfallberatung an Kundeninformation und Service, Tel. 07031/663-1550, E-Mail: awb-kis@lrabb.de

Freiwillige Feuerwehr



Einladung zum Tag der offenen Tür bei Ihrer Freiwilligen Feuerwehr am Samstag, den 17. Oktober

Besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür im Magazin in der Talstraße - gleich beim Rathaus. Inspizieren Sie von 12 bis 17 Uhr unser Magazin und unsere Fahrzeuge von außen und innen. Wir freuen uns auf alle Fragen von Ihnen dazu.

Ausprobieren, mit anpacken und einfach Mitmachen:

Beobachten Sie uns bei den Übungen vor dem Magazin. Wir laden Sie ein zum Mitmachen und Ausprobieren unserer Gerätschaften:

- Mitmachen bei einem Löschangriff
- Wie werden schwere Lasten angehoben und beseitigt
- Atemschutzgeräte zur Sicherheit der Feuerwehrleute
- Verkehrsunfall und Rettung von Verletzten
- Wasser saugen aus offenen Gewässern



Beweisen Sie Ihre Treffsicherheit mit dem Strahlrohr:

Unsere Jugendfeuerwehr lädt Jung und Alt zum Lösch-Wettbewerb ein, beweisen Sie Ihre Zielgenauigkeit mit dem Strahlrohr. Messen Sie Ihr Geschick mit Ihren Kindern.

Von Ihren Jüngsten freuen wir uns auf schöne Bilder vom Maltsch, am liebsten mit Motiven von der Feuerwehr

Und mit der Drehleiter von der Firma Rosenbauer von einer Höhe von über 40 m Weissach von oben sehen! Hinweis: unser Magazin ist d. J. am Tag der offenen Tür nicht bewirtschaftet.

Wir haben noch Platz ...

... und wir suchen noch weitere Kameraden und Kameradinnen für die Feuerwehr

Wenn die Freiwillige Feuerwehr in bis zehn Minuten am Einsatzort eintrifft, kommen tagsüber die meisten Feuerwehrkamerad(innen) von Ihrem Arbeitsplatz oder – vor allem nachts - von zuhause. Alle leisten ihren Dienst freiwillig und ehrenamtlich. Damit die Freiwillige Feuerwehr Weissach ihre vielfältigen Aufgaben erfüllen kann, muss auf alle Kameradinnen und Kameraden Verlass sein. In Weissach sind 50 Feuerwehrangehörige aktiv. Das klingt zunächst viel, jedoch stehen gerade tagsüber die Kameradinnen und Kameraden nicht zur Verfügung, die weiter weg von Weissach arbeiten. Wir sind deshalb sehr froh, dass in unserer aktiven Abteilung auch Kameraden mitmachen, die in anderen Gemeinden in der dortigen Wehr aktiv sind, aber Ihren Arbeitsplatz in Weissach haben. Diese Kameraden, rücken im Einsatzfall mit aus und sind vor allem tagsüber eine wesentliche und wichtige Verstärkung.

Und wir freuen uns auf weitere aktive Kamerad(inn)en, die aus anderen Gemeinden oder einer Werksfeuerwehr kommen und tagsüber bei einem Arbeitgeber in einem der „3 Weissacher Ortsteile“ ihrer Arbeit nachgehen und uns weiter verstärken.



Wir haben noch Platz ...

und suchen Frauen und Männer für unsere Feuerwehr

Noch nicht bei der Feuerwehr aktiv?

Sie suchen eine neue, interessante und vielseitige Herausforderung und Sie wollen anderen Menschen in ihrer Not Hilfe leisten? Sie interessieren sich für modernste Technik?

Dann kommen Sie zu uns. Wenn Sie
– im Alter von 18 bis 65 Jahren sind,
– körperlich fit und belastbar sind und
– Ihren Wohnsitz oder Arbeitsplatz in Weissach oder Flacht haben,
bringen Sie bereits alle wichtigen Voraussetzungen mit.

Was bieten wir Ihnen?

Der Dienst in der Feuerwehr Weissach ist freiwillig. Wir bieten Ihnen aber jede Menge Spaß, abwechslungsreiche Übungen und verlässliche und gute Kameradschaft.

Weitere Pluspunkte:

- Erlernen von sicherheitsrelevantem Know-how.
- Gerätschaften und Technik bedienen lernen und bedienen dürfen.
- Möglichkeit zur Teilnahme an speziellen Lehrgängen und Ausbildung
- Action, Spaß und Möglichkeiten zur Teilnahme an Wettbewerben und Feuerwehrtreffen.
- Mitwirkung in einer Hilfsorganisation mit 140-jähriger Tradition.

Wie bekommen Sie Kontakt zu uns?

Besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür am 17. Oktober und kommen Sie zu unserem Info- Stand oder senden Sie uns einfach ein E-Mail an feuerwehr@weissach.de und wir melden uns bei Ihnen. **Wir freuen uns auf Sie!**

Tag der offenen Tür am Samstag 17. Oktober

Die aktive Wehr trifft sich zur Vorbereitung des Tags der offenen Tür um 10:30 Uhr am Magazin.

Jugendfeuerwehr



Am Donnerstag, den 15.10.2015, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18:30 Uhr an den Feuerwehrgerätehäusern. Bitte denkt an die Anmeldungen für den BF-Tag!!

Veröffentlichung anderer Ämter

Landratsamt Böblingen / Jugend und Bildung

Familie am Start- Hilfen von Anfang an

Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr.

Familie am Start

Psychologische Beratungsstelle, Rutesheimer Straße 50/1, 71229 Leonberg

Kontakt: Rose Volz, Telefon: 07152 3378942

r.volz@lrabb.de, www.familie-am-start.de

Landratsamt Böblingen / Soziales

Sozialer Dienst

Frau Felsen, Tel.: 07031 663-1595

E-Mail: c.felsen@lrabb.de

Informationen über Sozialleistungen nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege für Personen ab 18 Jahren.

Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.

Trauerfeier für die Kleinsten der Kleinen

Sammelurnenbestattung für fehlgeborene Kinder auf dem Waldfriedhof in Böblingen

Am Freitag, den 30. Oktober 2015 findet um 15 Uhr eine ökumenische Trauerfeier für die Kleinsten der Kleinen im Landkreis Böblingen statt. Fehlgeborene Kinder mit einem Geburtsgewicht unter 500 Gramm werden im Rahmen einer Sammelurnenbestattung beige- setzt. Betroffene Eltern, Angehörige und Freunde sind auch über die Landkreisgrenzen herzlich eingeladen, gemeinsam Abschied zu nehmen. Die Einladung gilt auch allen, die vielleicht schon vor längerer Zeit ein Kind durch Fehl- oder Totgeburt verloren, aber bisher keinen Ort für ihre Trauer gefunden haben. Treffpunkt ist die Aussegnungshalle, die auf dem Waldfriedhof Böblingen (Maurener Weg 130) ausgeschildert sein wird (in der Nähe des Haupteingangs, Feld D1).

„Frauen helfen Frauen e.V. Kreis Böblingen“



Information und Beratung für ein Leben ohne Gewalt.

Telefon 07031 632 808

zu den Zeiten: Mo., Di., Do.: 10 bis 13 Uhr und Mi: 13 bis 16 Uhr

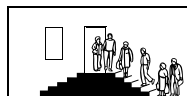
E-Mail: beratung@frauenhelfenfrauenbb.de

Notruftelefon 07031 222 066: nachts von 20 - 7 Uhr sowie an Wochenenden und an Feiertagen rund um die Uhr.

Senioren-Informationen



Treff am Donnerstag



Wir laden Sie ganz herzlich ein zum Treff am Donnerstag zu Kaffeeklatsch, Spiel, Spaß und Geselligkeit. Wir treffen uns immer donnerstags von 14:00 bis 17:00 Uhr im alten Pfarrhaus in der Porschestraße 6.

Auch neue Gesichter sind uns immer herzlich willkommen. Kommen Sie einfach vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team vom Treff am Donnerstag

DRK-Gesundheitsprogramme für Junioren 50 PLUS und Senioren



"Gymnastik - Sitzgymnastik - Volkstanz"

DRK - Gesundheitsprogramme für Junioren 50 PLUS und Senioren!

"Gymnastik - Sitzgymnastik - Volkstanz"

Die Sommerferien sind nun vorbei, natürlich auch die Faulenzerei.

Deshalb wollen wir nun neu starten,

nicht mehr länger warten,

nehmen die Turnschuhe zur Hand.

Gemeinsam wollen wir uns recken und strecken,

die Muskeln kräftigen und dehnen,

unsere Glieder aufwecken

mit Geräten, der Hantel, dem Reifen und dem Ball,

nach flotter Musik auf jeden Fall.

Also gebt euch einen Ruck und kommt vorbei in unsere Stunde, dann wären wir mit euch eine etwas größere Runde.

Wir begrüßen euch mit Freuden,

egal ob in Weissach oder Flacht!

Hauptsache ist doch, dass ihr ab jetzt etwas für euch macht. Wer Lust und Freude zum Mitmachen verspürt - ist herzlich willkommen. In allen Kursen ist 1 Schnupperstunde gratis möglich!

Gymnastik und Tanz in Weissach

Sitzgymnastik - in der Altenwohnanlage Porschestraße 10 - 12

Eingang gegenüber der Praxis Pegrisch

dienstags von 9.30 Uhr - 10.30 Uhr

Kursleiterin: Barbara Stuible Tel.-Nr. 07044 31539

Gymnastik in der neuen Sporthalle Weissach

Gymnastikraum

mittwochs von 9.30 Uhr - 10.30 Uhr

Kursleiterin: Barbara Stuible Tel.-Nr. 07044 31539

Volkstanz für Jung und Alt

Strickfabrik Weissach Raum 4 und 5

montags von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Tanzleiterin: Barbara Stuible Tel.-Nr. 07044 31539

Gymnastik und Tanz in Flacht

Sitzgymnastik - im Otto-Mörke-Stift/Freundeskreis

dienstags von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr

Kursleiter: Rainer Duppel Tel.-Nr. 07152 51668

Gymnastik in der Festhalle Flacht

donnerstags von 9.00 Uhr - 10.00 Uhr

Kursleiter: Rainer Duppel Tel.-Nr. 07152 51668

Tanz mit - bleib fit :

Wegen zu geringer Teilnehmerzahl wird der Dienstagstanzkurs eingestellt, ein evtl. Neubeginn erst im Jahr 2016

In allen Kursen sind noch Plätze frei, egal ob in Weissach oder Flacht.

P.S. Apropos Tanzen - wer die Sendung von Dr. Hirschhausen gesehen hat oder in Krankenkassenzeitschriften nachgelesen hat, dem ist bestimmt die Notiz vieler Ärzte aufgefallen, dass das Tanzen gegen die Erkrankung der Demenz vorbeugt.

Die Tänzerinnen der Tanzgruppe in Weissach würden sich freuen, wenn auch etwas Jüngere sich einen Ruck geben würden und zu den oben angegebenen Zeiten einmal bei uns vorbeischauchen würden. Tanzen verbindet und macht Spaß und hält natürlich fit!

Achtung - neue Anfangszeiten beim Tanzen - jetzt immer um 15.00 Uhr in der Strickfabrik!

Deutsches Rotes Kreuz - Mittagstisch



Dienstags in Flacht:

Herzliche Einladung zu unserem DRK-Mittagstisch in der Begegnungsstätte des Otto-Mörke-Stiftes, Sandweg 10, Flacht. Wir sind ab 10 Uhr für Sie da. Mittagessen gibt es zwischen 11.30 und 13.00 Uhr. Vorbestellen können Sie unter der Telefonnummer 912291 oder persönlich vor Ort von 10.00 bis 12.30 Uhr. Für gehbehinderte Gäste gibt es ab 11.00 Uhr einen Fahrdienst. Diesen fordern Sie bitte mit der Essensbestellung an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mittwochs in Weissach:

Herzliche Einladung zu unserem DRK-Mittagstisch in der Begegnungsstätte des Rosa-Körner-Stiftes, Raiffeisenstraße, Weissach. Wir sind ab 10 Uhr für Sie da. Mittagessen gibt es zwischen 11.30 und 13.00 Uhr. Vorbestellen können Sie unter der Telefonnummer 9073300 oder persönlich vor Ort von 10.00 bis 12.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Teams vom Mittagstisch

Samariterstiftung

SAMARITER 
STIFTUNG

Rosa-Körner-Stift

Hausleitung Jacqueline Wecker
Raiffeisenstraße 9
Tel.: 9073-0
Fax: 9073-111
E-Mail: rosa-koerner-stift@samariterstiftung.de

Sprechzeiten der Rezeption:
Montag, 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag, 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Großer Backtag mit Alfred „Olio“ Mann

Auch in diesem Herbst kam Alfred Mann wieder zu einem großen Backtag im Rosa-Körner-Stift. Während am letzten Donnerstag im September Olio im Backhaus den Ofen anheizte, waren viele Helfer vom Freundeskreis in der Begegnungsstätte dabei, eine große Menge an Hefeteigen herzustellen. Sie wurden unterstützt von einer Bewohnerin, die früher selbst in ihrem Wohnort mit mehreren Frauen im Backhaus regelmäßig Brot und Kuchen gebacken hat. Sie knetete nun mit viel Eifer und großer Freude, dass sie auch hier wieder einmal ihre gewohnte Tätigkeit ausüben konnte, einige Hefeteige.



Die Bewohnerin knetet ganz konzentriert

Danach half sie auch dabei, Teig auszurollen, in insgesamt 12 Bleche einzupassen, mit Schmand zu bestreichen und mit vorbereitetem Gemüse sowie teilweise auch noch mit Schinken zu belegen, sollte es doch zum Mittagessen für alle Bewohner, das Mitarbeiterteam sowie die Helfer vom Freundeskreis und Olio leckere Flammkuchen geben. Die Bewohnerin ließ es sich nicht nehmen, auch im Backhaus nach dem Rechten zu sehen, wo sie sich überzeugen konnte, dass Olio dies voll im Griff hatte. Ihr hat dieser Tag wieder sehr viel Freude gemacht und sie strahlte.

In der Zwischenzeit hatten die fleißigen Bäckerinnen vom Freundeskreis viele Brotlaibe geformt sowie einige Laugenweckle, so dass diese direkt nach den Flammkuchen in den Ofen konnten. Zunächst erhielten die Bewohner ihre Flammkuchen, auf die sie schon sehnhelichst warteten, der Duft war bereits vorausgeeilt und hatte ordentlich Hunger gemacht. Als die Brote im Ofen waren, konnten auch die Helfer sich an den leckeren Flammkuchen stärken. Olio ließ seinen Ofen aber nicht im Stich, und so brachten ihm die Helferinnen eine große Portion und Getränk ins Backhaus.



Die Flammkuchen kommen in den Ofen

Nachdem sich alle gestärkt hatten, war es auch soweit, die vielen Brote konnten nun mit Wagen ins Rosa geholt werden. Die herrlich duftenden Laibe und Laugenweckle erfüllten das ganze Haus mit ihrem Duft. Zwei Wagen waren in zwei Etagen voll bepackt. Die Laugenweckle luden direkt zum Probieren ein. Abends konnten auch die Bewohner das selbst gebackene frische Brot probieren, vieles wurde noch eingefroren, so dass sie noch eine ganze Weile das köstliche Brot genießen können.



Die große Ausbeute an Brot

Dem Freundeskreis und seinen Helferinnen auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für diese vielen leckeren Sachen, die den Speiseplan wieder bereicherten.

Ein besonderer Dank geht an Alfred „Olio“ Mann, der diesen Backtag jedes Jahr wieder ermöglicht.

Uschi Kadroschka

SAMARITER 
STIFTUNG

Otto-Mörke-Stift

Hausleitung Angelika Wenning
Sandweg 10
Tel.: 912-0
Fax: 912-111
E-Mail: otto-moerike-stift@samariterstiftung.de
Termine nach Vereinbarung

Kirchen



Ökumene in Weissach und Flacht

Evangelische Kirchengemeinden Weissach und Flacht
Katholische Kirchengemeinde Weissach
Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Weissach



„Mehr als eine Nacht ...“ Nacht der offenen Türen in Weissach und Flacht 31. Oktober 2015 | 19.30 Uhr bis Mitternacht

730 Nächte mussten Sie warten – nun ist es endlich wieder so weit: am 31. Oktober 2015 öffnen sich wieder viele Türen in Flacht und Weissach zur

6. „Nacht der offenen Türen“

auch dieses Mal wieder im Großformat! Einige Türen sind sogar neu hinzugekommen. Feiern Sie mit uns und erleben Sie „Mehr als eine Nacht ...“

Denn zwischen Weissach und Flacht erwartet Sie auch in diesem Jahr ein buntes und abwechslungsreiches Programm, das selbst „am Morgen danach“ noch eine Fortsetzung finden soll. Welche Türen sich genau öffnen und was Sie dahinter erwartet, erfahren Sie auf unserem Flyer, der in den nächsten Wochen in alle Haushalte verteilt wird.

Damit es eine wirklich unvergessliche Nacht wird, haben wir uns einiges einfallen lassen. Hier einige Auszüge aus dem Programm:

- Auftakt-Gottesdienst in der Strudelbachhalle
- Cocktail-/Kaffeebar und Oldies
- Skurriles Pfarrerkabarett
- Wohnzimmerkonzert
- Kreative Kunst-Ausstellung
- Luther meets Gospel
- Russische Balalaika-Weisen
- Offenes Museum
- Kurzfilme zum Nachdenken & Schmunzeln
- Himmlische Orgelklänge
- Schwäbisch-biblische Geschichten
- Lieder zum Mitsingen
- Improvisationstheater mit Sportcharakter
- Neckische Clownereien
- Beeindruckende Feuerspiele
- Taizé-Gesänge
- Buchstaben-Grafiken
- Raum der Stille
- Nachtgedanken um 0.00 Uhr vor der Strudelbachhalle
- Außerdem gibt es manche kulinarischen Köstlichkeiten

Und damit Sie auch alles schaffen, was Sie sich für diesen Abend vornehmen, gibt es einen kostenlosen Bus-Shuttle zwischen Weissach und Flacht – bis 0.30 Uhr!

Was hindert's also dabei zu sein bei der „Nacht der offenen Türen“ in Flacht und Weissach am 31. Oktober 2015.

Wir freuen uns jedenfalls auf Sie!

Das Vorbereitungsteam



Wer sich für Orgelmusik begeistert, sollte sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, bei der Nacht der offenen Türen eine vielfach preisgekrönte russische Organistin zu erleben.

Yulia Draginda studierte Klavier und Orgel in Moskau, Stuttgart und Basel. Die Organistin der Stuttgarter Christuskirche war Teilnehmerin verschiedener Meisterkurse und hat trotz ihres jungen Alters bereits zahlreiche Preise gewonnen.

Lassen Sie sich von ihrer ansteckenden Virtuosität begeistern. (Evang. Kirche Weissach)



Mit seinen Predigten auf Schwäbisch ist Pastor Hans Hilt im Ländle bekannt. In dieser Nacht erzählt er biblische Geschichten in vertrauter Mundart – wie viel näher kommt so das Geschehen an die Zuhörer heran! Lassen Sie sich mit hinein nehmen in bekannte und vielleicht doch neue Berichte aus der Bibel. (Herrenhaus, Weissach)

Evangelische Kirchengemeinde Weissach



Pfr. Thomas Nonnenmann
Th.-Heuss-Straße 9, Tel. 31310, Fax 974784
E-Mail: Pfarramt.Weissach@elkw.de
Sekretariat Andrea Hörnle
Di. 14 - 18 Uhr, Fr. 8 - 12 Uhr
www.gemeinde.weissach.elk-wue.de
Ev. Gemeindehaus, Raiffeisenstraße 15
Belegung: Tel. 31086

19. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Heile du mich Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jeremia 17,14)

Impuls der Woche

Man kann das Leben nur rückwärts verstehen, aber leben muss man es vorwärts. (Sören Kierkegaard, EG S. 474)

Sonntag, 18. Oktober 2015

9.30 Uhr **Gottesdienst** Pfarrer Johannes Lange, Licht im Osten und Missionar Pjotr Paseka (siehe unten)

Musik: Jörg Morlok

Opfer für Licht im Osten

Kleinkinderbetreuung während des Gottesdienstes in der **Spielstube**



Das Flachter Heimatmuseum hat geöffnet und kann besichtigt werden.

In der Galerie Sepp Veas zeigen wir den ganzen Abend über Kurzfilme – mal zum Schmunzeln, mal zum Nachdenken....

Ständerling (Kirchenkaffee) nach dem Gottesdienst
9.30 Uhr **Kinderkirche** im Gemeindehaus
17.00 Uhr **Gemeinschaftsstunde** der Apis Württemberg
im Gemeindehaus

LICHT IM OSTEN ist ein Missionsbund zur Ausbreitung des Evangeliums. Er wurde 1920 gegründet und engagiert sich unter den Völkern Russlands, Osteuropas und Zentralasiens. LICHT IM OSTEN arbeitet mit zehn östlichen Partnerorganisationen in Russland, in der Ukraine, in Moldawien, Bulgarien, Rumänien, Estland, Litauen und Kasachstan zusammen und unterhält darüber hinaus weitere Projektpartnerschaften. Der Dienst umfasst vor allem die Verbreitung christlicher Literatur (Bibeln, die Zeitschriften GLAUBE UND LEBEN für Erwachsene und TROPINKA für Kinder, Bücher zu geistlichen Themen und ermutigende Lebensberichte), Radiosendungen, christliche Webseiten und die Erstellung christlicher Inhalte für andere neue Medien, Dienst an Kindern (Kinderliteratur, Freizeiten, Kinderklubs), Gemeindegründungen sowie Hilfe für bedürftige Menschen durch humanitäre Hilfe und sozial-diakonische Projekte, z.B. unter Senioren, Waisenkindern und Blinden. LICHT IM OSTEN unterstützt wegen ihrer sprachlichen und kulturellen Herkunft vor allem einheimische Missionare, derzeit sind es etwa 40. Insgesamt sind bei den zehn östlichen Partnerorganisationen 100 Personen als Missionare und Mitarbeiter im Einsatz, darüber hinaus gibt es in jedem Land eine große Zahl an ehrenamtlich Engagierten. LICHT IM OSTEN ist unter anderem Mitglied des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Württemberg.

Pjotr Paseka war Leiter der Partnermission "Gute Nachricht", die vorwiegend in der Ural- und Wolgaregion tätig ist, in der er bis Sommer 2015 in Samara lebte. Nun wohnt er mit seiner Familie in Woronesch und engagiert sich dort in der Evangelisations- und Gemeindegründungsarbeit. In der Vergangenheit hat er bereits an drei verschiedenen Orten Gemeinden gegründet, eine in der Ukraine, zwei an der Wolga. In seiner neuen Heimat hat er begonnen, eine weitere Gemeinde zu gründen. Seinen Schwerpunkt legt er auf persönliche Evangelisation, bei der er mit kreativen Aktionen Menschen auf der Straße mit dem Evangelium in Berührung bringt und zur Gemeinde einlädt, in der sie ein geistliches Zuhause finden können. Besonders liegen ihm die Jugendlichen am Herzen.

Wochenveranstaltungen

Mittwoch, 14. Oktober 2015

9.30 Uhr **Singen** in der Kirche
14.45 Uhr **Konfirmandenunterricht Gruppe 1 Treffpunkt:
vor dem Friedhof**
16.00 Uhr **Konfirmandenunterricht Gruppe 2 Treffpunkt:
vor dem Friedhof**

Donnerstag, 15. Oktober 2015

19.30 Uhr **Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates**
im Gemeindehaus

Montag, 19. Oktober 2015

20.00 Uhr **Chorprobe** im Gemeindehaus

Mittwoch, 21. Oktober 2015

9.30 Uhr **Singen** in der Kirche
14.45 Uhr **Konfirmandenunterricht Gruppe 1**
im Gemeindehaus
16.00 Uhr **Konfirmandenunterricht Gruppe 2**
im Gemeindehaus
20.00 Uhr **Bibelstunde** im Gemeindehaus

VORSCHAU

Oase-Gottesdienst „Neues wagen“

am Sonntag, 25. Oktober um 10.30 Uhr im Gemeindehaus

Immer wieder betreten wir in unserem Leben Neuland. Manchmal ist ein solcher Aufbruch selbst gewählt: Wir ziehen um oder treten eine neue Arbeitsstelle an. Manchmal ist ein solcher Aufbruch aber auch erzwungen – wenn wir z.B. Abschied nehmen müssen von einem lieben Menschen und das Leben ganz neu justiert werden muss. Und mancher Aufbruch zu neuen Ufern gehört einfach zu unserem Leben dazu: Ein Mensch kommt in die Pubertät, findet einen Lebenspartner oder geht in den Ruhestand. Solche Umbrüche und Neuanfänge im Leben sind nicht immer einfach, sie fordern uns heraus, wir müssen uns neu auf das Leben einstellen.

Wie können wir gut mit diesen Umbrüchen im Leben umgehen? Wo liegen die Risiken, wo die Chancen? In unserem „Oase“ - Gottesdienst möchten wir diesen Fragen nachgehen. Wir sind der Meinung: „Neues wagen“ lohnt sich. Mit Gott an der Seite können Aufbrüche in neue Lebensphasen gelingen. Als Interviewpartner konnten wir Herbert Linge gewinnen, der – nicht nur in seiner Motorsportkarriere - viel erlebt hat und deshalb auch einiges über Neuanfänge erzählen kann.

Wir laden alle ganz herzlich zu unserem „Oase – Gottesdienst“ ein und freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher. Parallel findet ein Programm für Kinder statt. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein gemeinsames Mittagessen angeboten. Wer gerne dafür einen grünen Salat mitbringen möchte, melde sich bitte bei Mirjam Kilpper (Telefon 33812).

Herzliche Einladung an alle Chorsängerinnen und Chorsänger! Das neue Herbstprojekt des Kirchenchores startet!

Mit schwungvoller und festlicher Musik wollen wir wieder den Eröffnungsabend der Weissacher Tage am Sonntag, 15. November, und in ebenso bewährter Weise den Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 22. November, mitgestalten.

Die Proben hierfür sind am Montag, 19.10., 26.10., 2.11. und 9.11. jeweils um 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

Alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben, sind ganz herzlich dazu eingeladen.

Es freut sich auf Sie Ihre Almut Schittenhelm!



Spielstube Weissach



In einer kleinen Gruppe mit maximal 10 Kindern, in einem schön eingerichteten Gruppenraum wird zusammen gespielt, gesungen, gefrühstückt und gebastelt.

Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 09.00 - 11.30 Uhr stehen unsere Türen in der Spielstube für Kinder von 18 Monaten - 3 Jahre offen.

Die Zeit lädt ein, eine kleine Auszeit aus dem üblichen Alltag zu nehmen, für das Kind als auch für Mama/Papa.

Einfach mal vorbeischaun oder direkt anfragen:

Stefanie Schäfer 01577/19 78 603

spielstube-weissach@gmx.de

Kirchplatz 1, 71287 Weissach

Weitere Informationen: www.gemeinde.weissach-eln.wue.de



CVJM Weissach

1. Vorsitzender: Ralf Haug, Tel. 33680, Christian-Wagner-Weg 9
E-Mail: ralf.haug@freenet.de

2. Vorsitzende: Ursel Reister, Tel. 930213

Vermietung Haus/Vereinsgarten: Jochen Burger: Telefon: 974733

E-Mail: Vereinsgarten@cvjm-weissach.de

Alle Termine und mehr Infos gibt's im Internet unter:

<http://www.cvjm-weissach.de>

Mittwoch, 14.10.

17.00 Uhr Mädchenjungscharsport ab Klasse 1, neue Sporthalle Christine Zipperlen, Tel. 903242

18.00 Uhr Fußball für 12- bis 15-jährige Jungs, neue Sporthalle

19:30 Uhr Jungenschaft, Vereinsgarten, David Ehrenfeuchter

Donnerstag, 15.10.

17.00 Uhr Mädchenjungschar, 1.-3. Klasse, Vereinsgarten, Gitta Ehrenfeuchter, Tel. 33729

18.15 Uhr Jungbläser, Gemeindehaus

20.00 Uhr Hauskreis Bader, Tel. 939090

20.00 Uhr Hauskreis Mann, Tel. 930371

Freitag, 16.10.

17.30 Uhr Bubenjungschar, 1.-4. Klasse, Vereinsgarten
20.00 Uhr Posaunenchor, Gemeindehaus

Montag, 19.10.

18.00 Uhr Bubenjungschar, 5.-8. Klasse, Vereinsgarten "Schmugglerspiel"
19.30 Uhr Jugendkreis für alle ab 15 Jahren, Gemeindehaus, Ansprechpartner: Tamara Ehrenfeuchter
19.45 Uhr Hauskreis Stärkel (14-tägig), Tel. 31169

Dienstag, 20.10.

17:30 Uhr Mädchenjungschar, 4.-5. Klasse, Vereinsgarten, Annika Nonnenmann, Tel. 9161446
18.00 Uhr Mädchenjungschar 6.-8. Klasse, Vereinsgarten, Lara Maassberg, Tel. 31591
18.00 Uhr Bubenjungscharsport, neue Sporthalle
18.45 Uhr Eichenkreuzsport, neue Sporthalle
20.00 Uhr Volleyball, neue Sporthalle

Mittwoch, 21.10.

17.00 Uhr Mädchenjungscharsport ab Klasse 1, neue Sporthalle Christine Zipperlen, Tel. 903242
18.00 Uhr Fußball für 12- bis 15-jährige Jungs, neue Sporthalle
19:30 Uhr Jungenschaft, Vereinsgarten, David Ehrenfeuchter

C-Punkt

Frauenfrühstück

Donnerstag, 15.10., Frühstück mit Impuls

9.30 Uhr bei Moni



Indoor

... der offene Jugendtreff ab 13 Jahre.

Von 19 bis 23 Uhr stehen Billardtisch, Kicker, Dart, Gesellschaftsspiele, die Sofaecke, Musik und vieles mehr für euch bereit. Für den kleinen Hunger oder Durst gibt's auch immer was (zu fairen Preisen).

Wo? Im evangelischen Gemeindehaus (Raiffeisenstraße).

Wann? Samstag, den **17.10.**

Wozu? Andere Jugendliche treffen, miteinander Spaß haben, ins Gespräch kommen, ungezwungen Christen und dem Glauben an Jesus begegnen. Schau(t) doch mal vorbei, jeder ist herzlich willkommen!
Euer Indoorteam

Die Sonntagsbewirtung im Vereinsgarten macht Winterpause!

Ab sofort ist der Vereinsgarten am Sonntag Nachmittag nicht mehr geöffnet. Im Mai öffnen wir wieder, der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Seifenkistenrennen 3. Oktober - Rückblick

Um 7:00 Uhr ging es am Samstag, 3. Oktober für viele Mitarbeiter los. Obwohl wir schon am Freitagnachmittag viel aufbauen und herschaffen konnten, gab es immer noch einiges zu tun. Dann ab 8.00 Uhr war das Fahrerlager belebt, es galt die 25 Profikisten und 4 spezielle Gaudikisten durchzuchecken, die 46 Fahrer/innen für den Profilauf sowie die 20 Fahrer/innen für den Gaudilauf aus Mittelstadt, Walddorfhässlach, Rutesheim, Flacht, Aurich & Weissach anzumelden. Noch vor dem Gottesdienst um 10:00 Uhr wurde die Strecke gemeinsam mit all den Fahrern abgelaufen.

Für den Gottesdienst hatte sich bereits eine große Zuschauergruppe eingefunden, und wir durften mit Band, Anspielteam und dem Referenten Alex Zöllner von Sportler ruft Sportler (SRS) eine lebendige Zeit erleben.

Der anschließende Rennablauf, mit Probelauf und 2 Wertungsläufen, war spannend und die Fahrer waren mit viel „Herzblut“ dabei. Für Bewirtung, Rahmenprogramm (Hüpfburg, Quads, Kistensta-

peln ...), Kistentransport, Zeitmessung, Moderation,... hatten wir den Tag über rund 100 Mitarbeiter, die sich eingesetzt haben.



Die Veranstaltung endete gegen 17:00 Uhr mit einer großen Siegerehrung. Hier wurden Medaillen, Pokale, Preise für Konstruktionswertung, Luft- & Hartreifenklassen in 2 Altersgruppen verliehen, und nicht zuletzt wurden die Gaudifahrer geehrt.

An dieser Stelle allen Helfern & Mitarbeitern, allen Unterstützern die ihr Equipment oder auch einen Kuchen zur Verfügung gestellt haben, besten Dank. Danke dem Team vom Roten Kreuz, die den ganzen Tag Bereitschaft hatten. Auch den Spendern von unseren Preisen ein Dankeschön. Vor allem sagen wir Danke unserem Gott, der diesen Oktobertag so schön werden ließ, die Fahrer trotz zweier Unfälle vor Verletzungen bewahrt hat. Danke. Feiern & feedback halten wollen wir am **Sonntag, 18. Oktober 2015, um 18.30 Uhr im Vereinsgarten** bei unserem Dankesfest. Kommt alle, wir haben allen Grund zum Feiern.

Das Vorbereitungsteam

Die Ergebnisliste ist bereits auf der CVJM Homepage und auf Facebook unter Seifenkistenrennen Weissach zu finden. Bilder folgen in Kürze.



Weihnachten im Schuhkarton

Viele Kinder erhalten zu Weihnachten kein Geschenk, weil sie keine Eltern mehr haben oder diese sich keine Präsente leisten können. Mit der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ des Vereins Geschenke der Hoffnung kann jeder einem Kind eine ganz besondere und individuelle Freude bereiten. Mitmachen ist ganz einfach! Alle Informationen finden Sie unter: www.geschenke-der-hoffnung.org Den gefüllten Schuhkarton können Sie **bis zum 15. November** bei Familie Lenz, Pfarrstraße 10 in Weissach abgeben. Benötigen Sie weitere Informationen melden Sie sich unter 07044 900136. Vielen Dank im Voraus für jeden einzelnen Schuhkarton!

Terminvorschau:

26.10. CVJM-Abend
31.10. Nacht der offenen Türen
14.11. Mitarbeitertag

Evangelische Kirchengemeinde Flacht



Pfarrer Harald Rockel

Pfarrbüro: Christina Franz
Lerchenbergstraße 29

Mo. 8.30 - 12.00 Uhr, Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Tel. 07044/3021 - Fax 07044/3041

E-Mail: ev.gemeinde.flacht@t-online.de

Internet: www.flacht-evangelisch.de

Ev. Gemeindehaus, Leonberger Str. 11

Belegungsanfragen: Telefon 07044/31609

Wochenspruch der kommenden Woche:

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6,8)

Mittwoch, 14. Oktober

20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Tagesordnung öffentlich:

- Straßenverlegung zwischen Gemeindehaus und Volksbank / Verlegung Bushaltestelle
- Termin Erntedankfest 2016
- Mitarbeiterfest
- Information Pfarrgutsverwaltung
- Pfarstellenbesetzungsgremium des Kirchenbezirks
- Sonstiges

Zum öffentlichen Teil der Sitzung laden wir herzlich ein.

Donnerstag, 15. Oktober

19.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Freitag, 16. Oktober

18.30 Uhr Konfi-Club mit dem Konfi-Team im Projektehaus

Sonntag, 18. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis

10.30 - 10.45 Uhr Gebetstreff in der Spielstube

Ab 10.50 Uhr Kleinkinderbetreuung in der Spielstube

11.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Rockel)

Das Opfer ist für die Diakonie bestimmt

10.45 Uhr Kindergottesdienst „Schatzkiste“ im Gemeindehaus

11.00 Uhr „Fish & chips“ im Gemeindehaus

14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde der Apis im Gemeindehaus

Dienstag, 20. Oktober

14.30 Uhr Seniorenkreis im Otto-Mörke-Stift

Mittwoch, 21. Oktober

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2

19.00 Uhr Mitarbeiterabend im Gemeindehaus

Frauenkreis Flacht

Am **Donnerstag, 15. Oktober**, feiern wir im Frauenkreis ein Dankes-Fest und laden alle Frauen, auch ehemalige Frauenkreis-Besucherinnen, ganz herzlich ein! Wer etwas zum Buffet beisteuern möchte, kann das gerne tun (salzig, süß oder Salat).

Beginn ist um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Israel-Reisen 2016



Die Christusbewegung/ Lebendige Gemeinde in Württemberg bietet 2016 zwei Reisen nach Israel an.

Eine Solidaritäts- und Gebetsreise vom **28. Januar bis 03. Februar 2016** und eine Gemeindereise in Verbindung mit der

Evang. Brüdergemeinde Korntal vom **17. bis 26. Mai 2016**.

Deutschland hat eine besondere Verantwortung für Israel. Dies wird auch in einem Wort von Bundestagspräsident Lammernt anlässlich des Holocausttages am 27.10. 2010 deutlich:

„Wir Deutschen tragen eine Mitverantwortung für den Staat Israel. Wo sein Existenzrecht und die Sicherheit seiner Bevölkerung bedroht sind, wo das Recht, in sicheren Grenzen zu leben, gefährdet ist, gibt es für uns Deutschen keine Neutralität“. Hinzu kommt für uns als Christen noch viel mehr die Tatsache, dass die Christenheit aus dem Volk der Juden hervorgegangen ist und diese „Wurzel uns trägt“.

Das wird besonders bei der Gebets- und Solidaritätsreise wahrgenommen.

Als Christen stehen wir an der Seite Israel.

Kontakt:

Erwin und Gerda Damson
Kirchbergstr. 54
71287 Weissach-Flacht
Tel. 07044-32426
erwin@damsonnet.de



CVJM Flacht

1. Vorsitzender: Frieder Essig, Tel. 916969

2. Vorsitzende: Christine Jäckle, Tel. 33977

www.cvjmflacht.de

Donnerstag, 15.10.15

18.00 Uhr Bubenjungschar Gr. I (2. bis 4. Klasse)

ab 19.30 Uhr j.com

20.00 Uhr Hauskreise

Freitag, 16.10.15

18.00 Uhr Bubenjungschar „Puma“ (5. bis 7. Klasse)

19.15 Uhr Fußballtraining Kunstrasen Weissach

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 17.10.15

19.00 Uhr Jugendtreff

Montag, 19.10.15

17.30 Uhr Jungscharsport für Jungs 1.- 4. Klasse

18.00 Uhr Indica für Mädchen ab 12 Jahren

19.00 Uhr Jungenschaft

20.00 Uhr Faustball (**Sporthalle Weissach**)

20.30 Uhr Damensport in Flacht

Dienstag, 20.10.15

17.15 Uhr Mädchenjungschar Gr. I (1. u. 2. Klasse)

18.00 Uhr Mädchenjungschar Gr. II (3. bis 5. Klasse)

18.00 Uhr Mädchenjungschar Gr. III (6. u. 7. Klasse)

Eichenkreuzsport Handball

18.00 Uhr C- und D-Jugend

20.00 Uhr Aktive Mannschaft

Mittwoch, 21.10.15

19.00 Uhr Mädchentreff

Dankopferabend

am Sonntag, 25. Oktober 2015 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus

Wir laden euch ganz herzlich zum Dankopferabend ein. Es ist ja schon ein gute Tradition, dass wir mit dem P-Shuttle gemeinsam diesen Abend gestalten.

Als Referent haben wir Matthias eingeladen. Er wird uns einen Bericht über die aktuelle Situation der Gläubigen im In- und Ausland geben und uns ein Opferprojekt vorstellen.

HERZLICHE EINLADUNG

zum **11-Uhr-Gottesdienst**

am **Sonntag, 18. Oktober 2015**



Die Predigt hält Pfarrer Rockel über den Psalm 103. Das Opfer ist für die Diakonie bestimmt.

Nach dem Gottesdienst laden wir dann herzlich ein zum gemütlichen Beisammensein mit Mittagessen „aus der Hand“ (Schnitzelwack). Bei trockenem Wetter im Freien hinter der Kirche – bei Regen im Gemeindehaus.

Parallel zum Gottesdienst bieten wir ab 10.50 Uhr eine Kleinkinderbetreuung in der Spielstube im alten Schulhaus an.

Die Kindergottesdienste „Schatzkiste“ und „Fish & chips“ beginnen ebenfalls eine Stunde später.

Seniorenkreis Flacht



Der Seniorenkreis ist am **Dienstag, 20. Oktober**, zu Gast im Otto-Mörke-Stift. Herzliche Einladung an alle älteren Mitbürger. **Beginn ist um 14.30 Uhr (bitte nicht früher kommen!)**

Wer abgeholt werden möchte, darf sich gerne im Pfarramt melden (Tel. 3021).

Es wäre schön, wenn wieder viele gesalzene Kuchen, oder Pizzen backen und mitbringen könnten. Wir machen sie dann wieder warm. Getränke werden gestellt.
Wir freuen uns über viele Gäste!
Für den CVJM Ausschuss
Christine Jäckle

Ankündigung! - Start der Handballsaison 2015/2016

Nach einer langen Pause geht es nun wieder los für die Handballer des CVJM Flacht. Nach der nicht so erfolgreichen Saison in der vergangenen Runde muss die 1. Mannschaft nach dem Abstieg aus der LK 2 nun in dieser Saison eine Klasse tiefer in der LK 3 antreten. Erfreulich aus Flachter Sicht ist, dass dieses Jahr auch eine zweite aktive Mannschaft gemeldet werden konnte.

Die 1. Mannschaft spielt in der LK 3 und die 2. Mannschaft greift in der untersten Klasse LK 4 nach den Sternen.

Trainer Sven Klein alias „Bomber“ hat einen guten Kader zusammen, viele gierige und hungrige Spieler können es kaum erwarten, bis es am Samstag endlich losgeht, und vielleicht jubeln am Ende alle Flachter Mannschaften.

Heimspieltag am kommenden **Samstag, 17.10.15**, in der Festung, Flachter Sporthalle. Es spielen:

14.00 Uhr C-Jugend

CVJM Flacht – CVJM Fellbach

15.30 Uhr LK 4

2. Mannschaft CVJM Flacht – CVJM Kusterdingen

17.00 Uhr LK 3

1. Mannschaft CVJM Flacht – CVJM HB Dusslingen/Gomaringen 1b

An alle Fans und Zuschauer des CVJM Flacht:

Ihr seid ganz herzlich eingeladen. Für Verpflegung ist bestens gesorgt. Wir brauchen eure Unterstützung.



Projektehaus-Flacht

Projektehausleitung: Claudia Looser, Tel. 33489

Belegung: Birgit Koritkowski, Tel. 33317

Kontakt: proha@cvjmflacht.de

Programmheft: www.cvjmflacht.de/Projektehaus

Café Proha

Unser bewährtes Café mit dem besonderen Flair!

Einfach kommen und in gemütlicher Atmosphäre Kaffee trinken, schwätzen, köstlichen Kuchen oder andere Leckereien probieren ...

Wann?

Vom 1.10.2015 bis 17.12.2015

immer donnerstags von 15 bis 18 Uhr

Projektleitung:

Claudia Looser, Fon 07044 33489

Das Spiel, um das es geht ist königlich...

Schach

Ein Spiel, das einen in seinen Bann ziehen kann.

Herzliche Einladung zum monatlichen Schachtreffen. Ob Anfänger oder Experte - alle sind herzlich willkommen.

Wann: **Donnerstag, 24.9./22.10./26.11./und 10.12.2015**

von **19.30 bis 22.00 Uhr**

Wo: im Projektehaus

Kosten: keine

Mitzubringen: Schachspiel

Projektleitung: Hans-Ulrich Läßle

Infos unter: proha@cvjmflacht.de oder bei Hans-Ulrich Läßle, Mobil 0176 62132992

Keine Anmeldung erforderlich!

Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Weissach Friedenskirche



Pastor Walter Knerr

Bachstr. 29, 71287 Weissach

Tel.: 07044/31586

Fax: 07044/930448

Email: weissach@emk.de

Internet: <http://www.emk-weissach.de>

WORT ZUR WOCHE

Der Herr hat dich wissen lassen, Mensch, was gut ist und was er von dir erwartet: Halte dich an das Recht, sei menschlich zu deinen Mitmenschen und lebe in steter Verbindung mit deinem Gott!
(Micha 6,8)

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 15. Oktober

15.45 Uhr Ökum. Andacht im Otto-Mörrike-Stift in Flacht

16.45 Uhr Ökum. Andacht im Rosa-Körner-Stift in Weissach

20.00 Uhr Frauenabend: Buntes Herbstbuffet

Samstag, 17. Oktober

17.00 Uhr Bandprobe

Sonntag, 18. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gebetskreis

10.30 Uhr Light-Gottesdienst (Pastor Walter Knerr):

„Tatort - Wenn Blicke und Worte töten“

10.30 Uhr Mini-Kids und Sonntagsschule

anschl. Kirchenkaffee

12.30 Uhr Projektchor

Mittwoch, 21. Oktober

15.30 Uhr Kirchenmäuse

20.00 Uhr Bibelabend: „Worauf lohnt es sich zu

warten“ - Lukas 2,25-33

Donnerstag, 22. Oktober

15.45 Uhr Ökum. Andacht im Otto-Mörrike-Stift in Flacht

16.45 Uhr Ökum. Andacht im Rosa-Körner-Stift in Weissach

Tatort - Wenn Blicke und Worte töten

Light-Gottesdienst

18. Oktober 2015 | 10.30 Uhr | Friedenskirche

Sicher haben Sie auch noch keinen Menschen getötet - oder doch? Sie besitzen gar keine Waffe? - Natürlich, ich auch nicht. Schließlich habe ich sogar den Wehrdienst verweigert. Gut, dann bin ich, was das 5. Gebot angeht, ja aus dem Schneider. - Wirklich? Beginnt das Töten nicht schon, bevor man eine Waffe ergreift - in unserem Alltag.

„Wenn Blicke töten könnten...“, sagen wir. Sie können töten. Das Töten beginnt mit dem abschätzigen Blick, dem verächtlichen Wort, dem kränkenden Witz. Reden kann tödlich sein. Aber auch Schweigen, wenn es den anderen allein lässt. Es gibt viele Erscheinungsformen des Tötens.

In unserem nächsten Light-Gottesdienst am 18. Oktober wollen wir uns damit auseinandersetzen.



Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Weissach



Gottesdienstordnung vom 14.10. - 21.10.2015

Donnerstag, 15. Oktober

8.30 Uhr Morgenlob in Weissach

15.45 Uhr Ökum. Andacht im Otto-Mörrike-Stift, Flacht

16.45 Uhr Ökum. Andacht im Rosa-Körner-Stift, Weissach

Sonntag, 18. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Rutesheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Weissach

- **Kinderbibelstunde im kath. Gemeindehaus, Jugendraum-**

L1: Jes 53,10-11 L2: Hebr4,14-16 Ev: Mk 10,35-45

Minis: Lara Clauß, Leon Clauß, Magnus Kunberger, Robin Kunberger

Dienstag, 20. Oktober

8.30 Uhr Morgenlob, **Rutesheim**

Termine:

Dienstag, 20. Oktober, 20.00 Uhr Bibelabend, kath. Gemeindehaus, Rutesheim

Bastelkreis

Wir treffen uns immer mittwochs um 19.30 Uhr im Jugendraum.

Erntedank-Gottesdienst

Gleich mehrere Höhepunkte machten unseren Erntedank-Gottesdienst am 04.10. zu einem richtigen Erlebnis!

Die Kinder des Kindergarten Wehrkirchbereich besuchten uns bei diesem besonderen Gottesdienst. Sie erzählten den Kirchenbesuchern eine kleine Geschichte über das Danken und wo das Brot herkommt und sangen ein wunderschönes Lied "Danke liebe Sonne".

Liebe Kinder, wir haben uns sehr über Euren Besuch gefreut - ihr wart super!



Eine Taufe und der wunderschön geschmückte Erntedank-Altar rundeten diesen tollen Gottesdienst ab.



Zuletzt möchten wir uns noch ganz herzlich für die vielen tollen Spenden für den Leonberger Tafelladen bedanken. Am Dienstag wurden die Spenden dankend in der Tafel entgegen genommen. Wir hoffen, vielen damit helfen zu können!
Stefanie Schluffer

Treffpunkt St. Raphael

Der Treffpunkt St. Raphael lädt herzlich zu seinem nächsten Treffen am Mittwoch, 14. Oktober, 14.30 Uhr in kath. Gemeindehaus ein.

Es wird ein Herbstfest mit neuem Wein und Zwiebelkuchen und den „4 aus Weissach“ angeboten.

Klausurtagungen der Kirchengemeinderäte

Die im März neugewählten Kirchengemeinderäte haben ihre gemeinsame Arbeit begonnen. Ausschüsse wurden gebildet, anstehende Themen und Fragen diskutiert und Beschlüsse gefasst. Immer wieder zeigt es sich aber, dass eine Sitzung (auch wenn sie zwei Stunden und mehr dauert), nicht genügend Zeit lässt, um grundsätzliche Fragen zu besprechen und sich gegenseitig näher kennenzulernen. Deshalb ist es gute Tradition, dass die Gremien sich regelmäßig zu einem Klausurwochenende treffen. Die nächste Klausur ist für die KGR's aus Weissach und Rutesheim am 24./25. Oktober im Johann-Baptist-Hirscher-Haus in Rottenburg geplant.

Firmung: Erstes Treffen und Einteilung der Firm-Gruppen

Viele Jugendliche haben sich in der vergangenen Woche zur Firmvorbereitung angemeldet. In beiden Ortsteilen finden nun das erste Treffen und die Gruppeneinteilung statt. Dabei ist es notwendig, dass jeder Firmling persönlich in dem Ortsteil teilnimmt, in dem er die Gruppenvorbereitung macht. Die Termine sind:

- Dienstag, 20.10., um 18.00 Uhr Alle Firmlinge, die in Weissach Gemeindehaus Weissach die Gruppe besuchen
- Mittwoch, 21.10. um 18.00 Uhr Alle Firmlinge, die in Rutesheim Gemeindehaus Rutesheim die Gruppe besuchen

Gemeinsamer Beginn mit Abendessen, anschließend Infos zum Firmkurs und Einteilung der Firmgruppen. Als Auftakt zum Firmkurs in den Firm-Gruppen, der nach den Herbstferien beginnt, feiern alle Firmlinge und ihre Familien am 8. November um 10.30 Uhr in der St. Raphaels-Kirche in Rutesheim einen gemeinsamen Gottesdienst.



Pfarramt

Taufen nach Absprache mit dem Pfarramt.
Wer für sich oder einen Angehörigen einen Krankenbesuch bzw. die Krankenkommunion wünscht, möge sich im Pfarramt melden.

Pfarrbürostandorten in Weissach:
Dienstag von 16.00-18.00 Uhr und
Donnerstag von 10.00 Uhr- 12.30 Uhr
Telefon des Pfarrbüros: 07044 31331, Fax: 07044 31511
E-Mail: st.clemens-weissach@t-online.de,
<http://www.katholischWeissach.de> oder katholischWeissach.de
Pastorale Ansprechperson: Frau Cäcilia Riedlßer, Sprechzeiten, donnerstags von 10.00 Uhr - 12.30 Uhr
Pfarramtssekretärin: Frau Barbara Benzing
Hausmeister/Vermietung: Herr Karl Klesse,
Telefon: 07044 958411
Pfarrbürostandorten in Rutesheim:
Dienstag von 9.30 Uhr - 12.00 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Telefon des Pfarrbüros: 07152 51913.
E-Mail: katholische-kirche-rutesheim@arcor.de
Außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, der regelmäßig abgehört wird. Bitte hinterlassen Sie Name und Telefonnummer für einen Rückruf. In dringenden seelsorglichen Notfällen wählen Sie bitte: 0152 53127143.

Adventgemeinde



"Und ich sah einen andern Engel fliegen mitten durch den Himmel, der hatte ein ewiges Evangelium zu verkündigen denen, die auf Erden wohnen, allen Nationen und Stämmen und Sprachen und Völkern." (Offenbarung 14,6)

Drei hoch oben am Himmel fliegende Engel wurden dem auf die Insel Patmos verbannten Apostel Johannes in einer ihm von Jesus Christus übermittelten Vision gezeigt. Sie verkündeten jeweils eine Botschaft, die "allen Bewohnern der Erde" ohne Ausnahme gilt, und die weiterzugeben Johannes beauftragt war. Die Botschaft des ersten Engels, das Evangelium allen Menschen auf dieser Erde mitzuteilen, ist ein gewaltiger Auftrag, denn "Gott will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen." (1.Timotheus 2,4) Die frohe Botschaft der Rettung enthält aber auch Mahnungen und Warnungen, die von allen drei Engeln besonders laut verkündet wurden: "Habt Achtung vor Gott und gebt ihm die Ehre!", rief er, "denn die Stunde ist gekommen, in der er Gericht halten wird. Betet den an, der Himmel und Erde, das Meer und alle Wasserquellen gemacht hat!" (1. Engel V.7) Viele Menschen haben den Ruf vernommen und sind bereit, Gottes Boten zu sein.

Gottesdienst: Samstag (Sabbat), 17. Oktober 2015

9.30 Uhr Bibelstudium
9.30. bis 10.30 Uhr Kindergottesdienst
10.40 Uhr Gottesdienst, Predigt: B. Zippel.

Hauskreis: Bibel- und Gebetsstunde am Dienstag, 20. Oktober, 14.30 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen!

Neuapostolische Kirche Weissach Tannenweg 30



Mittwoch, 14.10.2015

20:00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 16.10.2015

20:00 Uhr Jugendabend in Rutesheim (Raiffeisenstr. 23)

Sonntag, 18.10.2015

KEIN GOTTESDIENST IN WEISSACH
09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Hemmingen (Hochdorfer Str. 6)
09:30 Uhr Kindergottesdienst mit Bischof Bornhäuser in Leonberg (Mozartstr. 7)

Montag, 19.10.2015

19:30 Uhr Jugendelternabend

Dienstag, 20.10.2015

20:00 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 21.10.2015

20:00 Uhr Gottesdienst

Sie sind zu unseren Gottesdiensten herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://weissach.nak-stuttgart.de>

Vereine



ARTIFEX Kunstverein der neuen ART

ARTIFEX
Kunstverein der neuen ART

Die Vielfalt der Kunst und die gegenseitige Wertschätzung verbinden uns!

www.artifex-kunstverein.de

Wir laden herzlich ein zur ARTIFEX Kunstausstellung - Mitglieder und Gastkünstler - am 17. und 18. Oktober 2015 jeweils von 10 bis 18 Uhr

Eröffnung: Samstag, 17. Oktober 2015, um 10 Uhr

Begrüßung: Landrat Roland Bernhard, Bürgermeister Daniel Töpfer, 1. Vors. v. ARTIFEX Friederike Strauß

Musikalische Begleitung: Lorris Sevhonkian, Klavier, Heide Hald, Geige, Jürgen Molly, Querflöte

Der Eintritt ist frei. Ein **begleitender Katalog** liegt bereit. Die **Halle** ist an beiden Tagen **bewirtschaftet**.

Wie in den Jahren zuvor werden auch Kunstwerke von Kindern präsentiert, die während der **Kunstprojekttage "Träume"** der Ferdinand-Porsche-Gemeinschaftsschule entstanden sind. Auch Bilder, die bei **Malaktionen mit Bewohnern des Rosa-Körner- und Otto-Mörke-Stifts** entstehen konnten, werden gezeigt.



Gemeinsame Aktion am 11.10.15: Besuch der "KUNSTFREIRÄUME" der Backnanger Künstlergruppe - kunstvoller Abschied vom alten VHS Gebäude in Backnang am Etwiesenberg.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Ortsgruppe Weissach und Flacht



Herzliche Einladung zum BUND-Treff am 21.10.2015 um 19.30 Uhr ins Alte Rathaus in Flacht.

Am 24. Oktober ist Regionalmarkt!

Liebe Mitglieder und Freunde, beim BUND-Treff am 21.10. teilen wir die Helferinnen und Helfer für den Regionalmarkt ein. Gerne könnt Ihr auch Freunde, Bekannte und Verwandte mitbringen, die Zeit und Lust haben beim Regionalmarkt mitzuhelfen. Bitte kommt zahlreich. Der Vorstand



Weißdornblüte im Herbst

Weißdornblüte im Herbst

Zurzeit kann man auf unserer Gemarkung an verschiedenen Stellen den herbstlich blühenden Weißdorn bestaunen. Dies ist sehr ungewöhnlich in dieser Jahreszeit.

Der diesjährige Sommer war scheinbar so trocken, dass solche Pflanzen, die auf besonders trockenen Standorten wachsen, während der Sommertrockenheit in einen weitgehenden „Ruhemodus“ umgeschaltet haben, wie er sonst eigentlich nur im Winter vorkommt. Nachdem anschließend wieder genügend Feuchtigkeit vorhanden war, reagierten die Pflanzen dann so wie sonst nur im Frühling und trieben sofort Blütenknospen aus.

Insofern zeigen die reifen Mehlbeeren - bei gleichzeitiger Blüte - an, dass manche Pflanzen mit dem diesjährigen Wetter nicht mehr so recht klar gekommen sind.

Zum Schluss noch der Hinweis auf unsere **Eulenführung** am **Samstag, 24.10.2015, um 19.30 Uhr**. Treffpunkt ist in der Grabenstraße in Weissach beim Parkplatz der Fa. Wöhr-Tours.

Weiter Details zur Eulenführung und viele Informationen rund um den Umwelt- und Naturschutz finden Sie auf unserer Internetseite www.bund-weissach.de.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Weissach-Flacht



So erreichen Sie uns:

1. Vorsitzender

Jörg Männer
Tel. 07156 18 911
vorstand@drk-weissach-flacht.de

Bereitschaftsleitung

Dietmar Büchele
Tel. 07044 233 252
Daniel Wurster
Tel. 0172 574 31 96
bereitschaftsleitung@drk-weissach-flacht.de
www.drk-weissach-flacht.de

Erste Hilfe Kurse

Kreisverband Böblingen e.V.
Tel. 07031 69 04-0
www.drk-kv-boeblingen.de

Notruf: 112

Bauerntheater am Samstag, 17. Oktober // Festhalle Flacht

Am kommenden Samstag ist es so weit, das Würzbacher Bauerntheater spielt bereits zum 10ten mal in gewohnt lustig-lauter Manier und garantiert auf Schwäbisch in der Festhalle Flacht. Der Kartenvorverkauf läuft noch bis Samstag, 17. Oktober, 12:00 Uhr bei Optik Schenk. Für Kurzentschlossene richten wir wieder eine Abendkasse ein. Kommen Sie also gerne auch spontan vorbei, es findet sich immer noch ein Plätzchen.

Erste-Hilfe-Kurs in Weissach-Flacht Samstag, 17.10.2015

Im Erste-Hilfe-Kurs vermitteln wir Ihnen mit Hilfe moderner Medien und zeitgemäßer Unterrichtsformen das Grundwissen in der Ersten Hilfe, das Sie benötigen, um Notfallsituationen richtig zu erkennen, zu beurteilen und dann entsprechend zu handeln. Dieser Kurs ist auch gültig für Betriebshelfer sowie die Erlangung aller Führerscheinklassen.

Kursinhalte:

- Absichern der Unfallstelle
- Retten aus einer Gefahrenzone
- Notruf 112
- Stabile Seitenlage
- Helmabnahme
- Wundversorgung, Blutung stillen
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Anwendung eines Defibrillators (AED)
- Maßnahmen bei akuten Erkrankungen und äußeren Verletzungen

Ort:

DRK Unterkunft Flacht
Weissacher Str. 18

Kursdauer:

Samstag 9:00 - 17:00 Uhr

Anmeldung:

Telefonisch: 07031 6904-0 (Mo-Sa 8-20 Uhr),
Online: www.kurs-anmeldung.de

Der Unkostenbeitrag beträgt € 35,- und wird direkt beim Kurs erhoben. Bitte achten Sie auf entsprechendes Schuhwerk und bequeme Kleidung.

Ihr DRK Weissach-Flacht

Würzbacher Bauerntheater
„Liebe & Blechschaden“
Sa. 17. Oktober
Festhalle Flacht
Beginn: 19:30 Uhr
Hallenöffnung 18:00 Uhr
Preise:
Kategorie 1: 12,- EUR
Kategorie 2: 10,- EUR
Vorverkauf:
Optik Schenk, Flacht
läuft...
Deutsches Rotes Kreuz +
Ortsverein Weissach-Flacht e.V.
Wir bewirten Sie vor der Aufführung und in den Pausen.

Nachlese Seniorenausflug der Gemeinde und DRK Weissach-Flacht nach Kreuzbergsee/Bruchsal

Gemäß dem Motto „besser spät, als nie“ berichten wir in dieser Ausgabe über unseren Seniorenausflug Ende August. Am 29. August 2015 war es wieder so weit. Nachdem alle Vorbereitungen von der Gemeinde und vom DRK aus erledigt waren standen pünktlich die beiden Busse der Firma Kost an den Ausgangspunkten. Um 9.30 Uhr starteten die Busse mit 80 Senioren und 6 Begleiter vom DRK Weissach-Flacht in Richtung Autobahn. Da der Rastplatz Pforzheim überfüllt war, ging unsere Reise zur Brezelpause nach Maulbronn.



Bei der Brezelpause in Maulbronn

Direkt neben dem Zisterzienser Kloster befahren wir einen großen Busparkplatz und nahmen unser altbeliebtes Brezelvesper ein. Gut gelaunt und mit etwas im Magen fuhren wir dann durch den Stromberg ins schöne Kraichgau. Vorbei an wunderschönen alten Ortschaften mit ihren blumengeschmückten Fachwerkhäusern - eine echte Augenweide. Um 11:35 Uhr kamen wir bei dem bestellten Lokal „Kreuzberghof“ in Östringen-Tiefenbach an.



In diesem urigen Ambiente schmeckt das Essen besonders gut

Nach etwas längerem Warten waren dann doch alle satt und recht guter Dinge. Weiter ging die Fahrt nach Bruchsal zum Schloss, in welchem sich auch das Musikautomaten Museum befindet.



Während der Führung durch das Musikautomaten-Museum

Aufgrund der vielen Besucher wurden wir in drei Gruppen aufgeteilt und bestaunten dann die alten und doch recht gut erhaltenen Musikautomaten. Verschiedene Hersteller und Ansprüche wurden erklärt und vorgespielt. Ein Höhepunkt war und ist der Musikautomat, der für die Titanic gebaut wurde und wegen Verzögerungen dann doch nicht den Weg auf das bekannte Riesenschiff, gesunken am 14. April 1912 fand. Dafür können wir ihn heute noch hören und bestaunen.

Im Anschluss waren dann noch eineinhalb Stunden Zeit zum freien Vergnügen. Man verteilte sich und jeder tat was er für gut befand. Gegen 17:30 Uhr fanden sich dann alle wieder bei den Bussen ein und die Fahrt in Richtung Heimat begann. Gut gelaunt bei schönem Wetter über den ganzen Tag, kamen wir dann pünktlich um 19:00 Uhr wieder in Weissach und Flacht an. Ein Dankeschön an die Fahrer und Co.

Schnoggabatscher



Hast du Spaß an Guggenmusik und Fasching?

Wir sind weiter auf der Suche nach engagierten Talenten und erfahrenen Musikern zum Neuaufbau einer Musikgruppe. Sehr gerne Blechbläser, Schlagzeuger usw. (Neueinsteiger sind herzlich willkommen). Musikinstrumente sind vorhanden. Nähere Infos erfahrt ihr gerne telefonisch unter 07044 974662 ab 19:00 Uhr



Freundeskreis Rosa-Körner und Otto-Mörrike-Stift e.V.



Rosa-Körner-Stift

Termine:

Do., 15.10.2015

Begegnungsstätte geöffnet von 14.30 -17.00 Uhr mit Angebot von Kaffee und Kuchen.

Ökumenische Andacht mit Everdina Schäfer um 16.45 Uhr. **Herzliche Einladung!**

Mo., 19.10.2015

Begegnungsstätte geöffnet von 14.30 -17.00 Uhr mit Angebot von Kaffee und Kuchen.

Otto-Mörrike-Stift

Do., 15.10.2015

Begegnungsstätte geöffnet von 14.30 -17.00 Uhr mit Angebot von Kaffee und Kuchen.

Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Robert Widmann um 15.45 Uhr. **Herzliche Einladung!**

Di., 20.10.2015

Begegnungsstätte geöffnet von 14.30 -17.00 Uhr mit Angebot von Kaffee und Kuchen.

Der Seniorenkreis der evangelischen Kirchengemeinde Flacht ist zu Gast in der Begegnungsstätte. Herzlich willkommen!

Offener Handarbeitskreis nach Absprache!

Hildegard Walter, Koordinatorin

StrudelbachChöre Weissach und Flacht e.V.



- Rückblick -

Konzert der SingArt in Leonberg



Auf vielfachen Wunsch hin machten wir uns daran, unsere „Musikalische Zeitreise“ mit Günter Schneidewind zu wiederholen. In der Stadthalle Leonberg starteten wir also am Freitag, den 2. Oktober musikalisch nochmals unseren Weg durch die Jahrzehnte der Musikgeschichte.



Von den 30er Jahren mit „Ein Freund, ein guter Freund“ über „Rock around the clock“, bis hin zu Queen und Nena und ihren 99 Luftballons wurde ein Bilderbuch der Musikgeschichte

präsentiert. Natürlich wurden auch die Beatles nicht vergessen. Wie schon im März moderierte Günter Schneidewind mit allerlei Wissenswerten zur damaligen Musik und ihrer Zeit durch das Programm und verschaffte uns so genügend Zeit, um zur jeweiligen Szene in das passende Kostüm zu schlüpfen. Nachdem auch der Letzte seinen Hut auf dem Kopf sitzen hatte, schlossen wir den Bilderreigen mit einem Michael Jackson-Medley.



Es war viel Arbeit, dieses Konzert nicht nur einmal, sondern zweimal zu stemmen. Daher ein großes Dankeschön an unsere „Reiseorganisatoren“. Eines steht auf jeden Fall fest: Wir hatten einen Heidenspaß dabei!

Gemischter Chor

Die nächste Chorprobe des Gemischten Chors findet am **Donnerstag, 15. Oktober** statt. Wir treffen uns wieder um **20.00 Uhr** im Vereinsheim in Weissach.

SingArt Concordia

Die SingArt trifft sich jeden **Montag um 19.45 Uhr** zur Chorprobe im Vereinsheim in Weissach. Die nächste Probe ist wieder am **19. Oktober**.

Termine:

Auftritt beim Jubiläumskonzert des Sängerbunds Schwieberdingen am **Samstag, 17. Oktober** ab 17.00 Uhr in der Turn- und Festhalle in Schwieberdingen.

Männerchor

Die nächste Singstunde des Männerchors findet am **Mittwoch, 14. Oktober um 19.45 Uhr** in Weissach im Sängenheim statt.

In allen Chören sind neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen!

Kommt bei Interesse doch einfach einmal bei unserer Chorprobe vorbei. Wir freuen uns auf euch.

Die Strudelbachspatzen



Kinderchöre

Die beiden Gruppen der „Strudelbachspatzen“ treffen sich wieder zur nächsten Probe am **Donnerstag, 15. Oktober** im Vereinsheim in Weissach.

Wir proben jede Woche außer in den Schulferien **donnerstags** zu folgenden Zeiten:

- Gruppe 1 (4 - 7 Jahre): 15:45 - 16:30 Uhr
- Gruppe 2 (ab zweite Klasse): 16:30 - 17:15 Uhr

Bei den Jüngsten zwischen 4 und 7 Jahre stehen das Kennenlernen der eigenen Stimme und die Vermittlung von Spaß am Singen im Vordergrund. Mit kindgerechten Liedern, Bewegung und Spielen haben wir gemeinsam jede Menge Spaß!

In der Gruppe für die älteren Kinder ab der zweiten Klasse stehen dann die Vermittlung von Grundtechniken des Singens und erste Versuche mit Zweistimmigkeit auf dem Programm. Mit fetzigen Liedern und diversen Auftritten machen wir uns gemeinsam auf den Weg durch die Musik. Für die kommende Zeit steht neben Vorbereitungen auf das Weihnachtskonzert der

StrudelbachChöre, bei dem wir auch mitsingen, auch die Vorbereitung einer Musicalaufführung im ersten Halbjahr 2016 auf dem Programm.

Alle Kinder sind herzlich willkommen, Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Gerne dürfen die Eltern beim ersten Besuch während der Probe auch dabeibleiben.

Für Fragen steht Chorleiter Jonas Kronmüller gerne zur Verfügung: 07071/8598543, mobil: 01578/6793082, mail: jonas.kronmueller@gmx.de

Kommt doch einfach einmal zum Schnuppern vorbei!

Handharmonika-Freunde Flacht e.V.



Vereins- und Jugendräume:

Altes Schulhaus Flacht, Leonberger Straße 2, www.hhf-flacht.de

Soirée mit der Orchestervereinigung Rutesheim-Flacht am Sonntag in der Schulmensa Rutesheim

Musikschule Rutesheim
1. HHS Rutesheim e.V.

Soirée
am Sonntag, den
18. Okt 2015
in der
Mensa / Aula
Rutesheim, Robert-Bosch-Strasse 29
Beginn 17:00 Uhr

Mitwirkende:
AkkO
Mundharmonika-Ensemble
Schülerakkordeonorchester Rutesheim-Flacht
Duo Thomas Ott und Michael Härter
Orchestervereinigung Rutesheim-Flacht

Eintritt: Erwachsene: VVK 7,50 € - AK 9,00 €
(inkl. 1 Glas Seko)
Kinder / Jugendliche (bis 17 Jahre) frei

Vorverkauf: Voba Region Leonberg Zweigort Rutesheim
Geschäftsstelle der Musikschule

www.musikschule-rutesheim.de

Die Musikschule Rutesheim - 1. Handharmonika-Spielring Rutesheim feiert in diesem Jahr ihr 80-jähriges Bestehen, die Orchestervereinigung Rutesheim-Flacht besteht seit 15 Jahren.

In diesem Jahr ist die Musikschule Rutesheim Ausrichter der Soirée, die am kommenden **Sonntag, 18. Oktober, 17 Uhr**, in der Mensa des Schulzentrums Rutesheim veranstaltet wird.

Werke verschiedener Epochen und Stilrichtungen werden von den Orchestern der Musikschule Rutesheim und der Handharmonika-Freunde Flacht unter der Leitung der Musiklehrer und Dirigenten Günther Stoll und Oleg Gridnev präsentiert.

Die Rutesheimer Musiklehrer Thomas Ott(Akkordeon) und Michael Härter (Gitarre) bieten eigens von Thomas Ott für diesen Abend arrangierte Werke von Georges Gershwin (Summertimer) und Antonio Carlos Chobim (Chega de Saudade).

Außerdem wird das Mundharmonika-Ensemble Frauke Kock und Thomas Maier (beide Weissach) unter der Leitung von Oleg Gridnev das Programm bereichern. Wie immer führt Dirigent Günther Stoll in seiner lockeren und charmanten Art durch das Programm. Er wird auf die einzelnen Musikstücke eingehen und dabei über Entstehungsgeschichten und Komponisten berichten. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei der Volksbank Region Leonberg, Hauptstelle Rutesheim und an der Abendkasse erhältlich.

Stellvertretender Bürgermeister Kühnemann berichtete von Reisen in Indianerreservate. Als Naturliebhaber wünscht er sich, dass wir Bleichgesichter uns die indianischen Maximen der Schonung der Natur zu eigen machen. Die Spannung stieg: Was würde nun der Apache Henry Reyna selbst über sein Volk sagen? Fortsetzung folgt.

Flyer mit Terminangaben der zahlreichen Workshops, die in den nächsten Monaten im Rahmenprogramm der Ausstellung stattfinden werden, liegen aus.

Achtung: Zu den Workshops ist eine Anmeldung erforderlich!

Heimatverein Weissach und Flacht e.V.



Ausstellung „Indianische Kulturen - Klischee und Realität“ mit großer Resonanz eröffnet



Blick in die Ausstellung

Spätestens seit Karl May und Fritz Steuben zu Dauerbestsellern gehören, sind besonders wir Deutschen fasziniert von den indigenen Völkern Amerikas. Wir wissen, dass unsere Vorstellungen nicht immer der Realität heutiger Natives (Eingeborener) entsprechen.

Tag der Offenen Tür

der Gemeinde Weissach am Samstag, 17. Oktober Heimtmuseum und Galerie Sepp Vees geöffnet!

Um 14:30 Uhr wird indianische Musik aufgeführt; anschließend führt Peter Haug, Kulturgruppe Four Suns, durch die Sonderausstellung.

Achtung: Wegen dieser Samstagsöffnung sind Galerie Vees und Heimtmuseum am **Sonntag, 17. Oktober, geschlossen!**

Leihgabenabholung Kriegsausstellung

Leihgeberinnen und Leihgeber, die ihre Dokumente und Gegenstände für die Kriege-Ausstellung „Als die meisten Männer weit weg waren ...“ noch immer nicht abgeholt haben, oder ihre Sachen gebracht haben möchten, mögen dienstagsnachmittags vorbeikommen oder einen Termin vereinbaren: info@heimatmuseum-flacht.de, Telefon 07044 32109. Danke. Sollten die Besitzer ihre Leihgaben dem Heimtmuseum stiften wollen, bitten wir um Mitteilung.

Text Barbara Hornberger, Fotos: Emmerich Kaiser

Heimtmuseum Flacht, Galerie Sepp Vees und Museumscafé

**Leonberger Str. 2 im Ortsteil Flacht
geöffnet sonntags von 14 bis 17 Uhr
Sie erreichen uns persönlich
dienstags zwischen 15 und 18 Uhr im Heimtmuseum!
Telefonisch: 07044 32109 und 0172 8260690
per E-Mail: info@heimatmuseum-flacht.de**

www.heimatmuseum-flacht.de



Jörg Schweikhardt mit seinem Spielzeug-Marterpfahl, rechts zwei von "Four Suns"

Humorvoll zeigte der 1. Vorsitzende des Heimatvereins Weissach und Flacht e.V. bei der Begrüßung der zahlreichen Gäste Indierspielzeug aus seinen Jugendtagen.

Helfen mit Herz e.V.



Variété, Variété! lautet das Motto des diesjährigen Benefizabends, der am 21.11.2015 ab 18.00 Uhr in der Strudelbachhalle in Weissach stattfindet

Schauen Sie einfach mal rein: www.zaubermuehle.de, www.lydiakucht.de, www.losballos.de und natürlich: www.helfenmitherz-ev.de. Facebook: b & c Beatbusters und Ballettschule Uschi Fischer.

Das Geschenk des Herbstes:

Eintrittskarten zum 2. Benefizabend Helfen mit Herz e.V.

Karten online unter: info@helfenmitherz-ev.de

Telefonisch: Frank Bauer 07044 32393 ab 18.00 Uhr

Vorverkaufsstellen:

Modestudio Köhler, Bachstraße 9, Weissach

Optik Schenk, Weissacher Straße 38, Flacht

Ute's Frisurenstudio, Flachter Straße 5, Rutesheim

Blumenstudio klein aber fein, Grenzbachstraße 9, Mönshheim



Full house im Heimtmuseum! vorne, von links: zwei von "Four Suns", Apache Henry Reyna mit Gattin Maria, dahinter stellvertretender Bürgermeister Kühnemann und seine Frau

Am 11.10. konnte der Gewinn der letzten Benefizveranstaltung eingelöst werden. Die glückliche Gewinnerin Frau Maasberg und ihre Begleiterin Lena Wiedmann genossen bei bestem Wetter den Rundflug, den Herr Sigle von Princessair Kornwestheim spendiert hatte. Von Speyer ging es über den Hockenheimring nach Karlsruhe, über Heidelberg mit Blick auf das Schloß, über den Odenwald zurück nach Speyer. Es war selbstverständlich für uns, die Gewinnerin Frau Maasberg und Lena nach Speyer zu bringen, um ihnen einen tollen Tag zu ermöglichen.



Die glückliche Gewinnerin mit Begleitung, Herr Sigle (li) von Princessair und dem Piloten

In diesem Jahr stehen zwei Eintrittskarten von „Die Fünf“ zur Verlosung. Die Eintrittskarten sind die Lose, also bitte unbedingt nach Einlass in die Halle die Karten aufbewahren. Die Fünf machen unglaublich tollen, witzigen und kurzweiligen acapella Comedy-Pop, es ist ein wahrer Genuss und ein tolles Erlebnis, diese fünf ausgebildeten Sänger live zu erleben am Freitag, den 04.12.2015 um 20.00 Uhr in der Scala in Ludwigsburg. Also jetzt: sichern Sie sich Ihre Eintrittskarten und verschenken Sie einen tollen Abend – und gewinnen Sie einen Abend mit „Die Fünf“.



Kegelsportverein Weissach

Bezirksliga Mittlerer Neckar Männer SKV Reutlingen - KSV Weissach

2- 6 Punkte 2994 - 3181 Kegel

Im Spiel 2. gegen den 3. konnte unsere 1. Mannschaft in Reutlingen gewinnen und sich auf den 2. Tabellenplatz verbessern. Unser Anfangspaar erwischte einen tollen Tag. Karl Vietz 538 Kegel konnte sein Spiel gewinnen. Reinhard Roloff als Tagesbester und mit persönlicher Bestleistung 575 Kegel ließ seinem Gegenspieler keine Chance. Der Vorsprung: 2 : 0 Mannschaftspunkte und 105 Kegel. Das Mittelpaar mit Detlef Braun 532 Kegel und Julian Sattler 506 Kegel konnten diesen Durchgang ausgeglichen gestalten. Mit 3 : 1 Mannschaftspunkten und 115 Kegel Vorsprung ging das Schlusspaar auf die Bahnen. Auf Oswald Kruppa 557 Kegel war wieder Verlass. Er holte den 4. Mannschaftspunkt und nahm seinem Gegenspieler 91 Kegel ab. Werner Reichel 473 Kegel hatte nicht seinen besten Tag und musste den Mannschaftspunkt dem SKV Reutlingen überlassen. Aufgrund des höheren Gesamtergebnisses kamen noch 2 Mannschaftspunkte dazu. Am Ende gewann der KSV mit 6 : 2 Punkten und um eine Differenz von 187 Kegel.

A-Klasse Männer Mittlerer Neckar SC Stammheim - KSV Weissach II

5- 3 Punkte 2802 - 2800 Kegel

Zum 2. Mal fehlten der Mannschaft 2 Kegel um zu gewinnen. In diesem Spiel gab es eine Niederlage die schmerzt. Wie im letzten Spiel hatten die Anfangspaarungen keinen guten Start. Herbert Schröder war schwach, er wurde nach 2 Sätzen ausgewechselt, für ihn spielte Manuel Wunsch, aber auch ihm gelang nicht viel. Zusammen kamen sie nur auf 393 Kegel, zu wenig. Auch bei Herbert Herbrich 455 Kegel reichte es nicht zum Spielgewinn. Nach 2 Paarungen lagen wir mit 0 zu 2 Punkten und 45 Kegel zurück. Franco Popolla 476 Kegel machte ein gutes Spiel, leider war sein Gegner noch stärker und der Spielpunkt war weg. Den 1. Punkt holte Horst Matzka mit 469 Kegel. Es stand 1 zu 3 Punkte und 40 Kegel Rückstand. Die Aussicht auf einen Erfolg war auf den Nullpunkt gesunken. Aber unser Schlusspaar, vor allem Spiro Papagiannis mit sehr guten 525 Kegel, und Richard Gerteis 482 Kegel, die ihre Spiele gewannen, holten gut auf. Zum Schluss fehlten nur 2 Kegel und wir hätten noch gewonnen.

Vorschau, 17.10.

Die 1. Mannschaft spielt zu Hause um 16.00 Uhr gegen Seckach
Die 2. Mannschaft spielt zu Hause um 12.30 Uhr gegen Esslingen
Die Frauenmannschaft spielt zu Hause um 10.00 Uhr gegen Cannstatt

www.ksv-weissach.de

Kleintierzüchterverein Z 294 Weissach e.V.



Vereinsheim

Jahnstr. 6, Weissach
Tel. 01520/ 8 399 339

Öffnungszeiten Vereinsheim

Montag 18.00 - 23.00 Uhr (außer an Feiertagen)

Sonn- und Feiertag 10.00 - 12.30 Uhr

www.ktzv-weissach.de



Lokalschau

Sa, 24.10. ab 15:00 Uhr
So, 25.10. ab 9:30 Uhr

**Im Vereinsheim, Jahnstr. 6
Weissach**

Zur Ausstellung kommen

- Kaninchen
- Geflügel
- Tauben

**Für das leibliche Wohl ist
bestens gesorgt.**

Nur Sonntag
Wildgulasch mit Spätzle

www.ktzv-weissach.de

Wichtige Termine:

Aufbau: Mittwoch, 21.10., 17:00 Uhr

Einlieferung: Freitag, 23.10. ab 18:00 Uhr

Abbau: Montag, 26.10., 17:00 Uhr

LandFrauen Ortsverband Weissach-Flacht



Es gibt Augenblicke, in denen man nicht nur sehen, sondern ein Auge zudrücken muss.

Benjamin Franklin

Samstag, den 24.10.2015 ist von 9 - 17 Uhr Regionalmarkt in der Alten Strickfabrik.

Über Ihren Besuch am LandFrauenstand freuen wir uns sehr.

Mittwoch, den 24.10.2015, um 15:00 Uhr treffen wir uns im Alten Pfarrhaus.

Gemeinsam packen wir es an: Programmvorstellung 2015/16. Allen eine schöne Woche die Vorstandschaft



Obst- und Gartenbauverein Flacht e.V.

www.ogv-flacht.de | info@ogv-flacht.de

Einladung - 17. Flachter Obsttag am 17.10.2015

Am Samstag, den 17.10.2015 findet unser 17. Flachter Obsttag von 10:00 bis 17:00 Uhr im Strudelbachgarten statt.

Auch in diesem Jahr werden wir Tafelobst zum Verkosten und Verkauf sowie frischen Apfelsaft anbieten. Wenn Sie etwas Apfelsaft mit nach Hause nehmen möchten, bringen Sie bitte geeignete Gefäße mit.



Selbstverständlich steht Ihnen auch unser Expertenteam, welches in diesem Jahr wieder durch Kreisfachberater Manfred Nuber verstärkt wird, zur Obstsortenbestimmung sowie allen gartenbaulichen Fragen zur Verfügung. Zur Obstbestimmung bringen Sie am besten ein paar Früchte, Blätter und ein Stück Ast mit.

Als weiteren Service bieten wir Beratung und Bestellung von Obstbäumen und Beerensträucher in Baumschulqualität an.



Zusätzlich dürfen wir in diesem Jahr das VAW vom Hohrainhof (Vollzugliches Arbeitswesen der Justiz Vollzugsanstalt Heilbronn) begrüßen. Bei unserer letzten Lehrfahrt im Juli hatten wir ja den Hohrainhof besichtigt und durften die verschiedensten Weine genießen.

An unserem Obsttag haben Sie nun nochmals die Möglichkeit verschiedene Weine und Edelbrände des VAW zu verkosten. Selbstverständlich können Sie auch Bestellungen aufgeben. Für Speis und Trank ist in Form von Kürbissuppe, Saitenwürstle, gebackene Apfelfringe, Zwiebel- und Kartoffelkuchen, natürlich gesorgt. Alle kreativen, Jugendlichen und junggebliebenen, können ab ca. 14:00 Uhr wieder interessante Gestalten aus Kürbissen schnitzen.



Wir freuen uns auf interessierte Besucher und hoffen auf gutes Wetter. S. Keck

Obst- und Gartenbauverein Weissach e.V.



Die Sonderausgabe Obst- und Gartenkalender 2016

Auch dieses Jahr bietet unser Landesverband LOGL seinen Mitgliedern den Obst- und Gartenbaukalender zu einem Preis von 6,50 Euro an. Viele Mitglieder kennen die früheren Ausgaben und sind begeistert. Der LOGL Kalender 2016 hat über 200 Seiten, viele Farbbilder und eine Spiralbindung. Der Gartenkalender bietet jedem Hobbygärtner eine Fülle aktueller Informationen zu Obst, Gemüse und Zierpflanzen. Hier steht alles, was Sie wissen wollen: Tricks rund um den Garten, Praxisratschläge, Saat-, Pflanz und Erntetabelle, Aussaatage nach Mondphasen, leckere Rezeptideen sowie Tipps zum Entdecken und Erleben. Lassen Sie sich kompetent durch Ihr Gartenjahr begleiten. Wer Interesse hat bitte die Bestellung bei Kurt Wöhr, Tel. 07044/31469 (auch Anrufbeantworter nutzen) oder beim Freitagstreff aufgeben.

Ski- und Freizeitclub Flacht 1987 e.V.



Vorankündigung zur Skigymnastik 2015/2016

Nach den Herbstferien ist es wieder soweit, wir starten mit der Skigymnastik.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer, Mitglieder und Nichtmitglieder.

Start: Donnerstag, den 12.11.2015 in der Festhalle in Flacht, 19.30 Uhr

Wie schon viele Jahre wird unsere Claudi uns für die kommende Skisaison fit machen. Aber nicht nur die Fitness zählt, sondern auch die Gemeinschaft. Wir treffen uns immer donnerstags (außer in Schulferien) ab dem 12.11.2015 um 19.30 Uhr in der Festhalle in Flacht. Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei, bei Nichtmitgliedern erheben wir eine einmalige Gebühr von € 30,00 oder € 3,00 pro Einzelstunde. Wir treffen bis zu den Faschingsferien 2016.

Also runter vom Sofa und rein in die Festhalle, wir freuen uns auch auf neue Gesichter.

Die Vorstandschaft

TC Weissach-Flacht



Saison-Vorbereitungscamp 2016 mit Enes

Liebe Tennisfreunde, es ist wieder soweit! Für das nächste Tenniscamp in Kroatien habe ich wieder ein großartiges Angebot. Aufgrund der guten Resonanz findet das Camp wieder im Hotel Valamar in Porec statt.

Termin ist die erste Pfingstwoche (14.05.2016-21.05.2016)

Halbpension, (90 min Tennistraining mit Enes), 90 min Freispiel, Wellness, mit 16 Tennisplätzen, 699,- Euro pro Person mit Tennis (499,- Euro pro Person ohne Tennis).

Alle Anmeldungen sind verbindlich. Anmeldeschluss wurde verlängert auf den 1. Dezember 2015. Alles weitere sowie Anmeldung unter

<http://www.tennisinflacht.de/tenniscamp-in-kroatien/>

Sportliche Grüße

Enes Ejupovic (eejupovic@gmx.de)

TSV Flacht



Fußball - Aktiv



TSV Flacht - GSV Pleidelsheim

8:0 (3:0)

Der TSV Flacht mit einer überragenden Leistung

Die Fans sind es mittlerweile gewöhnt, dass die Torfabrik auf Hochtouren läuft, um so erfreulicher ist von allen Beteiligten ein Spiel ohne Gegentor zu beenden. Auf diesen Moment musste die Mannschaft 52 Bezirksligaspiele warten. Von Beginn weg war der TSV Flacht voller Tatendrang und einem überragenden S. Gritsch, der beim TSV Flacht Geschichte schreibt. Die Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten, sie sahen ein freches Tor sowie ein Powertor und vor allem einen disziplinierten spielerisch starken TSV Flacht.

Gut besucht war dieses Freitagabendspiel und keiner konnte erahnen, was hier positiv für den TSV Flacht abgehen würde, hatte man doch nur zwei Punkte Vorsprung auf den Tabellenvorletzten. Der Pressewart hatte es empfohlen und die Mannschaft vollendet: "Die Null muss stehen und das Runde muss ins Eckige." Der Gastgeber beginnt druckvoll und kam durch einen direkten Angriff über drei Stationen durch J. Jessberger (15.) zur Führung. Die Gäste bleiben mit ihrem Spielaufbau meist schon in der eigenen Hälfte hängen. In der 28. Minute ist T. Rünz maßgeblich beim Gegenzug beteiligt und S. Gritsch trifft eiskalt zum 2:0. Gegen schwach spielende Gäste bleibt der TSV spielbestimmend mit guten Torchancen. Kurz vor dem Seitenwechsel rutscht der Gegner weg und S. Gritsch hatte keine Mühe bei seinem dritten Treffer.

Der Gastgeber beginnt etwas nachlässig und der GSV Pleidelsheim kann freistehend nicht verwerten. Der TSV Flacht setzt seinen Sturm auf und scheidet zweimal aus der Distanz. Der TSV Flacht lässt nicht locker, angetrieben von einem gut aufgelegten S. Gritsch. Frech war die Aktion von L. Schramm, der sich gegen zwei Gegner durchsetzt und nach einem Beinschuss auf 4:0 erhöht. Nur noch mit einem Foul (65.) ist K. Bauer zu bremsen, den Elfmeter verwertet S. Gritsch. Ein herrliches Tor wird mit viel Power von der linken Klebe T. Essig vorbereitet und von S. Gritsch zum 6:0 vollendet. Die Gäste in Unterzahl (Gelb/Rot) spielend können sich nur mit einem Foul helfen, den fälligen Elfmeter (73.) verwandelt S. Gritsch sicher zum 7:0. Der Gastgeber hat noch nicht genug und F. Metzulat setzt den Schlusspunkt zum 8:0 Heimsieg.

Wenngleich der Gegner auch sehr schwach war, acht Tore muss man erst einmal schießen. Bis auf die zwei Elfmeter wurden alle anderen Tore brillant herausgespielt, was für die Spielkultur des TSV Flacht spricht. Sehr wichtig für das Mannschaftsgefüge ist die Erkenntnis, ein Spiel ohne Gegentor zu absolvieren. Wenn-

gleich auch wenig auf das Tor kam, strahlte R. Rünz Sicherheit aus, was sich auch bei den Vorderleuten positiv bemerkbar machte. Jetzt gilt es diesen Schwung mitzunehmen und es ist noch nicht klar, welcher Gegner nun schwieriger ist, die TKSZ Ludwigsburg oder deren Kunstrasenplatz. Das Spiel **beim TKSZ Ludwigsburg findet am So., den 18. Oktober um 15 Uhr** statt. Man kennt es aus Zeiten der Kreisliga A und hier hat der TSV Flacht alle vier Spiele verloren. Es wird ein hart umkämpftes Spiel werden mit viel Emotionen, hier steht die Disziplin an erster Stelle. Das Team um Th. Talmon wird gut beraten sein, die Diskussionen und Meckereien bei den Schiedsrichterentscheidungen zu zügeln. Der TSV Flacht ist voller Tatendrang und motiviert genug, um beim Gegner etwas zu erreichen, der Abstand nach hinten darf sich nicht verringern.

Aus der Statistik!

Die höchsten Siege des TSV Flacht in der Bezirksliga:

Ergebnis	Gegner		Datum
8:0	GSV Pleidelsheim	H	09.10.2015
7:0	Croatia Bietigheim	A	16.03.1997
8:2	SV Illingen	H	15.05.1994
6:0	SV Illingen	A	07.11.1973

Die meisten Tore in einem Spiel der Bezirksliga erzielt:

Spieler	Tore	Gegner	Datum
Sven Gritsch	5	8:0 gegen GSV Pleidelsheim	09.10.2015
Jörg Wöhr	5	8:2 gegen SV Illingen	15.05.1994
Gerd Ristl	4	7:2 beim KSG Gerlingen	08.05.1994
Jörg Wöhr	4	5:4 gegen SpVgg Besigheim	25.04.1993
Jörg Wöhr	4	7:4 gegen TSV 1899 Benningen	10.04.1994
Markus Wöhr	4	7:4 gegen FV Löchgau II	28.05.2011

Lupenreiner Hattrick in der Bezirksliga beim TSV Flacht:

Hiervon spricht man, wenn ein Spieler in einer Spielhälfte drei Tore in Folge erzielt ohne dass der Gegner dazwischen ein Tor erzielt.

Sven Gritsch beim 8:0 gegen Pleidelsheim in der Rekordzeit von **acht Minuten** und Marc Lucas beim 6:3 Sieg gegen die SpVgg Ludwigsburg II (5.6.99) in 17 Minuten.

W.P.

TSV Flacht - Jugendfußball

GEHÖR AUCH DU DAZU!

Melde Dich an zum
Fußballcamp in Flacht

3 Tage – Camp
vom **02.11. bis 04.11.2015**

Herbstferien
Montag bis Mittwoch von 09.30 bis 16.00 Uhr

- 109 € (inkl. Trikot, Hose und Stutzen)
- Ballmaschine
- Schussgeschwind.-messer
- Kinder von 5 bis 14 J.
- Jede Menge Spaß und Spiele
- TOP Ausrüstungspakete

Inklusive 3 x Mittagessen in der TSV-Vereinsgaststätte!

Anmeldungen unter www.kinderfussballakademie.de

TSV Flacht - Volleyball

Die neue Saison

Klingelt an die Hallentür der Flachter Volleyballer!

Die Mannschaften feilen noch an den letzten Abstimmungen auf dem Feld und freuen sich auf die neue Saison 2015/2016. Die kommenden Wochen präsentieren wir euch die Mannschaften für die neue Saison ...

HEUTE - KW 42: Freizeitmannschaft



Hobby Volleyballer gesucht!

Die Freizeitmannschaft freut sich immer wieder über neue Gesichter in der Freizeitmannschaft. Zwar nimmt die Freizeitmannschaft diese Saison nicht am Spielbetrieb teil, trotzdem bietet die Mannschaft jeden Freitag eine willkommene Abwechslung für so manchen Hobby-Volleyballer.

Du hast Lust ein Teil unserer Freizeitmannschaft zu werden?

Dann schau einfach freitags im Training oder melde dich beim Ansprechpartner Benjamin Heinzlmann: benjamin.heinzlmann@tsv-flacht.de .

Wir freuen uns auf dich!
Sportliche Grüße
Die Flachter Volleyballer

1. Heimspieltag der Damen 1:

„Zu Beginn sehr nervös am Ende aber souverän“



Am vergangenen Samstag starteten die Damen 1 gleich mit einem Heimspieltag in die neue Saison. Nach den Veränderungen des vergangenen Frühjahrs und der guten Vorbereitung durfte man gespannt sein, wie die Damen um Trainer Markus Kliche den ersten Spieltag absolvieren werden. Mit der SpVgg Holzgerlingen traf man gleich im ersten Spiel auf einen Aufsteiger. Dass die Mädels aber nicht zu unterschätzen sind, war den Flachterinnen klar, schließlich schied man vergangene Saison im Pokal mit 2:3 gegen diese Mannschaft aus. Zudem mussten die Flachter Mädels damit leben, dass zum ersten Mal mehr Gästefans im Flachter Hexenkessel waren als Fans der Heimmannschaft. Trainer Markus Kliche startete mit folgender Sechser: Jessi Beuchle, Hanna Wagner, Jenny Looser, Katrin Stolzmann, Ilona Laws, Saskia Hintz und als Libera Marlene Apel. Die ersten beiden Sätze waren leider von viel Ner-

vosität und vielen leichten Fehlern sowie Abstimmungsproblemen seitens der Flachter Mädels geprägt. Einem guten Beginn folgte immer schnell der Einbruch sodass die Sätze mit 16:25 und 21:25 an die Holzgerlingerinnen gingen. Kliche reagierte und stellte zu Beginn des dritten Satzes um. Für Jenny Looser durfte Svenja Wiedemann (kam neu aus Renningen und machte ihr erstes Spiel im Aktivenbereich) auf der Mittelblockposition ran. Saskia Hintz wechselte von Diagonal auf Außen, dafür blieb Ilo Laws draußen und Vanessa Niess kam als Diagonalspielerin ins Spiel. Das Spiel der Flachterinnen stabilisierte sich und wurde im Angriff durchschlagskräftiger. Nach einer starken und konzentrierten Leistung ging der dritte Satz mit 25:16 deutlich an die Flachter. Nun hieß es Niveau halten und weiter Druck machen - das gelang auch im vierten Satz. Leider fanden auch die Gäste wieder zu ihrem Spiel, sodass der Satz lange eng war, zum Schluss mussten sich die Flachter leider mit 22:25 geschlagen geben und somit ging das Spiel mit 1:3 an die Gäste.

Im zweiten Spiel traf man nach einer kurzen Pause auf die Mädels des SV Fellbach II. Aufgrund der letzten beiden starken Sätze gegen Holzgerlingen ließ Markus Kliche fast die gleiche erste Sechser auflaufen, es begannen: Jessi Beuchle, Hanna Wagner, Svenja Wiedemann, Katrin Stolzmann, Ilona Laws, Vanessa Niess und als Libera Pia Hagius. Lediglich die Libera position wurde neu besetzt, schließlich verfügt Flacht hier über zwei fast gleich starke Spielerinnen. Der erste Satz war, wie gegen Holzgerlingen, wieder von leichten Fehlern und Abstimmungsproblemen geprägt, jedoch konnten die Flachterinnen den Satz lange offen gestalten, zogen aber am Ende doch deutlich mit 19:25 den kürzeren. Die Mädels gaben im zweiten Satz von Anfang an Vollgas und holten sich diesen mit 25:20. Nach kleinen Umstellungen ab Satz 3, Saskia Hintz kam für Vanessa Niess und Jenny Looser für Svenja Wiedemann, konnten auch die Sätze 3 und 4 mit 25:19 und 25:20 gewonnen werden. Somit ging das zweite Spiel des Tages mit 3:1 an Flacht und die ersten Punkte auf das Konto der Flachter Damen 1. Nach dem Heimspieltag zog Trainer Markus Kliche eine positive Bilanz: „Wir haben den Tag nervös begonnen und das Spiel gegen die starken Mädels aus Holzgerlingen zu leicht abgeben. Jedoch haben wir im zweiten Spiel eine Leistung gezeigt auf der wir aufbauen können. Gerade unsere jungen Spielerinnen wie Svenja und Vanessa haben gezeigt, dass sie eine gute Verstärkung sind und dem Spiel Impulse geben können.“

Bedanken möchten wir uns noch bei den vielen Fans, welche im zweiten Spiel auch wieder in der Überzahl waren. Wir freuen uns schon auf den nächsten Spieltag am 18.10.2015 in Böblingen. Es spielten:

Jessi Beuchle, Saskia Hintz, Vanessa Niess, Hanna Wagner, Jenny Looser, Svenja Wiedemann, Katrin Stolzmann, Ilona Laws, Regina Czybik, Lina Skrzypek, Pia Hagius und Marlene Apel
Trainer: Markus Kliche

Herzliche Einladung zum 1. Heimspieltag der Herren 1



Am Sonntag, den 18.10.15 steht der 1. Heimspieltag der Herren 1 gegen TSV Bad Saulgau und TSG Eislingen in der Landesliga an. Spielbeginn der ersten Spieles ist um 15 Uhr in der Flachter Sporthalle. Hallenöffnung ist bereits um 14 Uhr. Für Verpflegung ist, in Form von belegten Brötchen, erfrischenden Getränken, Kaffee und Kuchen, bestens gesorgt. Wir freuen uns über lautstarke Unterstützung aller Fans und Volleyballbegeisterten!

Herren I vor einer spannenden Woche

Nach einer Woche, geprägt von sehr intensivem und akribischen Training, brennen die Männer von Coach Sebastian Altstetter auf die kommende Woche. "Wir haben weiter an der Athletik und der Feinabstimmung gearbeitet. Meine Jungs sind topfit und heiß auf die kommenden Aufgaben". Zuspätkamer Oli Rund wird nach seinem Auslandsaufenthalt wieder zur Mannschaft stoßen und auch Pascal Neef ist nach seiner leichten Verletzung wieder einsatzbereit. Trainer Altstetter kann somit aus dem Vollen schöpfen und blickt positiv auf die kommenden Spiele: "Klar greifen noch nicht alle Rädchen bis ins letzte Detail ineinander, aber wir sind auf einem guten Weg. Wir haben schwere Gegner wie Eislingen oder den Oberliga-Absteiger Bad Saulgau vor uns, aber wir wachsen immer mehr als Team zusammen, spielen zu Hause und die Jungs brennen auf die Spiele". Es bleibt also spannend und wir bauen auf eure Unterstützung in den kommenden Spielen:

- Donnerstag, 15.10., Pokalspiel vs. Weiler/Fils; SB im Flachter Hexenkessel um 20:30

- Sonntag, 18.10., Heimspieltag vs. Eislingen und Bad Saulgau im Flachter Hexenkessel ab 15 Uhr (für Bewirtung und DJ ist bestens gesorgt!)

Wir wünschen euch ein schönes Wochenende und freuen uns auf eure Unterstützung. Packen wir es an! Eure Flachter Volleyballer

Hier die Trainingszeiten

der einzelnen Mannschaften in der Übersicht:

Aktive:

Herren1: (Landesliga) Mo. und Do. 20 - 22 Uhr
Kontakt: Sebastian Altstetter: sebastian.altstetter@tsv-flacht.de

Herren2: (Bezirksliga) Mo. und Do. 20 - 22 Uhr
Kontakt: Michel Bonnet michel.bonnet@tsv-flacht.de

Damen1: (Bezirksliga) Mi 20 - 22 Uhr und Fr. 19 - 21 Uhr
Kontakt: Markus Kliche: markus.kliche@tsv-flacht.de

Damen 2: (B-Klasse): Mi. 20 - 22 Uhr und Fr. 19 - 21 Uhr
Kontakt: Melanie Kutska: melanie.kutska@tsv-flacht.de

Jugend:

U20 weiblich: Mo. 18.30 - 20.00 Uhr

U15 weiblich: Mi. 18.00 - 20.00 Uhr

U17 - U20 männlich: Fr. 19 - 20.30 Uhr;

U15 männlich: Mo. 18.30 - 20 Uhr

Gemischte Jugend (8 - 12 Jahre): Fr. 19 - 20:30 Uhr

Kontakt Jugend: Bernadette Steinhauser: bernadette.steinhauser@tsv-flacht.de

Freizeit:

Fr. 20.30 - 22 Uhr; Kontakt: Benjamin Heinzelmann: benjamin.heinzelmann@tsv-flacht.de

Neue Spieler heißen wir in allen Mannschaften gerne herzlich willkommen.

www.tsv-flacht.de

Meet uns on Facebook: TSV Flacht Volleyball



Abt. Kinderturnen

Turnzeiten für das Schuljahr 2015/2016

Dienstag

15.30 - 16.30 Uhr **Eltern-Kind-Turnen** (2,5 - 4 Jahre)
mit Helga Gebel

15.30 - 16.30 Uhr **Kleinkinderturnen** (4 - 6 Jahre)
mit Isabell Keck und Jacqueline Link

Mittwoch

16 - 17.30 Uhr **Kinderturnen** (Mädchen und Jungs)

1. - 2. Klasse mit Heike Philippin und Jasmin Krauspenhaar
16 - 17.30 Uhr **Turnen 3. - 5. Klasse** mit Tamara Streib und Isabelle Lorei

17.15 - 18.15 Uhr **Tanzen 3. - 5. Klasse** mit Melissa Winter und Vanessa Ilzhöfer

18.15 - 19 Uhr **Tanzen 6. - 8. Klasse** mit Melissa Winter und Vanessa Ilzhöfer

Donnerstag

9.20 - 10.20 Uhr **Turnzwerge** (ca. 1 - 3 Jahre) mit Annabel Berger

Bei Fragen wenden Sie sich an Stefanie Lautenschlager 07044 9039689 oder stefi_m@gmx.de.

Oder Sie schauen ganz unverbindlich in unseren Gruppen vorbei.



Junioren Weissach-Flacht



Spielberichte:

B-Junioren:

SGM Weissach/Flacht - TSV Höfingen

6:1 (3:0)

Dritter Sieg im dritten Spiel

Am dritten Spieltag hatte die Mannschaft unserer B-Junioren den TSV Höfingen zu Gast. Die Gegner hatten ihre bisherigen zwei Spiele klar verloren und demzufolge sollte es auch kein großes Problem für die Weissacher werden, ihre nächsten drei Punkte zu holen. Von Beginn an wurden die Höfinger bereits in ihrer Hälfte attackiert. Nach 4 Minuten klärte die Gästeabwehr nur zur Ecke. Diese wurde schnell ausgeführt, und unser Abwehrrecke kam völlig frei zum Kopfball. Aus zwei Metern Torentfernung erzielte er den frühen Führungstreffer. Da die Gegner spielerisch nicht an den Weissachern vorbei kamen, versuchten sie es immer wieder mit hohen Bällen. Sie hatten mit ihrem Stürmer den schnellsten Spieler auf dem Platz. In der 8. Minute überrannte dieser einfach unsere Abwehr und hatte auch noch genug Zeit, sich eine Ecke auszusuchen. Nur mit einer reflexartigen Bewegung seines Beines konnte unser Torwart den Ausgleich verhindern. Im Gegenzug klärten die Höfinger erneut nur zur Ecke. Bei diesem Eckball wurde der Torschütze des ersten Tores konsequent gedeckt. Dabei vergaßen die Gäste scheinbar, dass auch andere Spieler kopfballstark sein können. Wiederum ein Abwehrspieler konnte den Ball per Kopf zum 2:0 im generischen Kasten versenken. Bis zur Halbzeitpause war es größtenteils ein Spiel auf nur ein Tor. In der 37. Minute wurde ein Einwurf der Weissacher per Kopf bis in den Strafraum der Höfinger weitergeleitet. Dort stand unser Stürmer goldrichtig und drückte das Leder mit dem Fuß über die Linie zum 3:0. Eigentlich hätte unsere Mannschaft zu diesem Zeitpunkt schon zwei oder drei Tore mehr erzielen müssen, aber entweder ver stolperten sie den Ball kurz vor der Strafraumgrenze oder der letzte Pass war nicht präzise genug.

Die zweite Halbzeit begann wie die erste. In der 43. Minute spielten die Weissacher nach einem Einwurf von der linken Seite den Ball in die Mitte, und unser Spielführer zirkelte den Ball unhaltbar für den gegnerischen Torwart in die rechte obere Ecke zum 4:0. Zwei Minuten später stand plötzlich unser Stürmer samt Ball alleine vor dem Höfinger Torwart und konnte auf 5:0 erhöhen. Fünf Tore sind zwar ein gutes Polster, aber keine Entschuldigung für die folgenden 20 Minuten. Die Gegner bekamen unnötigerweise mehr Platz, den sie immer öfters zum Abschluss nutzen konnten. Symptomatisch für diese Spielphase starteten die Gäste in der 55. Minute aus ihrer eigenen Hälfte einen schnellen Angriff auf der rechten Seite. Der gegnerische Spieler flankte den Ball bis in den Strafraum, in dem sein Sturmpartner, obwohl er von gleich zwei Abwehrspielern gedeckt wurde, an den Ball kam und auf 5:1 verkürzen konnte. Hier sei bemerkt, dass dies der erste Gegentreffer der Saison für die Weissacher war. Angegriffen durch den Trainer versuchten unsere Jungs, nochmals den Druck zu erhöhen. Der Gegner dezimierte sich dann auch noch selbst für 5 Minuten: Wegen wiederholten Meckerns erhielt einer der Spieler eine Zeitstrafe. Eine Minute vor dem Schlusspfeiff bekamen unsere Jungs nochmal einen Freistoß zugesprochen. Aus halbrechter Position konnte unser Freistoßspezialist den Fünf-Tore-Abstand wiederherstellen. Mit 6:1 bezwangen die Weissacher B-Junioren den TSV Höfingen und verteidigten damit ihre Tabellenführung.

Jungs: maximale Punktausbeute und 23:1 Tore verpflichten zu einem Sieg im nächsten Spiel. Der Gegner wird dann aus Nussdorf kommen und der bisher Stärkste sein. Unkonzentriertheiten könnt ihr euch da nicht leisten.

Es spielten: Jonas, Anton, Tobias, Christopher, Lukas R., Vincent, Leon H., Leon G., Alen, Manuel, Daniel, Paul, Niklas M. und Tim.

C-Junioren: SGM Weissach/Flacht - SpVgg Renningen	1:2
D-Junioren: SGM Weissach/Flacht - TSV Korntal II	1:5
E1-Junioren: SpVgg Renningen I - SGM Weissach/Flacht I	12:0
E2-Junioren: SpVgg Renningen II - SGM Weissach/Flacht II	9:4

Wochenvorschau

B-Junioren:

Sonntag, 18.10.2015, 10:30 Uhr
SGM TSV Nussdorf - SGM Weissach/Flacht
Spielort: Sportplatz in Nussdorf
Donnerstag, 22.10.2015, 18:30 Uhr
Bezirkspokal: SGM Weissach/Flacht - FV Löchgau II
Spielort: Kunstrasenplatz in Weissach

C-Junioren:

Samstag, 17.10.2015, 14:00 Uhr
TSV Münchingen - SGM Weissach/Flacht
Spielort: Kunstrasenplatz in Münchingen

D-Junioren:

Samstag, 17.10.2015, 13:30 Uhr
TSV Eltingen II - SGM Weissach/Flacht
Spielort: Sportplatz in Eltingen

E1-Junioren:

Samstag, 17.10.2015, 11:30 Uhr
TSV Höfingen I - SGM Weissach/Flacht I
Spielort: Sportplatz in Höfingen

E2-Junioren:

Samstag, 17.10.2015, 10:30 Uhr
TSV Höfingen II - SGM Weissach/Flacht II
Spielort: Sportplatz in Höfingen

TSV Weissach



Fußball - Aktiv



Sonntag 11.10.2015

Spvgg Weil der Stadt II - TSV Weissach II 4:0 (1:0)

In einer eher schwachen Kreisliga B-Partie ging Weil der Stadt als Sieger vom Platz.

Nach einer Unachtsamkeit ging der Gastgeber in der 15. min mit 1:0 in Führung. Leider wurde kurz darauf T. Strohäckers Ausgleichstreffer nicht gegeben. So ging es mit 1:0 in die Pause. Die zweite Hälfte glich der ersten, nach einer Ecke erhöhte Weil der Stadt per Kopf zum 2:0. Leider schafften es die Schwarz-Gelben Jungs nicht ins Spiel zu kommen. Zu einfach wurden Bälle verstopelt und es wurden kaum gefährliche Torchancen herausgespielt. Einfach ein total gebrauchter Tag indem nichts zusammenlief. In der Schlussphase bekam man nach zwei Kontern noch die Tore zum 4:0-Endstand.

Spvgg Weil der Stadt - TSV Weissach 2:2 (1:1)

Noch die Pokalpartie im Hinterkopf, als man zuhause mit 2:7 gegen Weil der Stadt den Kürzeren zog, ging man voll motiviert ins Spiel. Aus einer gut gestaffelten Abwehr heraus spielte man sehr konzentriert. Nach einem schön vorgetragenen Angriff über die rechte Seite kommt T. Maciejewski zum Flanken und er findet am langen Pfosten M. Russ, der zur 1:0-Führung einköpfen kann. Beim 1:1 ist man nicht auf der Höhe, ein abseitsverdächtiges Zuspiel kann der Stürmer erlaufen und in der Mitte muss sein Sturmpartner nur noch einschieben. Die Partie nahm dann Fahrt auf und der Schiedsrichter kam immer mehr ins Rampenlicht. Nach der Halbzeitpause entwickelte sich ein rassiges Spiel. Zwei Mal hielt uns M. Vötter mit zwei klasse Paraden im Spiel.

Dann der Führungstreffer. Nach einer Ecke kommt der Ball zu R. Essig, dieser nimmt ihn mit rechts an und hämmert ihn mit seinem linken Fuß in den Winkel. Ein Treffer, um mit der Zunge zu schnalzen. Weil der Stadt rannte nun wild auf unser Tor. Jedoch hielt die an diesem Tag gut funktionierende Abwehr dem Druck stand. Leider verpasste A. Querimi auf 3:1 zu erhöhen. Allein geht er nach einem langen Ball auf den Keeper zu und statt in der Mitte querzulegen entscheidet er sich für den Abschluss und verzieht knapp. In dieser Phase entglitt dem Schiedsrichter die Souveränität. Nur auf einer Seite wurden Karten gezogen und auch fragwürdige Entscheidungen getroffen. In der 4. min der Nachspielzeit dann der Ausgleich. Einen Freistoß kann M. Vötter nicht festhalten und zwei Weil der Städter Spieler springen in ihn hinein und der Ball trudelt ins Tor. Ein klares Foul an unserem Torspieler. Leider konnte man hier keine drei Punkte entführen, jedoch hat das Team bewiesen was es leisten kann.

GRATULATION:

Das Team gratuliert Marc-Steven Wöhr und seiner Nicole zur Hochzeit. Herzlichen Glückwunsch und viele schöne gemeinsame Jahre!

Vorschau:

Sonntag, 18.10.2015

13:15 Uhr Spvgg Warmbronn II – TSV Weissach
13:15 Uhr Spvgg Mönshheim II – TSV Weissach II

After Work für Mann und Frau

Hey Sportsfreunde,

wir sind die Gruppe, die freitagabends nochmal richtig einheizen. Über einer lockeren Aufwärmphase folgt eine ausgewogene Mischung aus Kräftigung und Beweglichkeit, spielerischen Elementen sowie Übungen zur Koordinationsverbesserung und Herz-Kreislauftraining. Dehnübungen und Entspannungsmöglichkeiten bilden den idealen Ausklang der Stunde.

Na, habt Ihr Lust bekommen? Dann schaut doch einfach mal vorbei. Mitbringen müsst ihr nur Sportbekleidung/Hallenturnschuhe, Power und gute Laune.

Wir freuen uns auf euch!

Ansprechpartner: Frank Stohhäcker, Tel. 902004

WANN: freitags von 20:00 - 21:30 Uhr außer in den Ferien!

WO: Heckengäusporthalle II

Abt. Handball



We want you! Handball in Weissach

Die Handballer/innen aus Weissach wollen dich!

Du würdest gerne Handball spielen?

Du bist auf der Suche nach einem neuen Handballverein?

Du bist neu in Weissach und würdest gerne etwas unternehmen?

Du würdest gerne Mannschaftssport betreiben?

Du möchtest neue Leute kennen lernen?

Oder dich einfach ein bisschen fit halten?

Ob Mann oder Frau, jung oder alt, Neuanfänger oder Profi ... in Weissach ist jeder im Training willkommen!

Besuchen Sie uns auch im Web unter www.weissach-handball.de oder www.facebook.com/weissach.handball

Trainingszeiten der Handballabteilung des TSV Weissach:

- Jugend
Mittwoch: 17.00 - 19.00 Uhr (Heckengäusporthalle II)
5 - 10 Jahre
Freitag: 16.00 - 17.30 Uhr (Heckengäusporthalle I)
ab 10 Jahre
- Damen
Dienstag: 19.40 - 21.30 Uhr (Heckengäusporthalle I)
Donnerstag: 19.40 - 21.30 Uhr (Heckengäusporthalle I)
- Herren
Montag: 20.00 - 22.00 Uhr (Heckengäusporthalle I)
Donnerstag: 20.00 - 22.00 Uhr (Heckengäusporthalle II)

Besuchen Sie uns auch im Web unter www.weissach-handball.de oder www.facebook.com/weissach.handball



Die nächsten Begegnungen:

Am kommenden Wochenende müssen unsere Mannschaften auswärts ran!

- Frauen - Kreisliga A: TV **Vaihingen Enz II vs. TSV Weissach** Samstag, 17.10.2015 um 18:30 Uhr in Vaihingen
- Herren - Bezirksliga: **HSG Neckar FBH vs. TSV Weissach I** Sonntag, 18.10.2015 um 18:45 Uhr in Benningen

Rückblick vom Sommerferienprogramm

Bevor die Schule wieder startete, gab es für viele Kids zum Ende der Sommerferien nochmal ein richtiges Highlight. In der Flachter Sporthalle wurde dieses Jahr das Event „Spiel und Spaß rund um den Handball“ gefeiert. Zahlreiche Kinder hatten Spaß und konnten sich in der Sporthalle mal so richtig austoben. **Ab jetzt gibt es auf unserer Homepage www.weissach-handball.de eine komplette Bildersammlung zu sehen, klickt euch mal rein.**

Hier ein kleiner Einblick:



Abt. Tischtennis

Spielergebnisse:

1. Herrenmannschaft, Kreisklasse A Nord Sa., 10.10.2015

TSV Höfingen 2 - TSV Weissach 1 **9:6 (31:19)**
Doppel: Schwake, A./Hoffmann (3:1), Wagenblast/Schweikhardt (0:3), n.a. (0:3)

Einzel: Schwake, A. (3:0, 3:1), Hoffmann (1:3, 3:0), Wagenblast (3:1, 3:1), Schweikhardt (0:3, 0:3), Mann (0:3, 0:3), n.a. (0:3, 0:3)
Nach dem sehr guten Saisonstart mit zwei Erfolgen aus zwei Spielen musste unsere "Erste" gegen Höfingen leider die erste Niederlage hinnehmen. Hauptursache hierfür war der akute Spielermangel, welcher dazu führte, dass Weissach nur mit fünf Spielern antreten konnte und somit einige Punkte von vornherein an den Gastgeber gingen.

Trotz dieser schlechten Ausgangssituation kämpfte sich die Mannschaft gut in die Partie hinein und erreichte nach den Erfolgen von Schwake, A./Hoffmann im Doppel sowie Adrian Schwake im Einzel ein zwischenzeitliches 2:2-Unentschieden. Danach konnte in der ersten Einzelrunde allerdings nur noch Thomas Wagenblast ein Spiel für sich entscheiden (3:1: +12, +9, -8, +8), sodass es mit einem 3:6-Rückstand in die zweite Einzelrunde ging. Hier verkürzte das vordere Paarkreuz um Schwake und Hoffmann in vier bzw. drei Sätzen zunächst auf 5:6, bevor Wagenblast mit seinem zweiten Einzelerfolg den Spielstand noch einmal ausgleichen konnte. Im Anschluss gingen jedoch alle Partien an Höfingen, sodass sich Weissach am Ende mit 6:9 geschlagen geben musste. Aufgrund der schlechten Ausgangssituation war an diesem Tag leider nicht viel mehr drin.

2. Herrenmannschaft, Kreisklasse C Nord
So., 11.10.2015

TSV Weissach 2 - SV Gebersheim 3 7:3 (25:15)

Doppel: Brunner/Brunner (3:2), Mann/Fauth (1:3)
Einzel: Brunner, D. (3:0, 3:0), Mann, L. (1:3, 3:2), Fauth (3:1, 2:3),

Brunner, J. (3:0, 3:1)

Für die zweite Herrenmannschaft lief es dieses Wochenende deutlich besser; sie feierte beim 7:3 gegen Gebersheim den ersten Sieg der neuen Saison.

Brunner/Brunner brachten die Mannschaft durch ihren Fünfsatzerfolg (+6, +6, -6, -8, +7) mit 1:0 in Führung, das zweite Doppel von Mann/Fauth ging leider knapp mit 1:3 verloren. Auch in der ersten Einzelrunde des vorderen Paarkreuzes wurden die Punkte geteilt, bevor Thomas Fauth und Jan Brunner mit ihren beiden Erfolgen die Mannschaft entscheidend nach vorne brachten. Daniel Brunner in drei sowie Lukas Mann in fünf Sätzen (+5, -6, -6, +5, +7) konnten den Vorsprung dann auf 6:2 ausbauen. Beinahe wäre die Partie sogar 7:2 ausgegangen, jedoch musste sich Thomas Fauth in seinem zweiten Match ganz knapp mit 12:14 im entscheidenden fünften Satz geschlagen geben. Den Siegpunkt holte schließlich Jan Brunner, der wie sein Bruder Daniel an diesem Tag jedes seiner Spiele gewinnen konnte.

Beide Mannschaften haben nächste Woche spielfrei. Am 24.10 geht es für beide Teams mit einem Heimspiel (Spielbeginn: 18 Uhr) weiter.

Trainingszeiten:

Mittwoch 20:00 - 21:30 Uhr Herren
Freitag 18:00 - 20:00 Uhr Jugend
19:30 - 21:00 Uhr Herren

Abt. Wandergruppe

Hallo Wanderfreunde!

Unsere Oktoberwanderung geht dieses Mal in die Weinberge nach Uhlbach.

Am Sonntag, dem 18.10.15 treffen wir uns um 8.19 Uhr am Marktplatz.

Wir fahren mit dem Bus nach Leonberg an den Bahnhof. Von dort geht es weiter mit der S6 nach Stuttgart, anschließend mit der S1 nach Untertürkheim. Der Weinwanderweg führt uns um den Mönchberg hinauf auf den Rotenberg bis zur Grabkapelle. Dann führt uns der Weg durch die herbstlichen Weinberge hinab nach Uhlbach.

Dort werden wir um 12 Uhr im Gasthaus Ochsen zum Mittagessen erwartet. Anschließend geht es durch die Rebgrärten an Obertürkheim vorbei nach Untertürkheim zur S-Bahn in Richtung Weissach.

Wanderstrecke ca. 11 km
Höhenunterschied ca. 180 m
Info Hartmut, Tel. 31594

Ursula Reich, Friedenstraße 47, 71287 Weissach
Tel. 07044 33756, Fax: 07044 33777

E-Mail: Reichharald1@aol.com

**VdK - Ihr starker Partner
in Sozialrecht und Sozialrechtsschutz.**

„Miteinander ist die Voraussetzung für ein Füreinander“

Barrierefrei Bauen und Wohnen

Wohnen zuhause trotz schwerer Behinderung oder Pflegebedürftigkeit, das wünschen sich die meisten Menschen. Informationen dazu gibt es beispielsweise unter www.nullbarriere.de oder www.online-wohn-beratung.de und über viele Wohnberatungsstellen. Diese Einrichtungen, teilweise bei Behörden, teilweise bei kirchlichen oder freien Trägern angesiedelt, beraten vor allem über die Wohnungsanpassung an die Bedürfnisse behinderter oder pflegebedürftiger Menschen. Der Sozialverband VdK hat derzeit vier Wohnberatungsstellen im Lande: Radolfzell, Bleichwiesenstraße 1/1, Telefon 07732 923636, u.werner@vdk.de; Freudenstadt, Landhausstraße 4 (Kreishaus E 4), Telefon 07441 3070; kv-freudenstadt@vdk.de; Freiburg, Rahel-Varnhagenstraße 16, Telefon 0761 77043, sabinedaiberdi@versanet.de und seit September 2015 in Heilbronn, Ferdinand-Braun-Straße 26, Wohnberater Walter Münz (Architekt), Telefon 07134 5101833, muenz.wohnberatung-hn@vdk.de, Wohnberater Gerhard Böhm, Telefon (07132) 980608, boehm.wohnberatung-hn@vdk.de

EIN SPRUCH: „Man merkt nie, was schon getan wurde, man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt“.

Marie Curie (1867-1934)

14.10., Mi. „VdK - ÄLTER werden+FIT bleiben - LGT“

Achtung: Lustiges Gedächtnis-Training fällt heute aus!

15.10., Do. „VdK ÄLTER werden+FIT bleiben“

NORDIC WALKING im Stahlbühl für VdK-Mitglieder.

Ort: Stahlbühl-Parkplatz. Zeit: Mo.: 17 Uhr; Di., Mi., Do.: um 9 Uhr; Montag-Gruppe ab 19.10.2015 (43. Woche) 16 Uhr.

17.10., Sa. ERINNERUNG: „LACHEN IST GESUND

- DA BLEIBT KEIN AUGE TROCKEN“ VdK-Besuch des „WÜRZBACHER BAUERNTHEATER“ Ort: Festhalle Flacht. Zeit: Beginn 19:30 Uhr; Einlass ab 18 Uhr. Die reservierten VdK-Tische, der Kategorie „1“, sind nummeriert. Das DRK, Ortsvereine Weissach - Flacht e.V. präsentiert ein Ländliches Lustspiel in drei Akten von Hans Gnant: „Liebe und Blechschaden“ - siehe auch: www.wuerzbacher-bauerntheater.de

21.10., Mi. HERBSTFEST „VdK - ÄLTER werden+FIT bleiben - LGT“

Wir treffen uns zum herbstlichen Nachmittag bei Kuchen, Kaffee, Mineralwasser, Wein und mehr ... Treff: 15 Uhr in Rutesheim.

11.11., Mi. VdK-TAGESREISE zur MARTINS-GANS

**VdK
Ortsverband Flacht**



SOZIALVERBAND VdK Flacht in Weissach informiert:



Abfahrzeiten KOST-BUS: ab Weissach/Marktplatz 7:45 Uhr; ab Flacht/Hohweg 7:50 Uhr; ab Flacht Ortsmitte 8 Uhr.